



BLICK

LICHT

**03/18 KULTURMAGAZIN
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS**



Vor mir hängt ein großes Bild an der Wand. „Mutter mit Kind“ heißt es. Die Frau hält ein Kleinkind im Arm und drückt es fest an sich. Eine schöne Szene und irgendwie typische Kunst aus der DDR.

Ich überlege, ob es heute noch statthaft ist, dieses Bild an der Wand hängen zu haben und schön zu finden. „Mutter mit Kind“ kann schließlich auf verschiedene Weise gedeutet werden. Die enge Beziehung zwischen Mutter und Kind, Geborgenheit, tief empfundene Liebe zwischen beiden. Heutige Kritiker könnten aber einwenden: Das Bild zeigt die Frau in ihrer traditionellen Rolle als Mutter, reduziert sie darauf, schränkt sie ein.

Wie dieses Kunstwerk interpretiert wird, hängt sicherlich vom Zeitgeist ab. Heute wird ja viel über Geschlechterverhältnisse diskutiert, über den „männlichen Blick“ in der Kunst.

Im Pariser Musée d'Orsay hängt ein Bild mit dem Titel „L'Origine du monde“, zu Deutsch: „Der Ursprung der Welt“. In vollendetem Naturalismus zeigt das 1866 fertiggestellte Gemälde den Unterleib einer Frau, ein entblößtes weibliches Geschlecht. Kunsthistoriker sind sich einig, dass Gustave Courbets Werk nicht nur eine unglaubliche Provokation war, sondern auch ein entscheidender Schritt auf dem Weg in die Moderne. Heute muss das Bild im Museum von einem eigens dafür abgestellten Mitarbeiter geschützt werden. Facebook hat das Bild gelöscht und ein Pariser Lehrer führt einen Prozess deswegen. Ähnliches spielt sich in Manchester ab. Dort geht es um das

Bild „Hylas und die Nymphen“. Das 1896 gemalte Bild einen Knaben an einem Teich. In dem Teich sieben nackte Frauen. Ein Motiv aus der Antike. Eine Männerphantasie? Was die Betrachter oft nicht wissen: Der Knabe Hylas ist das Opfer. Er wird von den Nymphen in die Tiefe gezogen. Dennoch ist eine Diskussion um das Gemälde entbrannt, ob die Nacktheit der Nymphen nicht in irgendeiner Weise sexistisch ist.

In Deutschland machte jüngst die Alice-Salomon-Hochschule in Berlin Schlagzeilen. Dort ging es um ein Gedicht von Eugen Gomringer vom Anfang der 1950er Jahre, das auf einer Hauswand der Hochschule zu lesen ist. Wieder der Vorwurf: Sexismus. Jetzt soll es entfernt werden.

So kann sich die Interpretation der Kunst im Laufe der Zeit ändern. Ob aber ein neuer Bildersturm sinnvoll ist, wage ich zu bezweifeln.

Im März kann man sich jedenfalls einer anderen Tradition der Frauenbewegung erinnern. Am 8. März ist wie jedes Jahr der Internationale Frauentag, der einst eingeführt wurde als Kampftag für die Gleichstellung der Frau in der Gesellschaft. Wenn ich an diesem Tag wieder Blumen verteile, hoffe ich, dass nicht irgendwer auf die Idee kommt, das Blumenverteilen wäre sexistisch. Stattdessen sollten sich alle daran erinnern, dass es auch für uns Deutsche noch ein langer Weg ist zur Gleichstellung der Geschlechter.

Bernd Müller



Cover:

Caterina Rancho

www.caterina-rancho.com

Impressum:

Herausgeber:

Blattwerk e.V.

Redaktion:

Bernd Müller, Jens Pittasch, Robert Amat-Kreft

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Bernd Müller

Mitarbeiter:

Agneta Lindner, Daniel Ebert, Bernardo

Cantz, Hella Kiss

Layout und Edition:

Matthias Glaubitz

Anzeigen:

Agneta Lindner

anzeigen@blattwerke.de

Druck:

Druck & Satz Großbräsen

Auflage: 4.100

Kontakt:

Blattwerk e.V., Karlstr. 24, 03044 Cottbus, Tel:

0355/4948199

0176/24603810

redaktion@blattwerke.de,

www.kultur-cottbus.de

Unaufgefordert eingesandte Texte und

Termine haben keinen Anspruch auf

Veröffentlichung.

Spenden an:

IBAN: DE09 1805 0000 3111 1038 70,

BIC: WELADED1CBN,

Sparkasse Spree-Neiße

mit Unterstützung von zahlreichen

Einzelpersonen und des Studentenwerkes

Frankfurt/Oder

Inhalt

4

Kultur

aktuelles aus der Kulturszene

7

Musik

Neuigkeiten auf CD und Vinyl, Vizediktator: Kinder der Revolution

8

Lesebühne

mit Matthias Heine

10

Filme

Dokumentation: HUMAN FLOW, Science-Fiction: What happend to Monday?,

Thriller: Aus dem Nichts, Spielfilm: Kaskade rückwärts

12

Buch-Tipp

Robert Pfaller (2017) - Erwachsenensprache. Über ihr Verschwinden aus Politik und Kultur, „Antifa heißt Luftangriff!“. Regression einer revolutionären Bewegung, Victor Sebestyen - Lenin

15

Politik

60 Jahre Ostermärsche

Handreichung zur Massentierhaltung, Gespräch zum Solidaritätsnetzwerk Cottbus,

Erinnerung an die Bomben auf Cottbus

- Ein gar nicht erst eingereichter Redebeitrag zur Gedenkveranstaltung

16

Termine

unser Veranstaltungskalender für Cottbus und die Lausitz

31

Adressen

Orientierungshilfe für den Großstadtdschungel





© Musikparade GmbH

Musikparade in der Stadthalle

Europas größte Tournee der Militär- u. Blasmusik kommt in die Stadthalle nach Cottbus. Mehr als 400 Künstler aus sieben Nationen – Musiker, Tänzer und Orchester – laden am 4. März 2018 (14.30 & 19.30 Uhr) zur Weltreise der Marchingbands und hochklassiger Blasmusik ein.

Mit jährlich mehr als 100.000 Besuchern ist die Musikparade die größte Tournee ihrer Art und bietet unvergleichliche Live-Unterhaltung: Sieben Orchester aus unterschiedlichen Nationen zeigen ein au-

Bergewöhnliches Programm mit Titeln von Military über Klassik, Swing bis hin zu Rock und Pop. Die Besucher der Musikparade 2018 erwartet in der rund dreistündigen Musikshow neben fesselnden Choreografien und beeindruckenden Uniformen ein überaus anspruchsvolles Liveprogramm rund um die Blasmusik – ein Feuerwerk aus Musik und Farben.

Wie in den schottischen Highlands dürften sich Fans der Dudelsackmusik fühlen: Musiziert wird vor

dem Motiv des prunkvollen Inveraray Castle, einem der berühmtesten Schlösser Schottlands. Im Mittelpunkt der Show stehen die internationalen Stars der Blasmusik, von denen viele durch zahlreiche TV-Auftritte nicht nur Kennern ein Begriff sind.

Höhepunkt ist das große Finale, bei dem sich alle Teilnehmer zum „Orchester der Nationen“ vereinen, um gemeinsam zu musizieren – neben Klassikern wie „Amazing Grace“ oder dem „Radetzky Marsch“ gibt es auch ganz aktuelle Hits. (pm)

OmU

Kultur in Originalsprache / culture in its mother tongue

Primaire

Florence est une professeure des écoles dévouée à ses élèves. Quand elle rencontre le petit Sacha, un enfant en difficulté, elle va tout faire pour le sauver, quitte à délaissier sa vie de mère, de femme et même remettre en cause sa vocation. Florence va réaliser peu à peu qu'il n'y a pas d'âge pour apprendre...



© Alamode Film

Français avec sous-titres allemands

Mo 05.03. 18 Uhr à OBENKINO, Straße der Jugend 16, 03046 Cottbus

Wonder Wheel

Wonder Wheel is about four people whose CVs intersect in the hustle and bustle of the Coney Island amusement park: emotionally unstable ex-actress Ginny now works on a sea-

food takeaway. Ginny's uncouth man Humpty runs a carousel. The attractive young lifeguard Mickey dreams of a career as a playwright. And Humpty's long-separated daughter Carolina is currently hiding from a mob gang in her father's home. In front of the picturesque ocean panorama on Coney Island in the 1950s, Woody Allen's „Wonder Wheel“ immerses in the poetic images of a dramatic story full of passion, violence and betrayal.

English with German subtitles

Mo 20.03. 18 Uhr at OBENKINO, Straße der Jugend 16, 03046 Cottbus

Grace Jones: Bloodlight and Bami

Larger than life, wild, scary and androgynous - Grace Jones plays all these parts. Yet here we also discover her as a lover, daughter, mother, sister and even grandmother, as she submits herself to our gaze and allows us to understand what constitutes her mask. The stage is where her most extreme embodiments are realised and her theatrical imagination lets loose: this is where the musical of her life is played out. The film includes Grace's unique performances singing iconic hits such as Slave To The Rhythm, Pull Up To The Bumper, as well as the more recent autobiographical tracks Williams' Bloods and Hurricane. These personal songs also link to Grace's family life, as the film takes us on a holiday road

trip across Jamaica, where her family roots and the story of her traumatic childhood are uncovered. In Jamaican patois, „Bloodlight“ is the red light that illuminates when an artist is recording and „Bami“ means bread, the substance of daily life. Grace Jones: Bloodlight and Bami weaves together the layers of Grace Jones' public and private life, as she moves effortlessly between different facets: she is gypsy, artist and partying hedonist, warm and funny but also a fierce and tenacious businesswoman. The performance continues to move thematically though the film, with Love Is The Drug acting like an aria, bringing the film to its final and most touching scenes. This is a Grace we have not seen before, someone who reminds us of what it is to dare to be truly alive.



© Ascot Elite Filmverleih GmbH

English and French with German subtitles

So 11.03. 19 Uhr, Mo 12.03. 19.30 Uhr, Di 13.03. 19 Uhr, Mi 14.03. 19.30 Uhr at OBENKINO, Straße der Jugend 16, 03046 Cottbus

28. Saison der Brandenburgischen Sommerkonzerte

Auch diesen Sommer können herausragende Künstler und hochtalentiertere Nachwuchsmusiker in allen Winkeln der brandenburgischen Mark und in der Hauptstadtregion erlebt werden. Vom 10. Juni bis zum 9. September füllen wir entlegene Klöster, prachtvolle Kirchen und idyllische Landgüter mit Musik. Entdecken Sie charmante Orte, liebevoll gestaltete Kaffeetafeln der Gemeinden und erkunden Sie bei spannenden Beiprogrammen die Umgebung zu Fuß, auf dem Wasser oder bei einer Kremserfahrt.

Dieser Festivalsummer wird außergewöhnlich und überrascht mit nicht nur einer spannenden Neuheit. Erstmals werden die Brandenburgischen Sommerkonzerte mit Russland ein Partnerland an ihrer Seite haben. In ausgewählten Konzerten wird die musikalische Vielfalt dieses Landes zu hören sein

und auch die beliebte Lesereihe wird Bezug auf Klassiker der russischen Literatur nehmen. Zusätzlich wird Wladimir Kammer über den modernen deutsch-russischen Alltag lesen.

Weitere Höhepunkte sind das Eröffnungskonzert mit dem Philharmonischen Orchester des Staatstheaters Cottbus und dem hochgelobten Solisten Sergey Dogadin, das beeindruckende Violinspiel von Midori in Königs Wusterhausen, das im Zeichen von Johann Sebastian Bach stehende Konzert mit dem Windsbacher Knabenchor und den Deutschen Kammer-Virtuosen Berlin sowie das Abschlusskonzert mit der Kammerakademie Potsdam und dem gefeierten Klarinettenisten Andreas Ottensamer.

In den vergangenen 27 Jahren haben die Brandenburgischen Sommerkonzerte insgesamt mehr

als 700 Konzerte an über 200 Spielstätten im Land Brandenburg veranstaltet und sind zu einem unverzichtbaren Bestandteil des kulturellen Lebens in Brandenburg geworden. Diese Erfolgsgeschichte wird auch 2018 fortgeschrieben.

Seit ihrem Bestehen nehmen die Brandenburgischen Sommerkonzerte auch weiterhin keine öffentlichen Fördermittel in Anspruch und finanzieren sich ausschließlich durch Sponsorengelder, Spenden, Förderungen, Mitgliedsbeiträge und Karteneinnahmen. Wichtigste Partner sind hierbei seit Jahren die brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit dem Ostdeutschen Sparkassenverband und der Ostdeutschen Sparkassenstiftung.

Der Kartenvorverkauf startet am 26. Februar 2018. (pm)

Betreiberwechsel beim Strombad

Das Strombad ist ein altherwürdiges Gelände inmitten der Stadt und kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Als Freibad wird es schon viele Jahre nicht mehr genutzt. Aber als Veranstaltungsort für größere Events wie dem Dog-Festival, die Street Food Days, dem Kinderzirkus Parsifan oder das „Stuss am Fluss“-Festival war das Areal geradezu perfekt. Bis Mitte des Jahres noch wird das Strombad von der Jugendhilfe Cottbus betrieben und verwaltet. Dann aber soll es den Betreiber wechseln.

Ein neuer Verein hat sich Anfang des Jahres gegründet. Der „Strombad e.V.“ will die Arbeit auf dem Gelände fortführen und das Areal wieder stärker mit Leben füllen, denn das ehemalige Freibad hat ein Problem: Es blickt zwar auf eine lange Geschichte zurück, die Möglichkeiten, die es heute bietet, sind aber weitgehend unbekannt. Das will der neue Verein ändern. Um dieses Ziel zu erreichen, setzt der Verein auf die Cottbuser und Cottbuserinnen. Denn er versteht sich

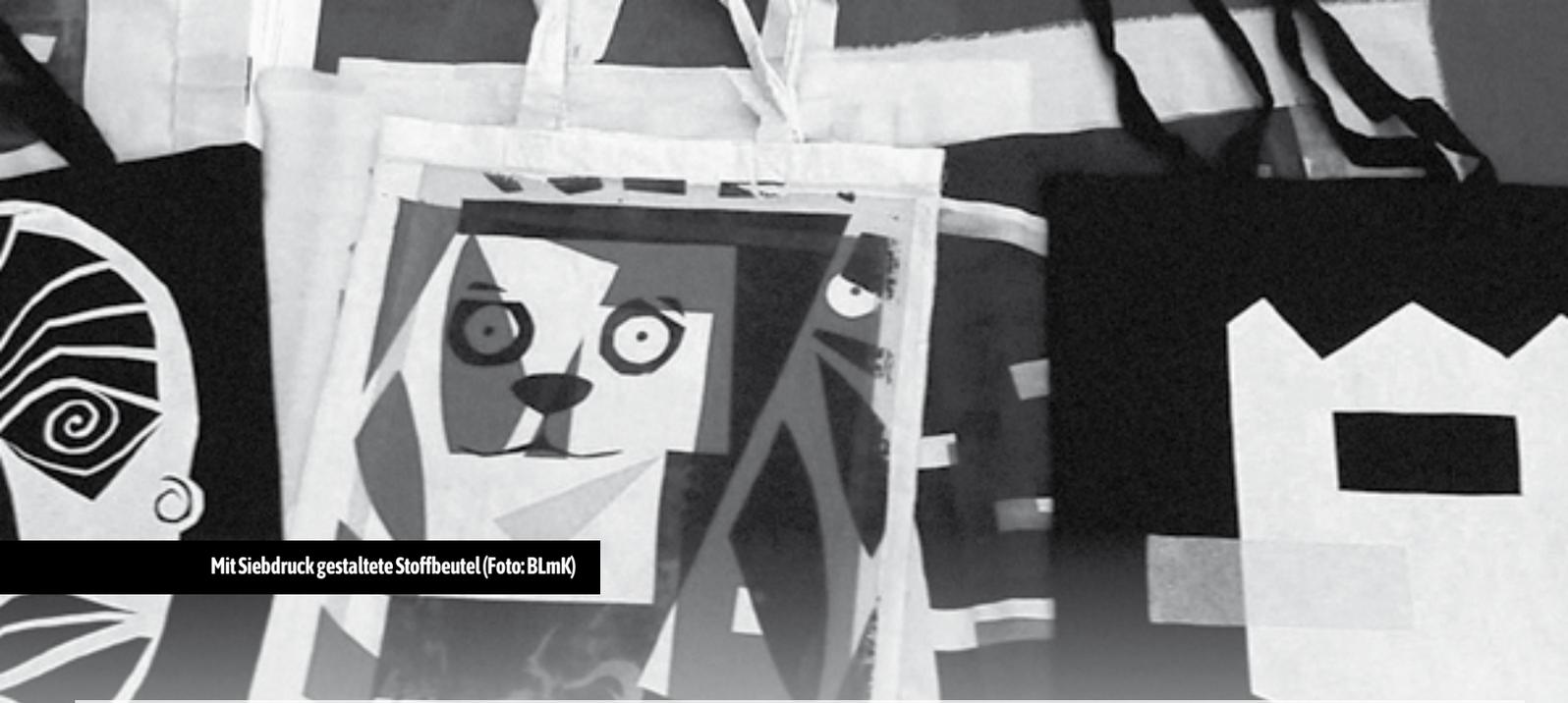
nicht als Dienstleister im Jugendfreizeitbereich, sondern als Plattform, die Möglichkeiten schaffen will für die Kinder- und Jugendsozialarbeit. Wenn die Schule vorbei ist, sollen Kinder und Jugendliche einen Anlaufpunkt haben, wo sie ihre Freizeit sinnvoll verbringen können. Das Gelände soll nach den Vorstellungen des Vereins täglich offen sein. Thomas Hartmann, Vorsitzender des Vereins, sagte im Gespräch mit „Blicklicht“, das bestehende Angebote erhalten bleiben sollen, Kinder und Jugendliche im Alter von 15 bis 27 Jahre sollen aber auch mit Unterstützung des Vereins selbst organisierte Aktivitäten entfalten können.

Hartmanns Vorstellungen sind breit gefächert. Es gibt bereits zahlreiche Ideen das Strombad für verschiedene kulturelle Aktivitäten zu nutzen. So könnten dort Ausstellungen eingerichtet werden, Theatergruppen könnten ihre Stücke proben und aufzuführen, Lesungen könnten dort stattfinden genauso

wie Gesprächs- und Diskussionsrunden. Für Bands gebe es noch einen freien Proberaum, und das derzeit ungenutzte Steinhaus könne gut für die soziale Jugendarbeit genutzt werden. Selbst für Feiern biete das Gelände alles, was notwendig ist. Vielleicht hat auch das eine oder andere Ferienlager im Sommer Lust, auf dem Gelände seine Zelte aufzuschlagen. Bislang werden alle Aktivitäten des Vereins auf ehrenamtlicher Basis durchgeführt. Deshalb ist er über jede mit anpackende Hand froh. Die Cottbuser und Cottbuserinnen sind jedenfalls eingeladen, mitzuwirken und mitzugestalten. Die erste Gelegenheit haben sie am 28. April um 9 Uhr. Da soll es einen Arbeitseinsatz geben, um das Gelände wieder auf Vordermann zu bringen. Wer Lust hat, kann sich unter info@strombad-cottbus.de anmelden oder einfach vor Ort erscheinen.

Bernd Müller





Mit Siebdruck gestaltete Stoffbeutel (Foto: BLMK)

Wie man sich die Hände schmutzig macht

Gerade druckfrisch erschienen ist der neue Kursflyer des Brandenburgischen Landesmuseum für moderne Kunst. Freunde des eigenen kreativen Gestaltens finden hier Inspirationen für den Standort Cottbus und ganz neu auch für Frankfurt (Oder). Ob nachmittags, in den Abendstunden oder am Wochenende, es gibt sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene wieder eine Vielzahl an künstlerischen Techniken und Ausdrucksformen zu entdecken.

Gleich zum Auftakt des 2. Kurshalbjahres können sich Interessierte am 3. und 4. März ins Abenteuer Siebdruck stürzen. Die pastose Druckfarbe lässt sich auf unterschiedlichsten Bildträgern auftragen. So entstehen beim Drucken oft nicht nur Bilder für die Wand, sondern auch auf Kleidung und Stoffen zum Weiterverarbeiten. T-Shirt, Stoffbeutel, Omas Gardine oder auch das Kuschelkissen können schon bald zum besonderen Hingucker werden.

Das komplette Atelier-Programm bis August 2018 gibt es auf www.blmk.de in der Rubrik *mukk, Kurse/Workshops*. (pm)

Neue Kurse und Workshops im Dieselkraftwerk (Uferstr./Am Amtsteich 15, 03046 Cottbus)

Siebdruck

03. + 04. 03. / 9.00 bis 17.00 Uhr / 2 x 7 Std., Teilnahme- und Materialgebühr 120,00 €, Leitung Antonia Nordmann

Keramikworkshop zum Frauentag

SA 10.03. / 15.00 bis 17.00 Uhr, Teilnahme- und Materialgebühr 15,00 €, Leitung Simone Fanning und Anke Palme

Glasperlenkunst

24./ 25.03. / 10.00 bis 16.00 Uhr / 2 x 5 Std., Teilnahme- und Materialgebühr 120,00 €, Leitung Simone Claudia Hamm

60+ Druck mit Gelplatten

Beginn 08.03. / jeweils donnerstags, 13.30 bis 15.30 Uhr / 6 x 2,0 Std., Teilnahme- und Materialgebühr 75,00 €, Leitung Simone Fanning

Zwischenpflanzungen - Gartenkeramik

Beginn 13.03. / jeweils dienstags, 19.00 bis 21.30 Uhr / 6 x 2,5 Std., Teilnahme- und Materialgebühr 110,00 €, Leitung Andrea Natke

Teilhabe und Ausgrenzung plastisch machen

Der große Kreativ-Wettbewerb Ganz plastisch. der Bundesvereinigung Lebenshilfe geht in die heiße Phase: Die Einreichfrist hat begonnen, bis zum 30. April 2018 können Beiträge eingereicht werden.

„Teilhabe statt Ausgrenzung“ ist der Wettbewerb überschrieben, und alle sind eingeladen, sich mit selbst erstellten Plastiken zum Thema zu beteiligen: Menschen mit oder ohne Behinderung, in oder außerhalb der Lebenshilfe, einzeln oder im Team. Und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Skulpturen und Apparate, Reliefs und Installationen, kleine und große, abstrakte und konkrete Figuren aus den unterschiedlichsten Materialien sind willkommen. Ziel ist, vielfältige Erfahrungen der Bürgerinnen und Bürger sichtbar zu machen und damit zu mehr Gleichberechtigung, Inklusion und gegenseitiger Hilfe in der Gesellschaft beizutragen. „Wir erwarten sehr viele Einreichungen und freuen uns schon auf jede einzelne“, so Ulla Schmidt, Bundesvorsitzende der Lebenshilfe, MdB und Bundesministerin a.D. „Denn die Erlebnisse und Ideen der Menschen sollen öffentlich und wortwörtlich ‚ganz

plastisch‘ werden, damit wir so Teilhabe stärken und gegen Ausgrenzung vorgehen können.“

Die Plastiken sollen zunächst als Foto(-serie) oder kleiner Film vom Objekt eingereicht werden. Für die besten Beiträge sind Geldpreise sowie Einladungen zur Preisverleihung am 28. September 2018 im Café Auster im Haus der Kulturen der Welt in Berlin ausgelobt, die im Rahmen des Jubiläums-Festakts „60 Jahre Lebenshilfe“ stattfinden wird.

Die Wettbewerbs-Jury ist mit Prof. Susanne Lorenz (Bildende Künstlerin und Professorin an der Univer-

sität der Künste UdK Berlin), Prof. Dr. Andreas Fröhlich (Pädagoge und Wissenschaftler, Entwickler des Konzepts der Primären Kommunikation) und Julia Krause-Harder (Künstlerin im Atelier Goldstein der Lebenshilfe Frankfurt/Main) prominent besetzt.

Der Kreativ-Wettbewerb Ganz plastisch. wird von der BARMER im Rahmen der Selbsthilfeförderung finanziert.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen stehen auf der Webseite www.lebenshilfe.de/GanzPlastisch bereit. (pm)



Songs aus weiblicher Perspektive

„Neun feministische Kracher“, witzelt Tracey Thorn, wenn man sie bittet ihr erstes Solo-Album mit ausschließlich selbstgeschriebenen Songs seit sieben Jahren zu beschreiben.

Das Album holt zu einem Eloquenz-Haken der Extraklasse aus. Ob die verbitterten Teenie-Lovesongs ihrer ersten Band oder die Hits, die während der sechzehn Jahre, in der sie als Teil des Duos Everything But The Girl agierte, entstanden – all ihre Songs sind präzise Beobachtungen unserer Umwelt aus weiblicher Perspektive.

In all seiner bündigen Pop-Klarheit dreht sich das Album ganz besonders um „Sister“, eine dubbige, neunminütige Disco-Jam-Nummer, die ausschließlich von Frauen eingespielt wurde. So kommen die Beats von Warpaint-Mitgliedern und Corinne Bailey Rae steuert fantastische Backing Vocals bei. Inspiriert zu diesem Song wurde Tracey vom Women's March 2017.

Tracey Thorn: Record | Album-VÖ: 02.03.18 als Download Audio Album



Volksgut neu interpretiert

Mit „Märchen die das Leben schrieb“ ist es dem Geschichtensänger aus Moers gelungen, einen sagenhaften Schatz zu heben. Er weiß das alte Volksgut in das Hier und Heute zu übersetzen. Vermutlich ist er der erste Märchenerzähler, der Verständnis für eine Prinzessin hat, wenn sie den Prinzen, der sie wachküsst, nicht gleich heiraten möchte. Und auch im eigenen Alltag findet Markus Grimm jede Menge Geschichten - seien es das Einkaufsabenteuer im Supermarkt, Erlebnisse mit seinem Hund Boog oder gesellschaftliche Themen mit persönlicher Note, wie die Ehe für alle.

Das Besondere an „Märchen die das Leben schrieb“ ist die damit verbundene Musik. Sie ist schon für sich genommen großartig. Insgesamt 16 Songs des Singer- Songwriters aus den letzten 12 Jahren (7 davon 2017/18 finden sich auf diesem sehr persönlichen Album von Markus Grimm.

Markus Grimm: Märchen die das Leben schrieb | Album-VÖ: 02.03.18 als CD mit Buch



Quietschig rosa Punk

Die Frühjahrsblümchen werden 2018 eine Nuance rosaroter blühen als sonst: Die Erlanger Spaßrockers von J.B.O. veröffentlichen im März ihr neues Studioalbum „Deutsche Vita“. Freuen darf man sich – der Name lässt es erahnen – auf J.B.O.-urtypische Versionen etlicher Klassiker der deutschen Musikgeschichte, mit denen die Band selbst etwas verbindet.

Die Spaß-Rocker von J.B.O. sind ein absolutes Unikat der deutschen Musikszene. Die ungewöhnliche Melange aus beinhardter Rockmusik und schräggeistreichem Humor, getarnt in quietschbuntes Rosa besitzt längst Kultstatus. Ihre Alben landen regelmäßig auf den vorderen 5 Plätzen der deutschen Charts. Besonders auf den großen Sommerfestivals entpuppen sich J.B.O. Mal für Mal zum Publikums- und Unterhaltungsmagneten. Wie kaum eine andere Band begeistern sie Zuhörer aus den unterschiedlichsten Genre-Schichten.

J.B.O.: Deutsche Vita | Album-VÖ: 30.03.18 auf CD

Musik mit couragierten Standpunkten

VIZEDIKTATOR Kinder der Revolution



Herbst 2016 – Deutschland, meine Heimat, befindet sich in einem gesellschaftlichen Zustand, der schwer zu ertragen ist. Das Volk scheint sich zu spalten, an einem so tragischen Thema, dem Flüchtlingsstrom. Auf der Suche nach Aussagen, Antwort-

ten, Ideen ist man aufmerksamer unterwegs, in allen Medien. Dann im Radio - ein Song mit einer krassen Aussage „Tod denen, die versuchen sich zu bereichern an den andern, Tod der Gier auf den Besitz oder auf die Hinterlist“. Die Musik so prägend,

dass mich der Song nicht mehr loslässt.

Wir suchen den Song in der Playlist und finden den Bandnamen VIZEDIKTATOR. Kurz darauf VIZEDIKTATOR im Cottbuser Bebel am 03.06.17. Ein phantastisches Konzert, ebenso ihr Auftritt am 04.07.17 beim Festival „Laut gegen Nazis“. Die EP „Rausch“ mit sechs Songs, – durchweg gute Musik, klare Texte. Lediglich der Song „Dessau“ wirkte auf mich erst sehr irritierend – hört man sich den Text genauer an, ist es wieder schlüssig. Hier geht es um den unglaublichen Vorfall der angeblichen Selbstverbrennung von Oury Jollah in Dessau. Ja, es ist ein Skandal, was 2005 in Dessau geschah, dementsprechend dieser Song.

Am 16.02.2018 veröffentlichte die Band ihr erstes Album mit dem Titel „Kinder der Revolution“. Songs wie „Stimme der Verfolger“ treffen meinen Nerv. Wahnsinn, eine junge Band, die ihre Öffentlichkeit nutzt, um couragiert Standpunkte zu kommunizieren.

Am 16.03.2018 ist es wieder soweit – VIZEDIKTATOR spielen auf Ihrer Tour im Cottbuser Bebel. Die Gelegenheit, diese Band zu erleben mit ihren Songs, die einfach nicht mehr loslassen – in einer Stadt, die es meines Erachtens nötig hat.

CK

**Vizediktator: Kinder der Revolution
Album-VÖ: 16.02.18 als CD
Die Band spielt am 16.03.18 im Bebel.**

in weissen wolken

Matthias Heine

in den weissen wolken hängen
und sie schicht um schicht durchmessen
sie wie zuckerwatte essen

sie in händen zu unerträglich winzig süssen perlen pressen
und in den dunklen in den schwarzen schlafen gehen

und wach sein erst im freien fall
der regen auf den boden schlägt
und in die erde sickern
und lieben, lieben bis ein sinn
die arme in den himmel reisst
die äste in den wolken
einen namen flüstern

Lesebühne

Die hohe Kunst Ein Liebeslied in stürmischen Zeiten

Von Matthias Heine

Udo Tiffert ist ein Spinatfreund. Ein Spinat und Pfirsichfreund, so wie ich ein Tier- und Kartoffelschnapsfreund bin. Udo Tiffert isst einen großen Berg Spinat. Beim Italiener. Wir sind beim Italiener und Udo Tiffert hat einen riesigen Berg Spinat bestellt.

Auf seinem Teller befindet sich nur Spinat, wie bei Richard Dreyfuss Kartoffelbrei in „Unheimliche Begegnung der dritten Art“. Ich wusste nicht, dass das geht. Dass man das so bestellen kann. Was da wohl in der Karte stand? Mordsberg (eine Elle) Quattro Spinaci (für Spinatfreunde)...

Offensichtlich mangelt es Udo an Eisen oder er hat in der Kindheit, also Jugend, also im jungen Erwachsenenalter, zu viel Popeye der Seemann geschaut. Er darf hinterher jedenfalls an keinem starken Magneten vorbeilaufen. Ich habe auch ein bisschen Angst, dass es ihn in den flüssigen Erdkern hinunterreißt. Wenn ich ehrlich bin, ist es eine Mischung aus Angst und Erwartung.

Dass mir der Udo Tiffert heute den Tag mit dem wunderbarsten Satz, den ich seit längerem gehört habe, verzuckert wird, wusste ich da ja noch nicht. Ich habe mich für ein gutes Hüftstück aus einer toten Kuh entschieden. Medium gebraten. Sehr teuer. Lesebühne zahlt. Also ihr. Also bitte.

Auch Mathies und Daniel essen kein Tier. Blut klebt wieder mal nur an meinen Händen. Tiffert kommentiert das nicht, nimmt es wohl aber zur Kenntnis und

schickt einen seiner missbilligenden Energiebälle in meine Richtung ab. Zum Glück hab ich genug Restalkohol und das Bällchen prallt lässig an meinen Wodkaschilden ab. Die Schilde sind noch auf 25 Prozent, denn:

Gestern, am 27.12., war die letzte Lesebühne im Jahr 2017... Das ging lange und außerdem hatten sowieso alle noch einen Treffer vom 24., 25. und 26. Dezember. Udo Tiffert trank den ganzen Abend Pfirsichsaft, während der faule August, Ratthei und ich uns als gute Gastgeber mühten, unseren haltlosen Lesebühnenbesucherinnen und -besuchern ein gutes Gefühl zu geben und eben Kartoffelschnaps. 2018 würde sowieso alles anders.

Tiffert wieder mal fein raus. Und Mathies Rau...? Mathies Rau war früh gegangen. Mathies Rau ist seriös. Ernst. Mathies hat keine Arglist im Körper. Nicht gegen sich. Nicht gegen Andere. Null. Alles bierernst und keimfrei. So komisch wie eine fremde Faust unter deiner Bettdecke um Mitternacht.

Jedenfalls ist 2018 Schluss. Auch bei mir. Weniger saufen, mehr Sport, sogar Kraftsport, also Liegestütze, 30...25... morgens oder wenigstens einmal in der Woche... im Monat. Und auch Yoga und ein regelmäßiger Mannschaftssport. Im Fussball bin ich zum Beispiel gut. Also früher hatte ich mal einen ganz guten Fuß. Da kann man wirklich jeden fragen, außer Ratthei. Spitznamen wie „Der Knipsler“, „Pumpgun“, „Bruce Lee“ oder „Anakonda“ kamen ja nicht von irgendwo her. Daniel Ratthei kann das nicht so

genau wissen, der war in der Volleyballgruppe.

So sitzen wir also und besprechen das vergangene Jahr. Es ist eine Evaluationsrunde. Es geht um kritische Selbstreflexion. Meine große menschliche Stärke, neben Bescheidenheit und Maß halten. Auf meinem Teller schwimmt das Blut der Kuh, als Ratthei sagt, dass man das Ideen haben üben muss. Alle stimmen zu.

Auch ich nicke irgendwie und versuche, mir vorzustellen, wie das gehen soll.

Ist was dran vielleicht, genau wie an der Mehrzahl von alleine.

Am Nachbartisch sitzt eine junge Familie. Eine junge deutsche Familie, das muss man ja jetzt in Cottbus immer dazu sagen, sonst kommt sofort irgendein Kameratimeam um die Ecke gesprungen, hält dir eine Machete an die Kehle und will wissen, ob du dich nachts noch auf die Straße traust.

Es sitzt also eine junge deutsche Familie, ohne, auf die Schnelle erkennbaren, Migrationshintergrund in einem italienischen Restaurant in Cottbus, dessen Besitzer eigentlich ein Inder ist. Ein Sikh, der Johnny heißt.

Herrje... Da zeigt sich sofort die ganze völkische Zerrissenheit an einem einzigen Vierertisch, an dem nur Deutsche sitzen. Ganz abgesehen von unserem eigenen Tisch. Ratthei und Mathies sehen aus wie Iraner oder Sinti und Roma, also Roma in dem Fall wahrscheinlich. Ich krieg mein semitisches Profil sowieso nicht unter Kontrolle und Tiffert hat einen nicht zu verleugnenden burmesischen Einschlag. Ich denke, die Großmutter. Kinder, es geht zu Ende.

Am Nachbartisch sitzen also eine Mutter, ein Vater und zwei sehr kleine Kinder, vielleicht zwei und vier Jahre alt. Offensichtlich hatten die Erwachsenen Lust, mal wieder was Entspanntes zu machen. Nicht selbst kochen müssen. Essen gehen.

Mutter und Vater haben versucht, die zerzausten

Haare und tiefen Schatten unter den Augen in Form zu bringen. Sie lauern über dem Tisch und allem, was darauf steht, wie Katzen kurz vor dem Sprung. Listig, schnell und etwas manisch huschen ihre Augen über die Tafel. Jede Bewegung der Kinder wird beobachtet, bewertet, beschattet. Stets zum Eingreifen, zum Auffangen bereit, zu retten was noch zu retten ist. Zu hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Teller vom Tisch gewischt, eine Bohne an die geputzte Scheibe fliegt oder ein Glas umfällt. Das Glas.

Gerade hatte der Jüngste knapp daran vorbei gefasst.

In vorauseilendem Gehorsam stellt der Vater das Glas an eine andere, vermeintlich ungefährlichere Stelle des Tisches. Wir zählen bis drei und es passiert. Der Jüngste greift nach den Bohnen und bringt das neu positionierte Glas zu Fall.

Orangensaft breitet sich ungebremst auf dem Tisch aus. Das Glas rollt. Der Vater schlägt sich die Hände vor's Gesicht. Der Mutter schwimmen die Augen. Das jüngste Kind verzieht die Mundwinkel und macht große Augen... Dann auch das Vierjährige. Das Glas zerspringt auf dem gefliesten Boden des Restaurants. Die Kinder fangen an zu schreien. Die Eltern sehen sich lange und ratlos an. Augenlieder zucken im Schein der brennenden Tischkerze.

Udo Tiffert beobachtete die Szene. Dann sagt er nach einer längeren Phase des Schweigens den beachtlichen Satz:

„Die hohe Kunst, die Dinge so sein zu lassen, wie sie sind.“

Er nimmt den letzten Schluck Pfirsichsaft in einem Zug, wie der König, der er ist. Der König der Lesebühne Cottbus, Schützer der Kornweihe, Fänger im Roggen, Chronist zwischen Lausitzer Himmel und Erde. „Die hohe Kunst, die Dinge so sein zu lassen, wie sie sind.“ Daran wollen wir uns in stürmischen Zeiten halten. Lesebühne Cottbus im Jahr 2018.





Foto: What happened to Monday? Der Großvater (Willem Dafoe) erklärt seinen Enkelinnen (Clara Read), dass sie sich versteckt halten müssen. © Splendid Film GmbH

Auf der Flucht

Dokumentation: HUMAN FLOW

Stell' Dir vor: Die Gefahr kommt, du und deine Familie gebt euer altes Leben urplötzlich auf, lasst euer ausgebombtes Heim zurück und flieht, gejagt von euren Unterdrückern. Ihr steckt all eure wertvollen Ersparnisse in eine Reise, die Wochen oder Monate dauern kann – über Berge und Wüsten, dann springt ihr in ein dünnes Schlauchboot, ihr wagt es den Gefahren des Ozeans zu trotzen, auf der Jagd nach einer ungewissen Zukunft. Oder aber ihr wartet angespannt, nachdem eure Route an einer gesperrten Grenze endet, in einem improvisierten Camp. Ihr kämpft darum, dass dieser Stacheldraht nie eure Hoffnungen zerstechen möge. Und trotz allem seid ihr getrieben vom urtümlichsten menschlichen Optimismus, euer Leben zu leben, egal was dazu nötig ist.

Rund um die Welt sind derzeit mehr als 65 Millionen Menschen gezwungen, ihre Heimat zu verlassen, um vor Hunger, Klimawandel und Krieg zu fliehen. HUMAN FLOW ist eine epische filmische Reise des international renommierten Künstlers Ai Weiwei, in der er dieser gewaltigen Völkerwanderung ein eindrucksvolles Gesicht gibt. Der Dokumentarfilm beleuchtet das erschütternde Ausmaß dieser Bewegung ebenso wie ihre zutiefst persönlichen Auswirkungen auf den Einzelnen.

Im Verlauf eines ereignisreichen Jahres folgt der Film einer Reihe von bewegenden Geschichten von Menschen rund um die Welt durch 23 Länder. HUMAN FLOW begleitet die Menschen auf ihrer verzweifelten Suche nach Sicherheit, Schutz und Gerechtigkeit: von überfüllten Camps über lebensgefährliche Meeresüberquerungen zu von Stacheldraht bewehrten Grenzen; von Vertreibung und Desillusionierung zu Mut, Ausdauer und Anpassung; von der quälenden Erinnerung an das zurückgelassene Leben zu unsicheren Zukunftsaussichten. (pm/bm)

Dystopischer Kampf gegen Überbevölkerung

Science-Fiction: What happened to Monday?

WHAT HAPPENED TO MONDAY? spielt in einer post-dystopischen Welt im Jahr 2073. Katastrophale Wetterbedingungen, Überbevölkerung und immer knapper werdende natürliche Ressourcen erschweren das Überleben auf der Erde. Kriege und Flüchtlingsströme haben auch das politische Gefüge verändert. Ehemalige Weltmächte sind gefallen, die Europäische Föderation ist zur neuen Supermacht aufgestiegen. Damit die Menschheit überleben kann, hat die Regierung eine strenge Ein-Kind-Politik eingeführt. Wer dagegen verstößt, bekommt die ganze Härte des Kinder-Zuteilungsbüros zu spüren. Die Kinder werden weggenommen und mit einem speziellen Verfahren eingefroren, bis die Ressourcen wieder zur Ernährung der gesamten Weltbevölkerung reichen. Nicolette Cayman (Glenn Close) ist die Leiterin des Kinder-Zuteilungsbüros. Ihre Familie verhungerte, und die Erinnerung an diese dunkle Vergangenheit lastet schwer auf ihrer Seele. Sie glaubt fest daran, dass sich die Überbevölkerung nur durch eine drastische Politik bekämpfen lässt. Anderenfalls wäre der Fortbestand der Menschheit gefährdet. Sie gibt das Beispiel für jemanden, der für ein gutes Ziel Böses tut.

Die gefeierte schwedische Schauspielerinnen Noomi Rapace stellte sich der Herausforderung, die sieben Settmans-Schwester zu spielen: Monday, Tuesday, Wednesday, Thursday, Friday, Saturday und Sunday. Sie wurden versteckt von ihrem Großvater großgezogen und teilen sich die Tarnidentität der stoischen, erfolgreichen und hochprofessionellen Karen Settmann. Sie fügt sich in die Gemeinschaft ein, ohne den Verdacht des Kinder-Zuteilungsbüros auf sich zu ziehen, und verdient das Geld, durch das alle Settmans überleben können. Alles geht gut, bis eines Tages Monday nicht mehr nach Hause kommt. (pm/bm)



Zum Film:
Regie: Ai Weiwei
Produktion: Chin-chin Yap, Heino Deckert
Jahr: 2017
Genre: Dokumentation

Der Film ist ab dem 28. März als digitaler Download erhältlich. Ab 10. April ist er als DVD verfügbar.



Zum Film:
Regie: Tommy Wirkola
Mit: Noomi Rapace, Glenn Close, Willem Dafoe u.a.
Land: Frankreich, USA, Belgien, Großbritannien
Jahr: 2017
Genre: Science-Fiction

Der Film ist ab dem 23. Februar auf DVD und Video-On-Demand erhältlich.

Liebe über den Tod hinaus

Thriller: Aus dem Nichts

Katjas (Diane Kruger) Welt bricht zusammen, als ihr Mann Nuri (Numan Acar) und ihr Sohn Rocco (Rafael Santana) bei einem Bombenanschlag umkommen. Katja ist vom Schmerz wie betäubt. Niemand kann ihr in dieser Situation helfen. Die folgenden Tage übersteht sie nur unter Tränen und Drogen. Ihren Liebsten in den Tod zu folgen, darum kreisen ihre Gedanken.

Doch dann verhaftet die Polizei das Neonazi-Paar Edda (Hanna Hilsdorf) und André Möller (Ulrich Friedrich Brandhoff). Beide werden durch die vorgelegten Beweise schwer belastet. Andrés Vater (Ulrich Tukur) gab der Polizei den entscheidenden Hinweis.

In dem folgenden Prozess vertritt Nuris bester Freund, der Anwalt Danilo Fava (Denis Moschitto), Katja als Nebenklägerin. Der Prozess verlangt Katja alles ab, aber die Hoffnung, dass die Täter bestraft werden, gibt ihr die Kraft, jeden Tag im Gericht zu erscheinen.

Doch Verteidiger Haberbeck (Johannes Krisch) gelingt es, geschickt, Zweifel zu säen – die belastenden Beweise sind nicht so eindeutig, wie zunächst gedacht. Schließlich muss das Gericht die Angeklagten freisprechen.

Doch ohne Gerechtigkeit wird Katja niemals Frieden finden.

Die NSU-Prozesse haben den Film stark beeinflusst, erklärt Regisseur Fatih Akin in einem Interview. Die Rechtsextremisten begingen in den Jahren 2000 bis 2007 zahlreiche fremdenfeindliche Morde, und die Polizei konzentrierte sich bei den Ermittlungen vor allem auf die Menschen im direkten Umfeld der Opfer. Rache ist ein zentrales Motiv in diesem Film. Aber nur ein verschwindend geringer Bruchteil der Menschen, die direkt von solcher Gewalt betroffen sind, zieht Vergeltung überhaupt in Betracht, so Akin. Ob Katja zu ihnen zählt?

Film mit starken Frauenrollen

Spielfilm: Kaskade rückwärts

Anlässlich der 28. Brandenburgischen Frauenwoche zeigt das Obenkino im März mehrere Filme, welche das Leben der Frauen in den Mittelpunkt rücken. Einer von ihnen ist der DEFA-Film KASKADE RÜCKWÄRTS.

Maja Wegner (Marion Wiegmann) ist Ende 30 und alles andere als glücklich. Nach dem Tod ihres Mannes lebt sie mit ihrer Tochter in einem kleinen Haus mit Hof, arbeitet beim Kraftverkehr und versucht in der Freizeit das heruntergekommene Haus zu renovieren. Die Tochter ist vom Lebensstil der Mutter frustriert und wirft ihr vor, ihr Leben nur noch der „Grabpflege“ zu widmen. Maja reicht's und beginnt ein neues Leben.

Mutter und Tochter ziehen in die Großstadt. Maja beginnt eine Umschulung und wird als Schaffnerin bei der Reichsbahn angestellt. In ihrer neuen Hausgemeinschaft lernt sie die Professorinnenfrau Carola kennen, mit der sie sich anfreundet. Auf der Suche nach einem passenden Partner für Maja ziehen beide um die Häuser. Nach mehreren Reinfällen kommt es doch noch zum Happy End.

KASKADE RÜCKWÄRTS (DDR 1984) ist der vorletzte von der Regisseurin Iris Gusner für die DEFA inszenierte Film und ein beachtliches Werk über weibliches Selbstbewusstsein und Selbstfindung. Gusners spielerisch-freier Umgang mit den Realitäten des „sozialistischen Alltags“ sowie ihr Porträt einer unangepassten, nach Selbstverwirklichung strebenden Individualistin stießen auf erheblichen Widerstand vonseiten der DDR-Behörden. Der Film verschwand damals schnell wieder aus den Kinos.

Neben den Filmen SEITENSPRUNG (1980) und DAS FAHRRAD (1982) gilt KASKADE RÜCKWÄRTS als einer der wenigen DEFA-Filme, die das Thema Emanzipation deutlich ansprechen. Allerdings fand der Film seinerzeit in der Bundesrepublik ein positiveres Echo als in der DDR. (bm)



Zum Film:

Regie: Fatih Akin
Mit: Diane Kruger, Denis Moschitto, Numan Acar u.a.
Jahr: 2017
Land: Deutschland
Genre: Thriller

Der Film läuft im März im Obenkino.



Zum Film:

Regie: Iris Gusner
Mit: Marion Wiegmann, Miriam Lewin u.a.
Land: DDR
Jahr: 1984
Genre: Spielfilm

Der Film läuft am 07.03.2018 um 19.30 Uhr im Obenkino

Foto ©DEFA-Stiftung
 Wolfgang Ebert



Weniger politische Korrektheit wagen

Robert Pfaller ist inzwischen eine bekannte Persönlichkeit. Der österreichische Philosoph wurde in verschiedene Talkshows eingeladen und durfte sein neuestes Buch vorstellen. „Erwachsenensprache. Über ihr Verschwinden aus Politik und Kultur“ heißt es und in ihm untersucht Pfaller das, was heute vielen ganz besonders am Herzen liegt: die politisch korrekte Ausdrucksweise. Diese ist, folgt man Pfaller, nichts anderes als „die zartfühlende Begleitung der brutalen Entsolidarisierung“ in unserer Gesellschaft.

Ausgangspunkt zu seinen Überlegungen ist ein Flug in die USA – noch vor den Präsidentschaftswahlen im November 2016. Pfaller will sich einen Film anschauen und wird vor sogenannter „adult language“, also Erwachsenenensprache, gewarnt. In diesem Warnhinweis sieht er im Nachhinein ein Sinnbild einer gesellschaftlichen Entwicklung, „in deren Verlauf Erwachsenenheit nicht mehr selbstverständlich von erwachsenen Menschen erwartet werden darf“. Und diese dem Anschein nach kleine Veränderung hat gravierende Folgen für das gesellschaftliche Zusammenleben und für die Politikfähigkeit der Menschen: Wenn „nicht mehr Erwachsenenheit – und alles, was dazu gehört – öffentlicher Standard ist, sondern diverse Empfindlichkeiten, Herkünfte oder sonstige Beschaffenheiten, dann ist es den Profiteuren der neoliberalen Umverteilung nicht nur gelungen, die Verlierer in lauter irrelevanten, rivalisierende oder verfeindete Untergruppen auseinanderzuidividieren“. Vielmehr sei damit die Öffentlichkeit zerstört worden, in der gesellschaftliche Probleme diskutiert werden können.

Für die Verlierer der neoliberalen Umverteilung ist das besonders dramatisch. Sie haben bisher kaum die Möglichkeit, ihrer Empörung und Verzweiflung Ausdruck zu verleihen, außer den rechtspopulistischen Parteien ihre Stimme zu geben. Diese Entwicklung sieht Pfaller in vielen westlichen Ländern. Die Verlierer hätten meistens nur zwei Optionen: entweder die Fortsetzung der neoliberalen Politik, „die meist sowohl die eigene Bevölkerung als auch die weit entfernter Länder ins Elend stürzt und all dies mit einer Reihe von scheinbar emanzipatorischen – meist vorwiegend auf der Ebene der Sprache angesiedelten – Mikropolitiken der Rücksicht auf Empfindliche oder Benachteiligte verbrämt“. Die andere Möglichkeit ist die mehr oder weniger extrem rechte Politik, die auf derartige Rücksichten pfeift, den „Sorgen der Leute beim möglichst drastischsten Namen nennt, den Freihandel vielleicht ein wenig eindämmt, aber dafür die Finanzmärkte weiter dereguliert“ und ihrerseits den Reichen die Taschen füllt.

Pfaller will mit seinem Buch einen Ausweg aus dem Dilemma skizzieren, in dem er eine Haltung vorschlägt: Erwachsenenheit. „Diese Haltung bedeutet, manche Unannehmlichkeiten oder Übel ebenso als notwendige Begleiterscheinungen des Lebens zu erkennen wie die eigenen Möglichkeiten, sie zu ertragen oder zu überwinden“.

Diese Haltung ist nichts weniger als eine gesellschaftliche Kehrtwende, denn die bisher übliche Er-

munterung zur Empfindlichkeit habe die Menschen nicht nur infantilisiert, sondern auch entsolidarisiert. „Anstatt wie erwachsene Menschen das Allgemeine im Auge zu behalten und sich zusammenzuschließen, wollten die empfindlich Gemachten nur noch ihre eigenen Besorgnisse bevorzugt behandelt oder wertgeschätzt sehen.“

Leicht wird die Kehrtwende nicht. Viele Engagements wie Antirassismus, Antisexismus oder der Einsatz für Minderheitenpositionen aller Art sind berechtigt. Aber „durch die perfide Funktion, die diese Engagements innerhalb einer neoliberalen Politik innehatten“, sind sie mit guten Gründen in Verruf geraten. Wer heute beispielsweise „Antirassismus“ sagt, so Pfaller, werde nicht mehr unbedingt im Sinn eines verallgemeinerungsfähigen humanitären Ideals verstanden. Zu oft sei mit solchen Begriffen lediglich versucht worden, sich von den unteren sozialen Schichten abzugrenzen und diese weiter zu deklassieren.

Politisch korrekte Sprache ist ein Herrschaftsinstrument: „Wir leben in einer Welt, in der immer mehr Menschen mit der größten Selbstverständlichkeit in Armut und Aussichtslosigkeit getrieben werden, und in der man zugleich Erwachsene vor Erwachsenenensprache warnt. Das eine hängt offenkundig mit dem anderen zusammen: Denn es sind dieselben Mächte, die das eine und das andere vorantreiben“. Im selben Moment, in dem die USA und ihre Verbündeten die Welt mit Krieg und dubiosen Revolten überzogen und andere mit einer aggressiven Sparpolitik in die Armut getrieben hätten, hätten sie die Welt auch mit einer Ideologie des gesäuberten, verhärmelnden Sprechens überzogen. Im Moment verschärfter Weltausbeutung würde man Erwachsene warnen vor „Erwachsenensprache, vor bösen Witzen, vor sachhaltiger Argumentation, die als verletzend empfunden werden könnte, vor Dissens ebenso wie vor Tabakkultur, rät ab von Stöckelschuhen oder Röcken und Blusen, empfiehlt geschlechtsneutrale Schlabberkleidung, geschlechtsspezifische Berufstitel, gendergerechte Sprache, entweder dritte Toilettentüren oder die Abschaffung der zweiten, verbietet Parfüms, verächtliche Worte und elementare Gesten der Höflichkeit wie das Aufhalten von Türen für Nachkommende“.

Als das Bürgertum im 19. Jahrhundert seinen Siegeszug antrat, schuf sie eine politische Öffentlichkeit, die auf dem Prinzip (als Ideal) ruhte, dass Argumente nur im Hinblick auf ihre Geltung für das Wohl der Allgemeinheit betrachtet werden durften und ohne Ansehung der sie äußernden Personen gewichtet werden mussten. Diese Gleichheit sei die Grundlage der modernen Demokratie gewesen, so Pfaller. Die stärkste Ressource zum Abbau von bürgerlicher Teilhabe und Politikfähigkeit sei dagegen, den öffentlichen Raum unter die Kriterien persönlicher Empfindlichkeit, der „Fähigkeit, sich verletzt zu fühlen, und den Zwang, dies sofort kundzutun“, zu unterwerfen. Politische Korrektheit ist letztlich der Tod der Demokratie.

Bernd Müller

Zum Buch:

Robert Pfaller (2017):
Erwachsenensprache.

Über ihr Verschwinden aus Politik und Kultur

Frankfurt am Main:
S. Fischer Verlag
256 Seiten

Preis: 14,99
ISBN: 978-3-596-29877-8



Blicklicht Buch-Tipp

Neoliberale Antifa

Verkehrte Welt im politischen Spektrum: Antifagruppen, die in deutschen Großstädten jubeln, wenn Arme aus ihren Wohnungen vertrieben und an die Stadtränder gedrängt werden. Mitglieder eines linken Jugendverbandes, die das „antikapitalistische Unwesen“ von Blockupy-Aktivist*innen kritisierten.

Es sei eine bizarre Entwicklung, aber nur ein Symptom der wachsenden Degeneration des deutschen Antifaschismus, schreibt Susann Witt-Stahl in ihrem Beitrag zum Sammelband „Antifa heißt Luftangriff“. „Nicht wenige Nazi-Gegner betrachten Kritiker des Finanzmarktkapitalismus oder der US-Außenpolitik, Muslime, neuerdings auch wieder Russen, die Friedensbewegung und die Antiimperialisten als den Hauptfeind, sogar widerständige Hartz IV-Empfänger – vor allem aber das sozialistische Kollektiv, das als ‚totalitär‘ diskreditiert wird.“

Diese kurze Beschreibung trifft auf linke Gruppen zu, wie man sie wohl in allen Städten der Bundesrepublik finden kann. Was diese „Linken“ meist nicht wissen: Ihre politischen Ansichten unterscheiden sich kaum noch von denen der neoliberalen Ideologen und der heutigen Eliten. Diese „Linken“ sind im Laufe der Zeit staatstragend geworden. Eine ernstzunehmende Opposition zum herrschenden politischen und wirtschaftlichen System stellen sie nicht mehr dar. Susann Witt-Stahl zeichnet in ihrem Beitrag nach, wie die neoliberalen Theorien eines Walter Lippmann, eines Friedrich August von Hayek oder eines Ludwig von Mises eingegangen sind in das Theoriengebäude des Antifaschismus. Allen sozialen Bewegungen, Gewerkschaften und Parteien, die sich gegen das freie Treiben der Märkte aussprechen, wird seitdem eine Nähe zu faschistischen Massenorganisationen unterstellt.

Nach Jahren der Spaltung, des Kleinkriegs zwischen den linken Gruppen und der gegenseitigen Ausgrenzung ist die politische Linke machtlos und muss einflusslos mit ansehen, wie neu-rechte Bewegungen erstarben. NATO-Staaten führen neokoloniale Kriege und erhalten von „Linken“ Beifall. In der Bevölkerung genießen diese „Linken“ so gut wie keinen Rückhalt mehr.

Dabei ginge es auch anders, wie Maciej Zurowski in seinem Beitrag zeigt. Denn die Kommunistische Partei Deutschlands (KPD) tat sich in der Weimarer Republik nicht schwer, auch mit Anhängern der Nazis zu sprechen – mit Erfolg: Die NSDAP musste damals ihren Mitgliedern die Teilnahme an Debatten mit Kommunisten untersagen, um ihre Anhänger nicht zu verlieren. Auch der berühmte BVG-Streik von 1932, bei dem Anhänger beider Parteien Seite an Seite streikten, war ein Desaster für die NSDAP. In der Berliner Mittelschicht musste sie massive Stimmverluste hinnehmen und viele BVG-Angestellte liefen zur KPD über. (bc)

Susann Witt-Stahl &
Michael Sommer (Hrsg.)
»Antifa heißt
Luftangriff!«

Regression einer
revolutionären
Bewegung

Zum Buch:

Susann Witt-Stahl,
Michael Sommer (Hrsg.) (2014):
„Antifa heißt Luftangriff!“.
Regression einer revolutionären
Bewegung,
Hamburg: Laika-Verlag, 216
Seiten

Preis: 21€
ISBN: 978-3-944233-13-0



Zum Buch:

Victor Sebestyén (2017):
Lenin – Ein Leben,
Berlin: Rowohlt, 704 Seiten

Preis: 29,95€
ISBN: 978-3-87134-165-6

Lenin – Ein Leben

Seine Hebamme soll über ihn gesagt haben: „Er wird einmal sehr intelligent oder aber sehr dumm“. Das Neugeborene entschied sich für ersteres, wie seine spätere Schullaufbahn bewies – auch wenn sein weiterer Lebenslauf reich an Dummheiten und Irrwegen war.

Eine zumindest bis zur Hinrichtung seines Bruders unbeschwerter Kindheit, Jurastudium, die Werdung zum Revolutionär, Verbannung, Exil und schließlich sein Agieren als Revolutionsführer sowie dessen lange Krankheit und früher Tod – so könnte man ihn beschreiben: Den Mann, der sich Lenin nannte. Der Historiker Victor Sebestyén tat das und legte im 100. Jahr nach der Russischen Revolution eine umfassende Biographie ihres herausragenden Protagonisten vor: Lenin – Ein Leben (Rowohlt Berlin, 2017).

Was da verschriftlicht wurde, ist ein komplexes Werk über ein in vieler Hinsicht bemerkenswertes Leben. Manches trägt zur Annäherung an seine Person bei, anderes stößt ab. Irgendwie macht es Lenin menschlicher, wenn man von seiner „marxistischen Brautwerbung“ zu Nadja und seinem Verhältnis zu Inessa Armand liest. Der Tod seiner Geliebten, die mit nur 46 Jahren starb, nahm Lenin merklich mit. Bei ihrer Beerdigung hatte man ihn (Lenin) nie so von Gefühlen überwältigt gesehen, so gibt es Sebestyén dem Leser zu Protokoll.

Abstoßend wirkt dagegen, wie leichtfertig der Rechtsanwalt mit der Forderung Leute zu erschießen umging, die tatsächlich auch oft auf seinen Befehl hin vollstreckt wurde. Sympathisch macht ihn wiederum, dass er durchgehend sehr asketisch lebte, während viele seiner Genossen nach der Revolution sich eifrig an Privilegien bedienten und sich die größten Datschen unter ihre „roten“ Nägel rissen. Lenin kümmerte das nicht weiter, Joffe schon. Er schrieb an Trotzki: „Der alte Geist der Partei ist verschwunden, der Geist revolutionärer Selbstlosigkeit und kameradschaftlicher Hingabe“. [...]

Der Höhepunkt des Leninschen Lebens war unbestritten die Ausführung der Oktoberrevolution 1917 für die er sein ganzes revolutionäres Leben lang kämpfte. Wenn man so will, liegt in seinem damaligen Triumph die große Tragik schon eingebettet, denn schon dessen Geburt hat derart viele Geburtsfehler gehabt, dass ein frühzeitiges Absterben des Sowjetstaates unweigerlich kommen musste. [...] Es erhebt so ein farbiges und kenntnisreiches Bild von Lenins Welt und der Russischen Revolution.

Viel könnte man hier ergänzend noch schreiben. Aber wohin soll das führen? [...] Mögen diese inhaltlichen Stichpunkte ein letzter Anreiz sein, zu „Lenin – Ein Leben“ zu greifen. Ich ende hier hingegen, wie Lenin es in seinen Reden oft tat: „Das ist alles, was ich Ihnen sagen wollte“. René Lindenau

Anmerkung der Redaktion: Bei der Besprechung handelt es sich um eine redaktionell gekürzte Fassung. Die ungekürzte Fassung können Sie auf unserer Homepage nachlesen.



Foto: Ostermarsch 1960 von Hamburg nach Bergen-Hohne (die anderen Sternmarsch-Gruppen kamen von Bremen, Braunschweig und Hannover) © Konrad Tempel

60 Jahre Ostermärsche

Auch in diesem Jahr gibt es zu Ostern wieder die traditionellen Ostermärsche. Ihre Geschichte reicht weit in die Vergangenheit zurück. Sie waren bislang Bestandteil der westdeutschen Friedensbewegung, aber auch in den neuen Bundesländern gibt es sie inzwischen. In Cottbus werden am Ostermontag wieder zahlreiche Menschen auf die Straße gehen. Die Ostermarschbewegung nahm ihren Anfang in Großbritannien. Im Februar 1958 trat die „Kampagne für nukleare Abrüstung“ (CDN) erstmals an die Öffentlichkeit. Die von dem Philosophen Bertrand Russell geführte Kampagne wurde schnell zur größten politischen Massenbewegung in Großbritannien der Nachkriegszeit. Zu ihrem Höhepunkt wurden die alljährlich zu Ostern durchgeführten viertägigen Protestmärsche von London nach Aldermaston, dem 83 Kilometer weit entfernten Atomforschungszentrum. Ab 1959 führte die Route von Aldermaston nach London zum Trafalgar Square. Diese Demonstration begründete die Traditionslinie, die sich sehr schnell auf dem europäischen Festland fortsetzte. Die Forderung nach einseitigem Verzicht Großbritanniens auf Nuklearwaffen wurde zur Grundforderung. Trotz schlechten Wetters waren an dem Ostersonntag 1958 Tausende gekommen. Innerhalb kürzester Zeit war aus einer kleinen Kampagne gegen nukleare Aufrüstung eine Massenbewegung geworden. Die Initiative fand breite Unterstützung von Parlamentsabgeordneten der Labour-Party, von Kommunisten, Kirchenleuten und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Die Londoner TIMES beschrieb damals die Demonstration: „Gruppen von wohlgesinnten Zuschauern hatten sich hier und da versammelt und spendeten jedem Vater Beifall, der ein Kind auf den Schultern oder einen Kinderwagen

schiebend mitmarschierte oder jeder jungen Mutter, die ein Kind an der Hand mitzog. Man sah auch Leute im mittleren Alter, Männer im Sonntagsanzug und Frauen im besten Kostüm. Alte Jungfern in Wanderkluft. Und Rentner, denen das Marschieren Mühe machte. Vor allem aber sah man Studenten, die selbst der Atom-Angst noch Lustiges abzugewinnen schienen. Junge Mädchen in Bluejeans, Doublecoat und derben Schuhen zogen lachend vorbei. An der einen Hand hielten sie ein Schreckensbanner, an der anderen einen jungen Mann, manchmal mit Bart.“

In der Bundesrepublik fand der erste Ostermarsch 1960 statt. Die Initiative dazu ging von einer kleinen Gruppe religiös motivierter Pazifisten aus, die sich innerhalb der Hamburger Gruppe des „Verbands der Kriegsdienstverweigerer“ (VK) zu einem „Aktionskreis für Gewaltlosigkeit“ zusammenschlossen hatten. Mit einem drei bis vier Tage dauernden Sternmarsch über Ostern nach Bergen-Höhe, wollten die Aktivisten gegen das Treiben der US-Army protestieren. Diese erprobte auf dem Übungsgelände die „Honest John“-Raketen, die mit Atomsprengköpfen bestückt werden konnten. Auch in Deutschland wurde schnell eine Massenbewegung aus den Ostermärschen. Von 1960 bis 1968 stieg die Zahl der Teilnehmer von 1.000 auf rund 300.000; die Zahl der Unterschriften unter die jährlichen Ostermarsch-Aufrufe stieg von 230 auf 15.000 (darunter 1.416 Geistliche und Theologen, 1.507 Pädagogen, 1.378 Gewerkschaftsfunktionäre, 1.008 Vertreter von Jugend- und Studentenorganisationen, 891 Künstler, 577 Schriftsteller und Publizisten sowie 486 Hochschullehrer und Wissenschaftler. Neu war der Protest gegen Atomwaffen in Deutsch-

land freilich nicht. Ende der 1950er Jahre gab es in der BRD auch schon Kampagnen gegen die atomare Bewaffnung der Bundesrepublik. Die von der SPD und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) ins Leben gerufene Kampagne „Kampf dem Atomtod“ hatte im Frühjahr 1958 erreicht, dass in Bremen, Hamburg und mehreren hessischen Kommunen eine Volksbefragung über die geplante Ausrüstung der Bundeswehr mit Nuklearraketen durchgeführt werden sollte. Das Bundesverfassungsgericht hatte sie im Sommer desselben Jahres allerdings erst ausgesetzt und dann verboten. Später stellte sich dann auch die SPD gegen diese Kampagne. Beispielsweise ihre Ablehnung jeglicher Atomwaffen war ein Hindernis auf dem Weg in die Regierung.

Auch auf der internationalen Bühne hatte sich einiges geändert. Die von Konrad Adenauer (CDU) vertretene Konfrontationspolitik gegenüber der Sowjetunion passte der USA nicht mehr ins Konzept, da diese stärker auf Ausgleich mit den Sowjets setzte. Lorenz Knorr schreibt in seiner 1983 erschienenen Geschichte der Friedensbewegung: „Während weltpolitisch, vor allem zwischen UdSSR und USA, eine Tendenz zur Entspannung trotz partieller Rückschläge und vieler Hemmnisse immer nachhaltiger zu wirken begann, drängte die Bonner Regierung in die entgegengesetzte Richtung; sie wollte sich weder mit dem europäischen Status quo noch mit normalisierten Staatsbeziehungen und ersten Rüstungsbegrenzungs- oder Abrüstungsmaßnahmen abfinden.“

Die SPD passte sich dagegen den neuen Vorgaben an: Auf der einen Seite ließ sie einen Großteil ihrer friedenspolitischen Forderungen fallen. Auf dem Hannoveraner Parteitag 1960 befürwortete sie nun auch die allgemeine Wehrpflicht, deren Ab-



lehnung zuvor noch als letzte Bastion des sozialdemokratischen Pazifismus und Antimilitarismus galt. Gleichzeitig begann sie die von den USA favorisierte Entspannungspolitik zu propagieren. Damit lag sie im Gegensatz zur Adenauer-Regierung ganz auf der Linie der Führungsmacht im Kriegsbündnis NATO. Der Weg über eine Große Koalition ins Kanzleramt war damit geebnet.

Viele Sozialdemokraten und Gewerkschafter, die jahrelang für Frieden gekämpft hatten, trugen den neuen Kurs ihrer Partei allerdings nicht mit und engagierten sich weiter in der Friedensbewegung und letztlich auch bei den Ostermärschen. Dafür wurden sie von ihrer Parteiführung unter Herbert Wehner massiv angefeindet, aber nicht von ihrem Engagement für den Frieden abgehalten.

Das Erfolgsgeheimnis des Ostermarsches bestand nach Meinung des Politikwissenschaftlers Christoph Butterwege darin, politisch offen zu sein. Die Initiatoren stellten weder die kapitalistische Marktwirtschaft noch die bürgerlich-parlamentarische Demokratie in Frage. Die Bewegung stieß „sehr

bald auf verkrustete Machtstrukturen, bürokratische Gegenmaßnahmen und obrigkeitstaatliche Traditionen“. Und so wurde der Ostermarsch zum Nährboden zur Geburtshelferin und Ziehmutter der „Außenparlamentarischen Opposition“ (APO), die Ende der 1960er und Anfang der 70er Jahre einen politischen Klimawandel in der BRD bewirkte.

In dieser Tradition stehen auch die heutigen Friedensmarschierer. Ihre Kernforderungen sind weiterhin Frieden und Abrüstung. In einer Zeit, in der die Bundesregierung immer stärker darauf dringt, Kriege zu führen, potenzielle Gegner auch militärisch abzuschrecken und Waffen in alle Krisengebiete zu verkaufen, lohnt es sich, auf diese Traditionen zu besinnen. Aus diesem Grund hatten sich 2016 verschiedene Organisationen, Initiativen und Personen aus Cottbus zusammengefunden und die „Friedenskoordination Cottbus“ gegründet. Sie veranstaltet nunmehr zum dritten Mal einen Ostermarsch in Cottbus. Am Ostermontag startet er um 14 Uhr auf dem Stadthallenvorplatz.

Bernd Müller



Foto: pixabay.com/CCO

Handreichung zur Massentierhaltung

Anlässlich der derzeitigen Diskussion um die vom BUND Brandenburg gemeinsam mit dem grünnahen Verein Grün-Bürgerbewegte Kommunalpolitik Brandenburg e.V. (GBK) herausgegebenen Handreichung „Massentierhaltung? Das geht auf keine Kuhhaut“ fordert der BUND Brandenburg von der Landesregierung mehr Engagement zur Bürgerbeteiligung beim Bau von großen Nutztierhaltungsanlagen ein. Mit der zwanzigseitigen Broschüre geben BUND und GBK e.V. insbesondere Menschen, die in der Kommunalpolitik tätig sind, einen Handlungsleitfaden an die Hand. Informationen, welche die Landesregierung selbst zu diesem Thema bereitstellt, sind einseitig für Investoren verfasst.

„Mit dem Kompromiss zum Volksbegehren gegen Massentierhaltung hatte die Landesregierung den Auftrag, aufzuzeigen, wie die kommunalen Einflussmöglichkeiten, die Bürgerinformation und -beteiligung im Zusammenhang mit der Genehmigung von Tierhaltungsanlagen gestärkt werden können,“ sagte Carsten Preuß, Landesvorsitzender des BUND in Brandenburg. „Bisher hatte die Landesregierung hier aber keine Initiative gezeigt, dem auch nachzukommen. Mit der nun von uns zusammen mit der GBK erstellten Handreichung haben wir selbst die Initiative ergriffen, erst einmal die kommunalpolitischen Handlungsmöglichkeiten unter den geltenden Bestimmungen aufzuzeigen,“ ergänzte er.

„Wir können nicht nachvollziehen, warum das Landwirtschaftsministerium von Jörg Vogelsänger nun kritisiert, dass Kommunalvertreter*innen über ihre Beteiligungsrechte aufgeklärt werden,“ sagte Ans-

gar Gusy vom Verein Grün-Bürgerbewegte Kommunalpolitik Brandenburg e.V.

Hintergrund: Die Einigung zum Volksbegehren gegen Massentierhaltung in Brandenburg hatte im April 2016 den klaren Handlungsauftrag an die Landesregierung gegeben, Möglichkeiten zur Verbesserung der kommunalen Mitbestimmung, der Bürgerbeteiligung und der Bürgerinformation im Zusammenhang mit dem Bau großer Nutztierhaltungsanlagen aufzuzeigen. Bisher hatte lediglich das Volksbegehrens gegenüber in Aussicht gestellt, über Amtsleiterschulungen, Leitfäden und der Verbesserung der Transparenz im Zuge der Digitalisierung die bisherigen Praxis verbessern zu wollen. Ein übersichtliches und umfassendes Informationsangebot oder die Initiative zur intensiven Einbeziehung von Bürger*innen in den Planungsprozess von Großvorhaben blieb bisher aber aus.

Im Gegenteil: Das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL) stellt seit Anfang 2016 - also bereits vor dem Volksbegehrenskompromiss - einen „Leitfaden für die Genehmigung von Tierhaltungsanlagen“ bereit. Der Leitfaden soll nach eigenen Angaben einen „Überblick über die einzelnen bau- und umweltrechtlich relevanten Planungs-, Verfahrens- und Genehmigungsschritte auf dem Weg zu einem neuen Stall“ geben. Zudem soll er „fachliche Hilfe bei der Auswahl geeigneter Planer bzw. Betreuer für diese Projekte“ bieten. Der Leitfaden dient als „Arbeitshilfe für alle am Genehmigungsverfahren Beteiligte“. Das Bri-

sante daran: Den Auftrag zur Erstellung dieser juristischen und genehmigungsverfahrenstechnischen Arbeitshilfe hatte das Ministerium genau an jenes Ingenieurbüro erteilt, welches eine Vielzahl der Bauprojekte großer Tierhaltungsanlagen in Brandenburg vertritt.

Das Landwirtschaftsministerium hatte Anfang 2016 diesen Leitfaden vom Ingenieurbüro Dr.-Ing. Wilfried Eckhof laut Internetseite des MLUL „zur Schaffung eines investorenfreundlichen Klimas“ als Beitrag zur mit dem Berufsstand vereinbarten Agrarwirtschaftsinitiative erarbeiten lassen. Der Umstand, dass das Ministerium ein Angebot mit Informationsmaterialien zu Genehmigungsverfahren bereitstellt, ist an und für sich nicht ungewöhnlich. Die Tatsache aber, dass es den Auftrag für die Ausarbeitung des Leitfadens an eben jenes Ingenieurbüro vergibt, welches sich für den Bau einer relevanten Anzahl dieser Bauvorhaben verantwortlich zeichnet, aber schon.

Mit der nun vorgelegten eigenen Handreichung „Massentierhaltung? Das geht auf keine Kuhhaut“ schafft der BUND zusammen mit der GBK ein alternatives Informationsangebot, welches insbesondere kommunalpolitisch tätigen Mitbürger*innen eine Übersicht über die einzelnen Schritte der jeweiligen Genehmigungsverfahren und die Handlungsmöglichkeiten bieten soll. (pm/bm)

Den Bericht und ein Hintergrundpapier stehen auf der Internetseite des BUND Brandenburg (www.bund-brandenburg.de) zum Herunterladen bereit.

Solidaritätsnetzwerk Cottbus

Gespräch mit Andrea Westphal

Andrea, Du baust derzeit in Cottbus mit anderen ein Solidaritätsnetzwerk auf. Was macht ihr?

Wir sind eine bundesweite Organisation und in mehreren Großstädten aktiv. Unser Anliegen ist, Solidarität für Menschen in verschiedenen Lebenssituationen zu schaffen und verschiedene Gruppen der Bevölkerung miteinander zu verbinden, z.B. Arbeiter, Angestellte und Arbeitslose, Migranten, Frauen, Jugendliche und Rentner. Jede dieser Gruppen hat ihre besonderen Nöte, Sorgen und Probleme. Aber in vielen Punkten gibt es Gemeinsamkeiten. Unser Begriff von Solidarität ist, diese aufzugreifen und deutlich zu machen.

Könnt ihr dafür ein Beispiel geben?

Wenn wir uns die Situation in Cottbus anschauen, dann haben wir das Problem, dass viele der alleinerziehenden Mütter in prekären Lebenslagen sind – egal ob sie arbeiten oder nicht. Oder wir können das Beispiel von Leiharbeitern nehmen, deren Löhne stagnieren, aber die immer höhere Mieten zahlen müssen. Sie haben Probleme als Arbeiter, aber auch als Mieter.

Ihr habt die neunköpfige Familie Jahnke unterstützt, deren Wohnung Mitte Februar zwangsräumte wurde. Wie habt ihr hier praktische Solidarität organisiert?

Im Rahmen unserer Rede bei der „Leben ohne Hass“-Demonstration hatten wir den Fall Jahnke als ein Beispiel für alltägliche Ungerechtigkeiten erwähnt. Wie der Zufall so will, waren die Eltern selber auf der Demo und haben uns einen Tag später um Unterstützung gebeten. Die Zeit war recht knapp. Wir haben uns zuerst mit der Familie getroffen und die Lage schildern lassen. Einen Teil der Dokumente aus der juristischen Auseinandersetzung konnten wir uns selbst ansehen, und wir sind zu dem Schluss gekommen, dass in der Öffentlichkeit ein falsches und einseitiges Bild darüber herrscht. Nach intensiver Diskussion haben wir beschlossen, dass wir es wagen sollten, der Familie zu helfen.

Ihr konntet die Zwangsräumung nicht verhindern. Wie waren denn die Reaktionen auf eure Aktion?

Die Entsolidarisierung in unserer Gesellschaft hat uns schon überrascht, besonders von denen, die Ar-

beit haben, gegenüber denen, die arbeitslos sind. Wir haben den Eindruck, dass die Leute vergessen, dass heute jeder sehr schnell von Arbeitslosigkeit betroffen sein kann. Wir finden es jedenfalls richtig, solche Auseinandersetzungen zu führen. Die Jahnkes haben Courage gezeigt und sich nicht alles gefallen lassen. Mit unserer Arbeit wollen wir erreichen, dass Menschen wie sie von Zivilgesellschaft und Politik wahrgenommen werden.

In der Frage über den Umgang mit den Geflüchteten ist Cottbus zurzeit gespalten. Ihr wollt Solidarität schaffen zwischen Geflüchteten und Einheimischen. Wie wollt ihr das erreichen?

Wir denken, dass eine Minderheit von gewalttätigen Faschisten und eine Minderheit von durchaus kriminellen Flüchtlingen die Diskussion derzeit beherrscht. Dabei wird vergessen, dass die große Mehrheit von allen Menschen – unabhängig ihrer Nationalität – sich ein friedliches Zusammenleben wünscht. Man muss sich fragen, wie realistisch die Antwort von rechts ist. Wir glauben nicht, dass Menschen, die vor Krieg und Terror geflohen sind, einfach wieder das Land verlassen werden. Für uns ist klar, auch eine Abschottung wird den Zustrom an Flüchtlingen nicht unterbinden. Sie noch weiter zu schikanieren oder zu terrorisieren wird unweigerlich eine Gegenreaktion hervorrufen. Eine Spirale der Gewalt wäre die Folge. Solidarität zwischen Geflüchteten und Einheimischen muss auf dem gemeinsamen Ziel basieren, diese Gewalt von beiden Seiten zu verhindern. Es ist an uns allen, egal woher wir stammen, zu entscheiden, ob wir in einem gespaltenen Cottbus leben wollen oder in einer Gesellschaft, die heute bestehende Gräben überwindet, indem sie auf gegenseitige Hilfe und Solidarität setzt.

Wie kann euch jemand erreichen, wenn sie oder er Hilfe und Unterstützung braucht?

Wenn jemand Ärger mit dem Jobcenter, mit Behörden, mit dem Vermieter oder anderen Stress hat, kann er oder sie sich über Facebook an uns wenden oder eine E-Mail an cottbus@solid-net.de senden. Ansonsten haben wir auch ein Notfalltelefon: 0152/17568831.

Vielen Dank für das Gespräch und Euch viel Erfolg.

Erinnerung an die Bomben auf Cottbus

Ein gar nicht erst eingereicher Redebeitrag zur Gedenkveranstaltung

Alljährlich finden sich, wie auch in diesem Jahr, zahlreiche Cottbuser in Gedanken an die Bombardierung von Cottbus 1945 ein. Allerdings gibt es auch jedes Jahr wieder einige Geschichtsvergessene, die diesen Gedenktag für die Verbreitung ihrer menschenverachtenden Ideologie missbrauchen. Auch deshalb heißt es: Cottbus bekennt Farbe, also alles außer braun.

Nur in diesen Jahren reicht das Gedenken allein nicht. Viele Menschen suchen bei uns Schutz vor Kriegen und menschenunwürdigem Leben in ihren Heimatländern. Zustände, an denen unsere deutsche Politik nicht ganz unschuldig ist. Unsere Schwarzen Nullen in Regierungsverantwortung sorgen obendrein dafür, dass die Kommunen mit diesen Problemen im Stich gelassen werden und Menschlichkeit mehr auf ehrenamtliche Initiative verlagert wird. Das führt zu Konflikten, besonders mit den Abgehängten unserer Gesellschaft und denen, die sich vom Abgehängtwerden bedroht fühlen. Ein gefährlich zunehmender Anteil, nicht nur an der Cottbuser Bevölkerung.

Deutschland hat wieder Verantwortung in der Welt – leider militärisch und neokolonialistisch. Deutschland führt Krieg gegen den Terror oder ehrlicher Terror gegen den Terror. Unsere Waffen morden mit. Es heißt ja nicht umsonst (etwas überspitzt, oder...?): Hinter jedem Flüchtling steht ein Waffenhändler.

Wir lassen Drohnenmorde über Ramstein zu. Wir rüsten auf. Gegen wen eigentlich und mit welchen bis an die Zähne bewaffneten Verbündeten? Warum haben wir überhaupt Feindbilder oder lassen wir sie uns einfach nur einbilden, und von wem?

Unser Wirtschaftsgebaren mit Lohndumping im eigenen Land und weltweiten Freihandelsdiktaten treiben andere Nationen in den Ruin, nicht nur die Griechen.

Seht es endlich ein: Die Fluchtursachen – das sind wir!

Davon profitiert in Cottbus keiner, weder die Besorgten Bürger, die übrigen Cottbuser, noch die bei uns Schutzsuchenden. Wenn man als Opfer an die da Oben nicht ,rankommt und dafür andere Opfer verantwortlich macht, bezeichnet man das gemeinhin als feige. Leider sind viele unserer Mitbürger für dieses Argument taub.

Deutschland ist im Krieg. Und jeder Krieg kommt irgendwann einmal an seinen Ursprung zurück. Bezahlen muss immer der kleine Mann, und die Profiteure haben jedes Mal kaum etwas zu befürchten. Das ist eine aus leidvollen Jahrhunderten erwachsene Binsenweisheit. Und so kann es bei einem WEITERSO passieren, dass 1945 nicht die letzten Bomben auf Cottbus gefallen sind. Aufwachen!

Regimekritiker Dracula



1.3. Donnerstag

Event

15:00 Lila Villa

offene Werkstatt

für Handwerk, Technik, Handarbeit

MiA - Mädchen in Aktion, Weitere Veranstaltungen: 08.03. 15:00 Uhr, 20.03. 15:00 Uhr, 22.03. 15:00 Uhr

16:00 Planetarium

Geheimnis Dunkle Materie

Die Jagd nach den Bausteinen des Kosmos, Weitere Veranstaltungen: 28.03. 17:30 Uhr

18:30 Stadtmuseum Cottbus

„MIT ... GEWALTIGER PHANTASIE“

Carl Blechen und Bettina von Arnim

Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Bunzel, Goetheinstitut Frankfurt am Main, Gesprächsrunde der Carl Blechen Gesellschaft e.V.

21:00 Seitensprung

Kickerturnier - MonsterDYP // 2 Kicker

Weitere Veranstaltungen: 08.03. 21:00 Uhr, 15.03. 21:00 Uhr, 22.03. 21:00 Uhr, 29.03. 21:00 Uhr

Kino

19:30 Obenkino

DIE GRUNDSCHULLEHRERIN

Frk 2016, 105 Min., Regie: Hélène Angel, Weitere Veranstaltungen: 02.03. 20:00 Uhr, 05.03. 18:00/20:30 Uhr, 06.03. 17:30/20:00 Uhr



Florence ist Grundschullehrerin aus Leidenschaft. Während sie alles gibt, um ihren Schülern den Weg in eine glückliche und erfolgreiche Zukunft zu ebnet, sieht es privat chaotisch aus: Alleinerziehend fehlt ihr häufig die Zeit für ihren Sohn, der daher zu seinem Vater ziehen will. Als zudem der kleine Sacha, ein Kind aus schwierigen Verhältnissen, neu in ihre Klasse kommt und ihre volle Aufmerksamkeit fordert, muss Florence einen Weg finden, endlich Ordnung in ihr Leben zu bringen.

DIE GRUNDSCHULLEHRERIN zeigt auf einfühlsame Weise, wie viel Hingabe dieser Beruf erfordert. Sara Forestier überzeugt als eine starke Frau, die täglich den Spagat zwischen Arbeit und Privatem meistern muss und dennoch für ihre Überzeugungen und Ideale einsteht.

Theater

19:30 Staatstheater Großes Haus

DON GIOVANNI

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart nach dem Drama von Lorenzo da Ponte

BLICK DICH IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

Ausstellung

10:00 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)

Gerissene Fäden.

Annette Messager und Gabriele Stötzer bis 08.04.2018

10:00 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)

Hans Ticha

Von Klatschern und verkehrten Welten bis 29.4.2018

11:00 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst/Frankfurt (Oder)

Blick | Wendungen

bis zum 15.04.2018, Rathaushalle

11:00 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst/Frankfurt (Oder)

Wilhelm Lachnit. Sachlichkeit und Melancholie

bis 13.05.2018, Packhof

13:00 Schloss Senftenberg

Auf die Größe kommt es an - die

Winterausstellung im Senftenberger Schloss zeigt die die große Welt in XXS bis 11. März 2018

18:00 Oberkirche

25 Jahre TelefonSeelsorge Cottbus - Lebensphasen - Umbrüche - Resonanzen

des Künstlers Wilfried Schulze (Wille) aus Drehnow (bei Cottbus) sowie Werke der bundesweiten Wanderausstellung Momente zur Arbeit der TelefonSeelsorge, vom 1. bis 31. März 2018

2.3. Freitag

Event

09:00 bis 17:00 Messehalle

2. Pflegemesse Cottbus

Weitere Veranstaltungen: 03.03. 09:00 bis 17:00 Uhr

15:00 Lila Villa

Fotoklammern herstellen

MiA - Mädchen in Aktion

16:30 Staatstheater Kammerbühne

DER LESECLUB. Lesen - Sprechen

- Debattieren

Foyer, Eine Veranstaltung der Initiative „Leseclub“, Freier Eintritt, Weitere Veranstaltungen: 09.03. 16:30 Uhr, 16.03. 16:30 Uhr, 23.03. 16:30 Uhr

18:00 Zum Faulen August

Silent Screams Festival

Weitere Veranstaltungen: 03.03. 18:00 Uhr ELLENDE, MALLEVS MALEFICARVM, DRUDENSANG, LOST LIFE, TEARS OF FIRE

20:00 Chekov

Born To Kilt - Hateful (Glasgow), The Uppercuts, Said & Done



Macht die Schotten dicht! Hateful aus Glasgow beehren das Chekov und bringen ihre

neue Platte „Noize from the Streets“ (Contra Records) mit. Die 2002 gegründete Band, die ihren Namen von der legendären Clash-Platte „London Calling“ hat, bezeichnen sich selbst als das musikalische Gegenstück zu Quentin Tarantino, das die Vergangenheit achtet und sie glorreich in die Gegenwart bringt. Hört hört.

Apropos Bands die sich 2002 gründeten. An diesem Abend mit dabei, die sympathischen Uppercuts aus Berlin. Die ehemalige All-Girl-Band besticht vor allem durch Sängerin Manja, die gesanglich schwer an Penelope Houston von den göttlichen AVENGERS erinnert. Musikalisch dürften aber auch Freunde des (alten) DEADLINE-Sounds auf jeden Fall Gefallen an den Berlinern finden.

Abgerundet wird das ganze durch die local Oi-Punk Heroes von Said & Done, die mächtig einheizen werden und DJ Norm an den digitalen Turntables.

Born to Kilt!

20:00 Planetarium

Milliarden Sonnen

Eine Reise durch die Galaxis, Weitere Veranstaltungen: 17.03. 16:30 Uhr

20:00 Lausitzhalle Hoyerswerda

Dietmar Wischmeyer

Comedy

20:00 Klosterkirche

Improvisations- Orgelkonzert

An der Orgel: Stefano Barberino (Berlin)

Karten zu 6,-/4,- Euro im Vorverkauf, an der Abendkasse 2 Euro Aufschlag, Kinder bis 12 Jahre frei. Vorverkauf im Gemeindebüro Klosterplatz 1 und beim Cottbus Service. Gefördert von „Freunde der Klosterkirche Cottbus e.V.“

21:00 Galerie Fango

Concerto Fango - VON HIER Edition: Hurewa Blumentopf Edith



Erst seit einem gutem Jahr haben sich die Jungs von Hurewa Blumentopf Edith zusammen gefunden. Aus allen Ecken der Welt, (nun gut allen Ecken Deutschlands, oder realistischer Brandenburg, ach seien wir ehrlich: Cottbus und ein wenig drüber hinaus) um feine ehrliche Musik zu machen, die einerseits jeder kennt, andererseits nur die Cracks und wieder anders, wohl fast keiner. Einer bunter Blumentopf von allem was Spaß macht. Von U2, über Aimee Mann, TV on the Radio, Paolo Conte, The Hives oder Seiler und Speer.

21:00 Muggefug

Konzert mit Death by Stereo, Angstbreaker, Inner Unrest

Die kalifornische Band, die mittlerweile aus Mitgliedern von ZEBRAHEAD, ADOLESCENTS und MANIC HISPANIC besteht, bestechen wie gehabt durch ihren ganz



eigenen speziellen Sound, der Punk, Hardcore und Metal perfekt verbindet. Auf diesem Gebiet sind DEATH BY STEREO die unangefochtenen Meister. Dies liegt nicht zuletzt an der prägnanten und einzigartigen Stimme von Efreim Schulz, der wieder mal durch seine Vielseitigkeit bei Gekeife, Geschreie, Gegrünze und herrlich klarem Gesang begeistert.

21:30 Planetarium

Sounds of the Universe

Musikshow, ab 14.J.

21:30 Comicaze

Graubart

handgemachter Rock'n Roll

23:00 Bebel

Cotte Beats - DJ's Jey P-Dave, Mr. FeFe

Eintritt frei bis 23:29 Uhr

23:00 Scandale

F(r)ierer Freitag mit zykloton

Techno

Kino

18:00 UCI Kinowelt

The Virgin Psychics

Asia Night, Japan 2015; Regie: Shion Sono

20:00 Obenkino

DIE GRUNDSCHULLEHRERIN

Theater

19:30 TheaterNativeC

Flitterwochen zu dritt

Komödie von Marc Camoletti

3.3. Samstag

Event

08:00 Brauerei Labieratorium

Braukurs

6-8 Stunden

09:00 bis 17:00 Messehalle

2. Pflegemesse Cottbus

09:00 bis 17:00 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)

Kurs: Siebdruck

Teilnahme- und Materialgebühr 120,00 €, Leitung Antonia Nordmann, Weitere Veranstaltungen: 04.03. 09:00 bis 17:00 Uhr

10:00 bis 18:00 STYLE WORK

Das Frühlingserwachen 2018

Deko und Geschenkideen für Hochzeit, Ostern und Geburtstag

Werner-von-Siemens-Straße 1, Cottbus

10:00 Zelle 79

Sub-botnik

Und wiedermal gehts an's werkeln! Dieses mal legen wir den Schwerpunkt auf Keller, Hof und Vorgarten. Und ebenso natürlich auf gemeinsames Frühstück, jede Menge Spaß und ne schnieke Paddi am Abend! Kommt rum!

14:00/17:00 **Weltspiegel****GREGOR GYSI - EIN LEBEN IST ZU WENIG. DIE AUTOBIOGRAPHIE.**

AUSVERKAUFT

15:00 **Planetarium****Limbradur und die Magie der Schwerkraft**

Naturgesetze und Entdeckungen Albert Einsteins, Weitere Veranstaltungen: 13.03. 16:00 Uhr

16:30 **Planetarium****Dort Draussen**

Die Suche nach fremden Welten, Weitere Veranstaltungen: 28.03. 16:00 Uhr

17:00 **Stadthalle****Die große SchlagerHitparade**

Olaf der Flipper, G.G. Anderson, Monika Martin, Sascha Heyna, Pia Malo, Sandro

18:00 **Zum Faulen August****Silent Screams Festival**

IMPERIUM DEKADENZ, THYRGRIM, KRATER, DEADWOOD, WERIAN

20:00 **Fabrik e.V. Guben****Forced to Mode - Live in Concert**20:00 **Glad House****LETZTE INSTANZ - MORGENLAND TOUR**

präsentiert von Piranha, Sonic Seducer, Schall, Start, Einlass: 19:00 Uhr, Eintritt (VVK): 22,00 €



Immer wieder für eine Überraschung gut und sich dabei stets treu bleiben – das ist der musikalische Kern von LETZTE INSTANZ. Denn auch wenn man mit jedem Album unerschämter modern klingt, so hört man vom ersten Ton, dass es die Band um Sänger Holly Loose ist. Dafür sorgen vor allem seine beispielhaften lyrischen und tiefgängigen Texte, seine tiefe, samtrauchige Stimme, sowie mit Cello und Violine zwei Streichinstrumente, die es schaffen einen verblüffend orchestralen Klang zu entwickeln. Und dennoch rocken Bass, Gitarre, Schlagzeug bei LETZTE INSTANZ so treibend und mitreißend, dass diese Melange der Elemente immer mehr Hörer und Zuschauer in ihren Bann zieht. Einen nicht unerheblichen Anteil daran trägt auch ihr Produzent Markus Schlichtherle, der bereits Acts wie Christina Stürmer, Polarkreis 18 und Callejon veredelte. LETZTE INSTANZ sind deshalb mit ihrem Musikstil Brachialromantik in Europa seit fast 20 Jahren eine feste Größe für deutschsprachige Rockmusik und haben in ihrer Geschichte auch Maßstäbe für zahlreiche junge Bands des Gothic Rock gesetzt.

20:00 **Welsh Dragon Music Pub****Edgar & Marie**

Songs im Stil der 70er

21:00 **KulturFabrik Hoyerswerda****(k)UFA-Filmball**

Eintritt 27,00 €/Schüler 22,- € (incl. VVK-Gebühr)

21:00 **Kulturhof Lübbenau****Metal Militia**

Metallica Coverband



„Metal Militia“ ist eine Metallica-Tribute-Band aus Brandenburg und verfolgt seit ihrer Gründung im Jahr 2002 ein Ziel: Eine möglichst authentische Reproduktion des unverkennbaren Sounds, und der Show der größten Metalband aller Zeiten, auf die Bühne zu bringen. Seit 2014 in einem stabilem Line-Up, dessen Musiker teilweise auf mehr als 20 Jahre Bühnenerfahrung in verschiedenen Bands zurückblicken können, komplettiert durch einen jungen Sänger, dessen Gesang, vom Original kaum zu unterscheiden ist, steht „Metal Militia“ für eine Live-Show, dessen Qualität sich an den Studioproduktionen von Metallica orientiert. Davon konnten sich in den letzten Jahren zahlreiche Metalfans auf Clubkonzerten und Festivals überzeugen. Nach Jahren intensiven Probens, ausgiebigen Soundtütelns und zahlreichen Konzerten hat sich die Band als fixer Bestandteil der nationalen TributeSzene etabliert. Die allergrößten Metallica-Hits, kombiniert mit einer stimmig gewaltigen und musikalisch exzellenten Performance, machen die Konzerte von „Metal Militia“ zu einem - nicht nur für Metallica-Fans - unvergesslichen Erlebnis.

21:00 **Muggefug****Proud to be Punk #4 - Rasta Knast,****Exkrement Beton, WKB, Hinschmiss**

Zum 4. Mal heißt es wieder Proud to be Punk wenn am 3. März 2018 in Cottbus / Muggefug mit RASTA KNAST - EXKREMENT BETON - WHO KILLED BAMBI & HINSCHMISS wieder 4 Bands aufspielen.



Rasta Knast gehören ja seit vielen Jahren schon zu den Szenegrößen im Land und haben nicht wenige Festivals und Konzerte gerockt, gerne auch mal im Ausland u.a. Argentinien wo die Band sehr beliebt ist. Mit Ihrem schnellen Pogopunk im melodischen Schwedenstil a la Aska Kask, hat die Band trotz einiger Besetzungswechsel Ihren markanten

Wiedererkennungswert bis heute beibehalten.

Auch **Exkrement Beton** kann man mittlerweile schon zu den Altpunkern zählen, besteht die Band nun offiziell schon seit Anfang dieses Jahrtausends. Fäkalpunk meets Humor und Witz ohne Niveau so würde sich die Band wohl selbst beschreiben, aber so schlimm ist es bei weitem nicht. Die gelungene Mischung aus Midtempo & Pogopunkrock, abwechslungsreichen Skaeinlagen (Häuserkampf) sowie einigen gelungenen Coversongs und Ihrem eigenem Humor macht die Band sehr sympatisch. Alte Schule, keine Modepunker das ist Punkrock wie er auch heutzutage klingen soll.

Who Killed Bambi spielen aggressiven Hardcorepunk gesungen wird dabei durchgehend in englisch. Die Jungs haben bis heute eine 10“ LP und eine 7“ EP rausgebracht und sind ebenfalls schon seit einigen Jahren dabei, auch wenn die Band meißtens noch als lokaler Geheimtipp gehandelt wird, Konzerterfahrung ist reichlich vorhanden.

Bei **Hinschmiss** handelt es sich zu um eine Punkrockcoverband aus Senftenberg, mit lokalem Kultstatus, welche stellenweise auch eigene Texte auf bekannte Melodien schreibt wie z.B. der Song „Schnaps am Netto“. Hinschmiss ist definitiv keine der x-ten 0815 Coverbands wie es Sie so oft gibt, hier ist man mit Herz und Seele dabei wer Sie schonmal live gesehen hat weiss das.

21:00 **Seitensprung****Punkrock in Bangkok**

Letzte Instanz (Glad House) Afterparty / Djane Shanaia Lekniw, Weitere Veranstaltungen: 09.03. 21:00 Uhr, 06.04. 21:00 Uhr, 13.04. 21:00 Uhr

22:00 **Bebel****Culture Beats Party - DJ Isong, DJ Mik**

Eintritt frei bis 22:59 Uhr

23:00 **Scandale****Subground**

Sound: Techno / Experimental / Industrial, Aromaenne (Subground), Rinox (Subground, Rhakz rec), Patrick Dre (Subground, Drec, Rhakz rec), rUPPIDIEKATZ (Subground)

Theater

17:00 **BÜHNE acht****Ich bin du!****Theatergruppe Rampenfieber**19:30 **neue Bühne Senftenberg****Europa verteidigen**

Konstantin Küspert, Premiere, Weitere Veranstaltungen: 09.03. 19:30 Uhr, 14.03. 19:30 Uhr
Ist Europa eine Trutzburg, eine Festung gegen „Überfremdung“? Eine Oase des Wohlfühlens? Wer darf es sich in Europa gemütlich machen, wer muss leider draußen bleiben? Vom Göttervater Zeus wird das schöne Mädchen Europa aus dem Libanon entführt. Bei der Überfahrt über das Mittelmeer blickt Europa noch zuversichtlich und ohne Angst nach vorn. Auf Kreta aber wird sie von Zeus brutal vergewaltigt. Europa

will sterben, doch Aphrodite gelingt es, sie von einem zukünftigen Leben in Freiheit zu überzeugen: „Glaub an die Zukunft, an Sicherheit, an das Ende von Gewalt.“

Konstantin Küspert vereint in Europa verteidigen drei Erzählstränge: Mythologie, Monologe von Zeitgenossen im Hier und Jetzt sowie geschichtliche Schlaglichter kriegerischer Auseinandersetzungen. Dabei stehen Zeitgenossen der Mythologie, der Geschichte und Gegenwart auf der Bühne, sind Sprecher für unterschiedliche Positionen und Generationen, seien es Zeus, Hera, ein Legionär oder Jonathan, der sich seiner Position zu Europa nicht ganz sicher ist. Im Gegensatz zum Förster Heinrich, der als junger Mann eingezogen wurde als Soldat im Zweiten Weltkrieg. Er weiß genau, was er von der EU halten soll. Er, der 96-jährige Greis, findet sie großartig: Sein Sohn musste nicht töten, wurde nicht getötet, weil ein beispielloses multilaterales Abkommen gegenseitige Sicherheit und Wohlstand in Europa garantiert. Aber nicht alle teilen seine Meinung...

Was bedeutet die Idee von Europa für uns heute? Welche Verantwortung hat jeder Einzelne für das Ganze? Im Wechselspiel zwischen Mythologie, zeitgenössischen Monologen sowie Schlaglichtern aus einer bewegten europäischen Historie wird ein gedanklicher Raum um die europäische Idee eröffnet, die Europa als Gemeinschaft auf den Prüfstand stellt.

19:30 **TheaterNativeC****Lass die Sonne in dein Herz**

Schlagerrevue der 60er bis 90er Jahre



Die Kleine Komödie Cottbus-Theaternative C bringt eine Schlagerrevue der 60er bis 90er Jahre. Evergreens, wie „Ich will keine Schokolade“ von Trude Herr bis „Du kannst nicht immer 17 sein“ von Chris Roberts, werden präsentiert von Suzanne Kockat und Hauke Tesch. Der Abend – als Schlagerprogramm beginnend – wird nach der Pause in gespielte Szenen übergehen. Zwei Harlekiner verwandeln sich in Burgfräuleins, Ritter, Putzfrauen und Sekretärinnen und erzählen augenzwinkernd von allzu Menschlichem – von Liebe und Leid. Dabei erklingen Schlager von Cliff Richard, Heintje, Lolita, Freddy Quinn, Caterina Valente, Udo Jürgens, Mireille Mathieu und vielen mehr. Die Regie liegt bei Hauke Tesch, der sich gemeinsam mit der temperamentvollen Schauspielerin Suzanne Kockat seit langer Zeit wieder auf der Bühne der Kleinen Komödie Cottbus-Theaternative C präsentiert. Begleitet werden Beide von Klaus Sedl, einem Routinier am Klavier, der auch schon im Geizhals zu erleben war. Die Co-Regie liegt in den Händen von Michael Becker. Die Choreografie hat Peter Hartmann übernommen.

**19:30 Staatstheater Großes Haus
HEXENJAGD**

Zum letzten Mal! Schauspiel von Arthur Miller



Im Großen Haus des Staatstheaters Cottbus fällt am Samstag, 3. März 2018, 19.30 Uhr, der letzte Vorhang für Arthur Millers berühmtes Schauspiel „Hexenjagd“. Der nächtliche Tanz einiger Mädchen löst in der frommen Gemeinde Salem das Gerücht aus, Hexerei sei im Gange. Ein zu Hilfe geholter Exorzist unterzieht die Mädchen einem strengen Verhör. Um von ihrem Tabubruch abzulenken, beschuldigen sie – allen voran Abigail Williams (Lisa Schützenberger) – vor einem eilends einberufenen Gericht wahllos unbescholtene Bürger. Einzig der widerspenstige Individualist John Proctor (Gunnar Golkowski) bemüht sich, ihre wahren Motive ans Licht zu bringen. Zunehmend an Macht gewinnend, entscheiden die Mädchen schließlich über Schuld und Unschuld, Leben und Tod.

Regie führte Andreas Nathusius. Musik, eine Atem-Performance sowie live gesungene A-capella-Choräle und Orgelmusiken prägen die besondere Atmosphäre der Inszenierung.

19:30 Staatstheater Kammerbühne**JULIET LETTERS – BRIEFE AN JULIA**

Premiere, Uraufführung, Ballett von Adriana Mortelliti, Weitere Veranstaltungen: 10.03. 19:30 Uhr, 18.03. 16:00 Uhr, 27.03. 19:30 Uhr



In der Kammerbühne des Staatstheaters Cottbus kommt am Samstag, 3. März 2018, 19.30 Uhr, das Ballett „Juliet Letters – Briefe an Julia“ von Adriana Mortelliti zur Uraufführung.

Die Choreografin hat sich von einem Brauch zu ihrer phantasievoll gestalteten Hommage an die vielgestaltige Liebe inspirieren lassen:

In Verona, in der Via Cappello 23, steht das Haus mit dem berühmten Balkon, in dem Shakespeares Julia angeblich lebte. Hier, so heißt es, schwuren sie und Romeo sich ewige Treue. Im Innenhof, in den Ritzen der Mauern, hinterlegen Liebende hoffnungsvolle, traurige, zweifelnde, trostsuchende, glückselige Briefe an Julia.

Die Anregungen für die höchst unterschiedlichen Situationen ihres Balletts sind Liebesbriefen aus Literatur und

Alltag entnommen. Die musikalische Grundlage bilden Werke von Max Richter, Radiohead, Leonard Cohen und vielen anderen.

Adriana Mortelliti hat mit dem Ballett des Staatstheaters bereits die Uraufführungen „Berührungen – Eine Balkanrhapsodie“ und „Pieces of Nyman“ erarbeitet. Ihre Tanzsprache ist akrobatisch-schwebend, anmutig, emotional. Sie berührt in ernsten, spannungsreichen Momenten wie in ihren heiteren, spielerischen. Und immer wieder blitzt ein Augenzwinkern auf.

4.3. Sonntag**Event****Messehalle****JobRegional**

09:00 bis 17:00 Brandenburgisches

Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)

Kurs: Siebdruck

Teilnahme- und Materialgebühr 120,00 €, Leitung Antonia Nordmann

11:00 Planetarium**Ein Sternbild für Flappi**

Abenteuer am Sternenhimmel, ab 5 J., Weitere Veranstaltungen: 10.03. 15:00 Uhr, 25.03. 11:00 Uhr, 27.03. 14:30 Uhr

14:30/19:30 Stadthalle**Musikparade 2018 - Europas größte****Tournee der Militär- und Blasmusik****14:30 Kulturinsel Einsiedel****Elfen bringen Glück...**

Treffpunkt im Baumstammlokal

16:00 bis 19:00 quasiMONO**Salsa con Café**

Weitere Veranstaltungen: 18.03. 15:30 bis 19:00 Uhr

Auch unser SalsaCafé startet ins neue Jahr! Freut euch wieder auf jede Menge Kaffee, Kuchen & Salsa zum Mittanzen, Quatschen oder einfach nur zum Zuschauen! Alle Einsteiger und Neugierige sind herzlich willkommen! Das SalsaCafé gibt es immer am 1. + 3. Sonntag im Monat von 16-19 Uhr für nur 2€ Eintritt pro Person.

17:00 neue Bühne Senftenberg**Rock-Pop-Action.**

Musikschule des Landkreises OSL

Schon seit 20 Jahren veranstaltet die Musikschule OSL mit der ROCK-POP-ACTION jährlich ein großes Konzert an der neuen Bühne. Dabei präsentiert die Jazz/Rock/Pop-Sparte der Musikschule ihre Solist*innen und Ensembles. Besonders die zahlreichen Sänger*innen im Pop-Genre können hier glänzen und werden dabei von einer professionellen Band, den Teacher All Stars, begleitet. Mit dabei sind wieder die Bands Green Forest, Starkstromkids, Jazzika, Diva, JEngels, das Percussion-Ensemble und das Tanz-Ensemble. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei. Karten gibt es unter: 03573.363 780

Kino**19:00 Obenkino****DIE GÖTTLICHE ORDNUNG**

Veranstaltung zur 28. Brandenburgischen Frauenwoche, Schweiz 2017, 96 Min., Regie: Petra Volpe



Schweiz, 1971: Nora ist eine junge Hausfrau und Mutter, die mit ihrem Mann, den zwei Söhnen und dem missmutigen Schwiegervater in einem beschaulichen Dorf im Appenzel lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren.

Die Dorf- und Familienordnung gerät jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenwahlrecht einzusetzen, über dessen Einführung die Männer abstimmen sollen. Von ihren politischen Ambitionen werden auch die anderen Frauen angesteckt und proben gemeinsam den Aufstand. Beherzt kämpfen die züchtigen Dorfdamen bald nicht nur für ihre gesellschaftliche Gleichberechtigung, sondern auch gegen eine verstaubte Sexualmoral. Doch in der aufgeladenen Stimmung drohen Noras Familie und die ganze Gemeinschaft zu zerbrechen.

In ihrer warmherzigen und bis in die Nebenrollen überzeugend besetzten Komödie lässt Regisseurin Petra Volpe chauvinistische Vorurteile und echte Frauen-Solidarität aufeinander treffen. Der Film wurde in seinem Heimatland einer der erfolgreichsten Schweizer Filme aller Zeiten!

Theater**19:00 Theaterscheune Ströbitz****DER DRESSIERTE MANN**

Komödie von John von Düffel nach Esther Vilar, Weitere Veranstaltungen: 27.03. 19:30 Uhr

5.3. Montag**Event****15:00 Lila Villa****Wollbilder**

MiA - Mädchen in Aktion

Kino**18:00/20:30 Obenkino****DIE GRUNDSCHULLEHRERIN**

Vorstellung 18 Uhr: Français avec sous-titres allemands – Französisch mit deutschen Untertiteln

Ausstellung**09:00 BTU (IKMZ)****Menschenbilder**

17 Portraits geflüchteter Menschen aus unserer Stadt

Freundeskreis Musica Sacra Cottbus e.V., bis zum 30.03.18, Foyer Erdgeschoss

6.3. Dienstag**Event****16:00 Planetarium****Von Fröschen, Sternen und Planeten**

astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

17:00 bis 19:00 Lila Villa**Ich bin nicht Dein Schatz!**

«Das ist doch kein Sexismus, das war doch nur Kompliment ... » Wer Sexismus zum Thema macht, hört nicht selten solche Sätze. Sie geben deutlich zu verstehen: Hier gibt es kein Problem, hier muss über nichts gesprochen werden. Und wenn es hier ein Problem geben sollte, dann ist es dein privates. Sexismus ist in unserer Gesellschaft allgegenwärtig. Alle paar Jahre wird er zum Skandal, aber im Alltag bleibt es immer noch schwer, Sexismus da zu benennen, wo er auftaucht.

Anna Schiff ist Redakteurin bei der feministischen Zeitschrift «Wir Frauen». Für die Rosa-Luxemburg-Stiftung hat sie die Broschüre «Ist doch ein Kompliment... Mythen und Fakten zu Sexismus» geschrieben. In ihrem Vortrag wird sie niedrigschwellig erklären, was Sexismus ist und an einzelnen Beispielen Argumente an die Hand geben, warum es eben kein Kompliment, sondern Sexismus ist. In der Diskussion wird es keine „dummen“ Fragen geben, sondern alle sind alle herzlich eingeladen, alles über Sexismus zu erfahren, was sie schon immer wissen wollten, aber sich nie getraut haben zu fragen. Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg, Regionalbüro Cottbus.

19:00 Muggefug**VoKiJaM**

Vegan Schlemmen und Musizieren, Weitere Veranstaltungen: 13.03. 19:00 Uhr, 20.03. 19:00 Uhr, 27.03. 19:00 Uhr

19:30 Studentengemeinde Cottbus**Treffen zum gemeinsamen Abendbrot****Kino****17:30/20:00 Obenkino****DIE GRUNDSCHULLEHRERIN****Theater****19:30 Theaterscheune Ströbitz****DAS WIRTSCHAUS IM SPESSART**

Musikalische Räuberpistole von Kurt Hoffmann, Weitere Veranstaltungen: 21.03. 19:30 Uhr

Ausstellung

19:30 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)

BILDERGEFLÜSTER

Urfrauengalerie: Ein interaktives Kunstgespräch mit Gabriele Stötzer

Eintritt: 6 Euro

Das Brandenburgische Landesmuseum für moderne Kunst lädt am 6. März 2018, 19.30 Uhr, zu einem weiteren interak-

tiven Kunstgespräch in der Reihe „Bilder-geflüster“ ein. Dieses Mal ist die Künstlerin, deren Arbeiten das eine oder andere Geheimnis entlockt werden soll, persönlich anwesend. Gabriele Stötzers Werke sind aktuell in der Ausstellung „Gerissene Fäden“ im Dieselkraftwerk zu sehen.



„Ich habe die Kraft meiner Kunst in der nahen Begegnung mit den Frauen erlangt.“, sagte Gabriele Stötzer 2013 in einem Interview. Was es mit diesen prägenden Begegnungen auf sich hat, kann man beim regen Kunstgespräch mit der Schöpferin der „Urfrauengalerie“ erfahren. Bei der Entdeckungsreise durch Gabriele Stötzers Bilderwelt geht es zudem um die medialen, experimentellen und auch radikalen Mittel, mit denen sich die Künstlerin mit ihrem eigenen Körper auseinandersetzt.

Kleine, interaktive Lockerungsübungen der Museums-„Reiseleitung“ sind Wegweiser bei der spannenden Suche nach neuen, unbesetzten Formen des Weiblichen.

7.3. Mittwoch

Event

16:00 Lila Villa

Holzherzen herstellen

MiA - Mädchen in Aktion

16:00 Planetarium

Zwei kleine Stücke Glas / ALMA

Die Geschichte der Teleskope (Doppelshow)

17:30 Planetarium

Phantom of the Universe

Die Jagd nach dunkler Materie, Weitere Veranstaltungen: 29.03. 16:00 Uhr

18:00 Stadtmuseum Cottbus

Serbske blido

Gesprächsrunde des Wendischen Museums in niedersorbischer / wendischer Sprache mit interessanten Themen und Gästen.

18:00 Fabrik e.V. Guben

Vorspielabend Schlagzeug der

„Musikschule Johann Crüger“

23:00 Scandale

Uni Beats w/ Slava Smirnov & Sebastian

Vigal | LYFFMob

Kino

19:30 Obenkino

Film&Gespräch - KASKADE RÜCKWÄRTS

DEFA-Filmschätze neu entdeckt - Frauenporträts, Veranstaltung zur 28. Brandenburgischen Frauenwoche, DDR 1984, 94 Min., Regie: Iris Gusner, Gespräch: Frank-Burkhard Habel, Film- und Fernsehwissenschaftler und Publizist

„Kaskade rückwärts“ von der Regisseurin

Iris Gusner ist ein Film über weibliches Selbstbewusstsein und Selbstfindung.



Die 40-jährige Maja fühlt sich beruflich wie privat unerfüllt und beschließt deswegen ihr Leben zu ändern: Sie zieht in die Großstadt und lässt sich zur Zuschaffnerin umschulen. Ihre halbwüchsige Tochter Zoppi geht zusehends eigene Wege. Maja sehnt sich nach einem neuen Partner. Ausgestattet mit den praktischen Ratschlägen ihrer Nachbarin Carola begibt sich Maja auf die Suche nach einem Mann...

Iris Gusners spielerisch-freier Umgang mit den Realitäten des „sozialistischen Alltags“ sowie ihr Porträt einer unangepassten, nach Selbstverwirklichung strebenden Frau stießen auf erheblichen Widerstand; der Film wurde nach negativen Kritiken schnell aus den Kinos verbannt.

Theater

19:30 TheaterNativeC

Die Auster

Premiere, Boulevardkomödie von Didier Caron, Weitere Veranstaltungen: 11.03. 16:00 Uhr, 15.03. 19:30 Uhr

Der pensionierte Bernard vernachlässigt seine Frau Viviane nicht nur, er ist auch krankhaft eifersüchtig. Als der Name Olivier wiederholt im Terminkalender seiner Frau auftaucht, zweifelt er nicht daran, einem Nebenbuhler auf die Schliche gekommen zu sein. Tief verletzt geht er zum Gegenangriff über und erfindet eine Geliebte, um Viviane eifersüchtig zu machen. Doch die durchschaut seine Verdächtigungen und will Bernard ein für alle Mal kurieren. Sie tut, als sei Olivier – in Wahrheit ein Kollege – wirklich ihr Liebhaber und fordert Bernard auf, ihr seine „Geliebte“ vorzustellen. Daraufhin engagiert Bernard hastig die Schauspielerin Cindy. Viviane kann Olivier überreden, mitzuspielen und man verabredet sich zu viert. Das Spiel eskaliert...

19:30 Staatstheater Großes Haus

DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO UI

Stück von Bertolt Brecht

19:30 Staatstheater Kammerbühne

DIE VERWANDLUNG

Schauspiel nach der Erzählung von Franz Kafka, Weitere Veranstaltungen: 16.03. 19:30 Uhr



8.3. Donnerstag

Event

13:30 bis 15:30 Brandenburgisches

Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)

Kurs: 60+ Druck mit Gelplatten

Teilnahme- und Materialgebühr 75,00 €, Leitung Simone Fanningner, Weitere Veranstaltungen: 15.03. 13:30 bis 15:30 Uhr, 22.03. 13:30 bis 15:30 Uhr, 29.03. 13:30 bis 15:30 Uhr

15:00 Lila Villa

offene Werkstatt

für Handwerk, Technik, Handarbeit

MiA - Mädchen in Aktion

16:00 bis 20:00 Beratungsstelle „Rat und Tat“

Kostenloser HIV-TEST

Weitere Veranstaltungen: 22.03. 16:00 bis 20:00 Uhr

16:00 Planetarium

Planeten - Expedition ins Sonnensystem

Die Erkundung des Sonnensystems, Weitere Veranstaltungen: 16.03. 20:00 Uhr, 20.03. 16:00 Uhr, 24.03. 16:30 Uhr

19:30 Piccolo

Hasenscheisse

Liveband zum internationalen Frauentag



Hat man sich erstmal an den Namen gewöhnt, staunt man verwundert, dass folgende Punks neben jungen Familien mit kreischenden Kleinkindern und wohlgebräunten Senioren sich so einträchtig vor der Bühne versammeln und lauschen. Da denkt man, man hätte schon alles gesehen und dann kommt Hasenscheisse.

20:00 Glad House

B-TIGHT - Tour Royal

präsentiert von DEF Shop, DNGRS & Jetzt Paul,

Einlass: 19:00 Uhr, Eintritt (VK): 16,00€



B-Tight Zurück zu den Wurzeln? Ja, Mann. Aber richtig! Mit „A.i.d.S. Royal“ zeigt B-Tight, wie man seine eigene glorreiche Vergangenheit angemessen würdigt – und dabei trotzdem auf dem heutigen Stand der Kunst bleibt. „So wie früher – nur ein bisschen besser!“ Und im Gegensatz zu manch anderem hat Bobby eben auch eine Vergangenheit, auf die es sich zurückzublicken lohnt. Mit einem der kras-

sesten Newcomer 2017, Shadow030, holt er sich die neue „Generation MV“ auf sein Album. Und wenn wir von MV und „A.i.d.S.“ reden, darf einer natürlich nicht fehlen: Sido. Statt ein oder zwei Features gibt es aber gleich eine ganze Bonus-EP. In der alten Alles-ist-die-Sekte-Konstellation: Bobby, Sigg, abwechselnd produzierte Beats und jede Menge ehrliche, ein bisschen abgefackte, aber mit einem fetten Grinsen vorgetragene Reime.

Was bei so einem Blick in die eigene Vergangenheit nicht ausbleibt, ist Reflektion. B-Tight zeigt sich nachdenklich, fast schon sentimental. Alles kommt wieder hoch, falsche Freunde, die einen abziehen wollten genauso wie geile Zeiten: „Als wir den ganzen Tag high war'n, mit halbnackten Weibern“ – war schon geil, Mann. Aber heute ist auch geil. Denn bei aller Nachdenklichkeit hat B-Tight seine Battle-Attitüde nie verloren. Mit „Alle Hände hoch für den König“ eröffnet er das Album und stellt gleich mal klar, dass er immer noch seinen Schwanz ganz tief in das Game reindrückt. Und wenn er mit Harris die Berliner Schnauze auf den Punkt bringt, mit Den Säcken seinen alten Sack berappt, Blockmonsta ohne verzerrte Stimme in die Booth holt oder mit Basstard angemessen düstere Horrormusik macht – dann atmet das alles definitiv „A.i.d.S.“-Flavour. Aber eben in Royal.

21:00 Seitensprung

Kickerturnier - MonsterDYP // 2 Kicker

Theater

19:30 TheaterNativeC

Flowcircus Berlin - Cougar

Zu Gast in der TheaterNative C, Musical, Weitere Veranstaltungen: 17.03. 19:30 Uhr

19:30 Staatstheater Großes Haus

SONNENALLEE

Schauspiel mit Live-Musik nach dem gleichnamigen Film von Thomas Brussig, Detlev Buck und Leander Haußmann, Weitere Veranstaltungen: 22.03. 19:30 Uhr

19:30 Staatstheater Kammerbühne

SEKRETÄRINNEN

Musikalische Revue von Franz Wittenbrink, Weitere Veranstaltungen: 29.03. 19:30 Uhr

Ausstellung

16:00 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)

Führung in der Ausstellung: Hans Ticha. Von Klatschern und verkehrten Welten



9.3. Freitag

Event

15:30 Lila Villa

Klamottenucycling

MiA - Mädchen in Aktion

16:30 Staatstheater Kammerbühne

DER LESECLUB.**Lesen – Sprechen – Debattieren**

Foyer, Eine Veranstaltung der Initiative „Lesecub“, Freier Eintritt

19:30 Stadthalle

RENÉ KOLLO - 80 – Die Abschiedstournee

20:00 Planetarium

Von der Erde zum Universum

Eine spannende Reise durch Raum und Zeit, Weitere Veranstaltungen: 22.03. 16:00 Uhr

20:00 Galerie Fango

Konzert mit Lena Stöhrfaktor

20:00 Staatstheater Großes Haus

6. PHILHARMONISCHES KONZERT

mit Werken von Zimmermann, MacMillan und Brahms, Weitere Veranstaltungen: 11.03. 19:00 Uhr



Das Staatstheater Cottbus lädt am Freitag, 9. März, 20.00 Uhr, und am Sonntag, 11. März 2018, 19.00 Uhr, jeweils im Großen Haus zum 6. Philharmonischen Konzert ein. Evan Alexis Christ dirigiert das Philharmonische Orchester des Staatstheaters.

Solist ist Jörgen van Rijen, einer der besten Posaunisten der Welt und erster Posaunist des Royal Concertgebouw Orchestra, das zu den international führenden Orchestern zählt. Komponist James MacMillan, dessen Musik reich ist an spirituellen und politischen Bezügen, schrieb unter anderem im Auftrag des Staatstheaters ein Posaunenkonzert für Jörgen van Rijen, das zur Deutschen Erstaufführung kommt. Der Schotte MacMillan liebt dynamische Rhythmen und meditative Klangfelder, seine Solokonzerte sind stets hochvirtuos.

Das zweite Werk des Abends ist „Alagoana“ von Bernd Alois Zimmermann, einem sehr bedeutenden deutschen Komponisten des 20. Jahrhunderts. Seine Ballettsuite sprüht vor Lebensfreude und Temperament, wie sie brasilianischer Musik eigen sind. Auch Ravels „Bolero“ scheint immer wieder durch. In „Alagoana“ entwickeln unterschiedlichste Elemente ein ungeheuer farbenfrohes, temperamentvolles und energiegeladenes Eigenleben.

Als kompositorisches Gegengewicht dirigiert Evan Alexis Christ Brahms' vierte Sinfonie. Anders als Zimmermanns Suite bezieht sie keine Strahlkraft aus Melodien und Rhythmen, die außerhalb des Konzertsaa-

entstanden. Brahms' Musik beschäftigt sich mit sich selbst. Zunächst sehr reserviert aufgenommen, wurde das Werk bereits zu Brahms Lebzeiten zu einem riesigen Publikumserfolg für den Komponisten.

21:00 Glad House

CHRISTIAN STEIFFEN

Nachholtermin für den 05.10.2017. Alle für den 05.10.2017 gekauften Tickets behalten auch für den neuen Termin am 09.03.2018 Ihre Gültigkeit, Einlass: 20:00 Uhr, Eintritt (VVK): 24,00 €



Angetreten als Arbeiter der Liebe und mit stets gut gehüteten, in ihrer Weisheit kaum zu übertreffenden Geheimnissen in Sachen Liebe und Leben, die er in wohl dosierten Mengen, seiner Anhängerschaft serviert, ist CHRISTIAN STEIFFEN längst nicht mehr das verborgene Bernsteinzimmer der guten Musik, sondern vielmehr der Trophäenraum des Herzens.

Auf seinem aktuellen Meisterwerk Ferien vom Rock'n Roll begeistert der ewig 29-Jährige mit 11 neuen Hits und asphaltiert sich selbst die Straße zum Pop-Olymp. Generell sei das Album „das Beste, das er seit dem Bestseller „Arbeiter der Liebe“ verfasst hat“. Das sagen nicht nur seine treuen Anhänger, deren Anzahl exponentiell zu steigen scheint, nein, das sagt er auch selbst.

Das passende musikalische Gewand, welches die Worte des Poeten umschmeichelt, ohne dabei zu übertünchen, gibt CHRISTIAN STEIFFEN erneut vertrauensvoll in die Hände des Original Haseland Orchesters, welches von Steiffen besonders live immer wieder zu neuen Höchstleistungen angetrieben wird.

21:00 Seitensprung

Punkrock in Bangkok

Christian Steiffen (Glad House) Afterparty / DJ Hopfi

21:30 Planetarium

Wish you were here – Pink Floyd

Musik-Show, FSK 16

21:30 Comicaze

Backfire

von allen Partygängern empfohlen

22:00 Sound

Black Friday

22:00 Eventclub

Abiparty Lausitzer Sportschule

22:00 Bebel

Der schön gemein(t)e Tanzabend

Eintritt frei bis 22:59 Uhr

23:00 Scandale

Afrodite's Lovebeat w/ Viki & Some

Viki (We call it Techno/ Berlin)



Theater

19:00 Konservatorium

Paradoxa und die zerbrochene Zeit

COTTBUSER KINDERMUSICAL, Weitere Veranstaltungen: 10.03. 15:00 Uhr, 11.03. 15:00 Uhr, 17.03. 15:00 Uhr, 18.03. 15:00 Uhr, 24.03. 15:00 Uhr, 25.03. 15:00 Uhr, 22.03. 09:00/13:00 Uhr Prof. James Timeless hat die ultimative Entdeckung gemacht und einen Timebroker erfunden. Mit diesem Gerät kann die Zeit manipuliert werden. Timeless scheint ein gemachter Mann. Auch der Nobelpreis winkt. Trotz persönlicher Zweifel will er den Timebroker der Weltöffentlichkeit vorstellen. Doch die angesetzte Pressekonferenz wird ein Desaster, die große Erfindung gestohlen. Die Wächter der Zeit, Tick und Tack sind alarmiert. Irgendwer manipuliert die Zeit, alles gerät durcheinander, Zukunft und Vergangenheit heben sich auf und das fast göttliche Wesen Paradoxa erscheint. Die, welche nicht sein möchte, ist auf einmal da. Timeless begegnet ihr und muss feststellen, dass er seine Vergangenheit nicht hinter sich gelassen hat. Und er begegnet einem Menschen, den er längst verloren glaubte.

19:00 Piccolo

Euforia

Piccolo JugendTanzCompany, Tanztheaterstück frei nach William S. Burroughs, für ein junges Publikum ab 12 Jahren, Weitere Veranstaltungen: 10.03. 19:00 Uhr, 23.03. 19:00 Uhr, 24.03. 19:00 Uhr



Avantgardistisch im besten Sinne, klangmalerisch und experimentell, das ist die Musik, die Tom Waits für „The Black Rider“ erfunden hat, ein faszinierendes und verstörendes Klangbild entstand zum gleichnamigen Musiktheaterstück. Auf der Basis dieser Sounds von Tom Waits entwickelt die Piccolo JugendTanzCompany ihre eigenen Reflexionen über Träume, die Grenzen des Machbaren und den ständigen Vergleichsdruck ihrer Lebenswelt. Mit Choreografin Zaida Ballesteros Parejo suchen und finden die jungen Tänzer*innen Bilder und Formen, die ihre Innenwelt in Bewegung übersetzen und verwandeln diese in Tanz.

19:30 neue Bühne Senftenberg

Europa verteidigen

Konstantin Küspert

19:30 TheaterNativeC

DR. JÖRG VOGEL - Wer Ahhh sagt, muss nicht Bähhh machen!

Zu Gast in der Kleinen Komödie, Medizinisches Kabarett/Lesung

„Einfach abschalten!“ – und das sagt ein Hausarzt? Und was für „heimliche Wün-

sche“? Will er etwa schon wieder in den Urlaub? Träumt er davon, weit weg mit einer nackten Schönen am Strand zu liegen, während ihm hier der dicke Meier sein Furunkel zeigt? Möchte er den jungen Menschen der „Generation Smartphone“ das Handy verbieten, bevor die ihre eigene Diagnose gestellt haben? Und wie sollen sie dann ihr Essen fotografieren? Oder will er etwa der alten Krause den Schrittmacher abschalten, nur weil sie der Schwiegermutter ähnlich sieht?



Gewohnt witzig und unerschrocken berichtet der Hausarzt und Kabarettist Dr. Jörg Vogel über Sex, Drugs & Rock'n Roll in der Hausarztpraxis – hier eher Erektionsstörungen, Cholesterinpillen und Menschen im Selbstvermessungswahn. Treten Sie ein! Genießen Sie all das Skurrile, wie es nur das wahre Leben bieten kann! Und lachen Sie sich selbst gesund! Besser kann man nicht abschalten!

19:30 Theaterscheune Ströbitz

ICH HAB RÜCKEN ODER SCHROTTWICHTELN IN DER YOGAGRUPPE

Kabarett mit den Leipziger academixern Carolin Fischer und Ralf Bärwolff, Gastspiel

20:00 Staatstheater Kammerbühne

BLACK FRIDAY.**Featuring drum klub Berlin**

Drama, Drinks & Drums. Late Night in CB



Am Freitag, 9. März 2018, steht in der Kammerbühne des Staatstheaters Cottbus die nächste Veranstaltung in der neuen Late-Night-Reihe des Schauspiels „Black Friday“ auf dem Programm. Der „drum klub“ Berlin lädt erneut zum euphorisierenden Trommeln zu zeitgenössischer elektronischer Musik ein, das kollektive Glücksgefühl garantiert.

Vor der rhythmischen „Ekstase“ unter Drummer Lars Neugebauer zeigt das Schauspielensemble eine energiegeladene Performance. Lisa Schützenberger, Lucie Thiede, Michael von Bennigsen und Gunnar Golkowski performen zeitgenössische Texte über Wahrnehmungsformen und Erkenntnis, auch aus der eigenen Werkstatt. Dabei unterstützt sie drum-klub-Mastermind Lars Neugebauer musikalisch.

21:00 neue Bühne Senftenberg

Dämmerschoppen präsentiert:**Die Lesershow**

Das Team des Dämmerschoppens liest und diskutiert gern mit den Zuschauern

über neue Dramatik. In der Reihe Drama-Tisch: Die Lesershow nehmen sich die Schauspieler unvorbereitet einen Text der Gegenwartsdramatik zu einem mehr oder weniger aktuellen Thema, der es mutmaßlich nicht auf die Senftenberger Theaterbühne schaffen würde, und lesen ihn zum ersten Mal vor Publikum. Das wird ein Riesenspaß, kann aber auch voll in die Hose gehen! Am Ende entscheidet das Publikum. Dieses Mal Der Menschenfeind von Peter Licht.

Ausstellung

19:30 KulturFabrik Hoyerswerda Kunstraum VI - Jean Molitor (Fotografie) Vernissage

10.3. Samstag Event

Cottbus Bundesweiter Tag der offenen Töpferei
 Weitere Veranstaltungen: 11.03.
06:30 bis 16:00 Viehmarkt Cottbuser Trödelmarkt
 Weitere Veranstaltungen: 11.03. 06:30 bis 16:00 Uhr
10:00 bis 13:00 Oblomow Tee Laden & Stube Gabelfrühstück
13:00 Stadtmuseum Cottbus Rote Riesen - Mammutbäume an der Westküste Nordamerikas
 mit Dr. rer. silv. Karl Preußner, Vortrag des Naturwissenschaftlichen Verein der Niederlausitz e.V.
13:00 Lacoma 20+4. Lacomaer Frauentagsfußballturnier
 Startgebühr 10€/Team
 Schmierige Transfers führen doch manchmal zum Sieg! Adrett 79, na fein! Oh Gott, schon wieder März! Die weihnachtliche Gichtattacke gerade überstanden, das reparierte Kreuzband nur noch für den Hausgebrauch...OK!
 Platzwart Rodrigues Wiese scheint zuversichtlich: "Sämtliche schädliche Invasoren des Rasens wurden durch erfahrene Fachkräfte eliminiert, so daß ein ungehinderter Spielbetrieb gewährleistet werden kann. Wer nicht spielt, senkt seine Verletzungsgefahr!"
 In dem Sinne: Sport Frei! Leichte Getränke und Suppe gibt's auf'm Platz.
15:00 Stadtmuseum Cottbus Gästetreffen der Cottbuser Freimaurerloge
 Die Cottbuser Freimaurerloge „Zum Brunnen in der Wüste“ lädt alle Interessierten herzlich zum Gästetreffen ein. Unterschiedliche Themen laden dabei zur Diskussion ein.
15:00 bis 22:00 Messehalle Nachtflohmarkt
 Größter Hallen-Trödelmarkt im Land Bran-

denburg!
15:00 Planetarium Ein Sternbild für Flappi
 Abenteuer am Sternenhimmel, ab 5J.
15:00 bis 17:00 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus) Keramikworkshop zum Frauentag
 Teilnahme- und Materialgebühr 15,00 €, Leitung Simone Fanning und Anke Palme
16:30 Planetarium Raum in Zeit
 Geschichte der Weltbilder, ab 14J.

18:30 quasiMONO Dança Kizomba Powered by Kiz-Club Cottbus
 Start Workshop : 19.00 pm, Start Party: 21.00 pm, Entry: 5,00 €, Entry Workshop: 5,00 €, Full Pass: 10,00€
unsere dritte Party steht ganz im Zeichen der Ladies!

„LADYSTYLING & Kiss n Heels“ ist angesagt mit Jacky Kizz aus Berlin. Die erfahrene Tänzerin möchte Bewegungsabläufe, Haltung und Techniken vermitteln welche dann auch gleich auf der Tanzfläche umgesetzt werden können. Die Leidenschaft für Kizomba und Urban-Kiz vermittelt Sie seit 3 Jahren und Sie ist ein fester Teil der immer größer werdenden Berliner Kiz-Szene.

In der 2h des Workshops sind dann die Männer gefragt beim Thema: Führen und Folgen! Ja dieser Workshop ist eher technischer Natur, jedoch ein wichtiger Bestandteil um erfolgreich die verschiedensten Figuren zu meistern die im Laufe unserer Events auf Euch zukommen!

Musikalisch wird es wieder den Mix aus Latin- & Afro Sounds von DJ La Roca geben.
 Auch bei dieser Party gilt wieder der Dresscode: Weiß! Be part of the night & dressed in white!

Music by DJ La Roca: Kizomba (Urban-Kiz / Tarraxinha / Samba), Zouk, Bachata (Bachata-Urban / Bachata Sensual), Salsa (Romantica / Classico), Merengue, Cha Cha Cha / Rumba, Reggaeton / Cubanton

20:00 neue Bühne Senftenberg Falkenberg. Die Apathie der Sterne



FALKENBERG schreibt und singt und spielt Klavier, er reibt sich an den großen Themen und zieht diese in seine reale Welt jenseits der Partyhochburgexzesse. Und er bezieht Stellung: offen und ohne Ausflüchte. Über 30 Jahre Bühnenpräsenz und 20 Alben sprechen für sich, ebenso seine musikalische Vielfalt. FALKENBERG steht seit seinem zehnten Lebensjahr auf der Bühne. In den Acht-

zigern war er der Sänger, Komponist und Texter von Stern Meissen. Unter dem Künstlernamen FALKENBERG avanciert er Mitte der 80er schnell zu einem der erfolgreichsten und populärsten Künstler im Osten Deutschlands und verkauft in dieser Zeit von seinen ersten beiden Soloalben jeweils über 250.000 Exemplare. Die Konzerte von FALKENBERG sind nicht wiederholbare Momente. Ihre offeneherzige Intimität und berührende Melancholie durchweht er mit humorvollen Geschichten. Trotz seiner anspruchsvollen Themen bleibt er dabei in einer unaufdringlichen Leichtigkeit.

Er klingt empfindsam, aber niemals sentimental. Die Süddeutsche Zeitung schrieb zu Recht: „Solche Lieder braucht das Land.“ Überzeugen Sie sich selbst.

20:00 Stadthalle SIXX PAXX - SEXXY CIRCUS TOUR 2018
20:00 Fabrik e.V. Guben Lesung Helene Mierscheid - Vokuhila. Als scheiße aussehen Mode war

20:00 Weltspiegel MICHAEL FROWIN Einpacken, Frau Merkel!



Er hat eine eigene Sendung im MDR, ist regelmäßig zu Gast in der SWR-Spättschicht und obendrein der Chauffeur der mächtigsten Frau der Welt: Frowin, der Kanzlerchauffeur, sitzt natürlich uneinholbar weit vorn, wenn es um Informationen aus allererster Raute geht. Die Bundeskanzlerin hat sich ins Outlet-Center fahren lassen. Jetzt ist die Mutti shoppen und Frowin wartet. Und hat Zeit nachzudenken. Wenn einer weiß, was gespielt wird in der Berliner Republik, dann er: Topaktuell und immer am Puls der Zeit. Jetzt packt er aus: Fakten waren gestern, heute zählen nur noch Emotionen. Trump sei Dank. Plötzlich ist der Dienstwagen weg, und aus dem heimlichen Shopping-Ausflug wird ein turbulentes Abenteuer.

20:00 Bebel Monokel Blues Band
 Konzert, info: www.monokel-kraftblues.de
20:00 Welsh Dragon Music Pub dezibel

Berlin-Rock
20:00 Muggeflug Thekendienstleistung mit Punkrock- und Metalkonserven
20:00 Chekov

Stuss am Fluss-Weihnachtsfeier - WEIHNACHTEN IS WENN WIR SAGEN!
 So kurz vor Ostern vermisst mensch doch auch schon wieder die Bommelmützen! Wir haben uns vom Franziskus persönlich das OK geholt und Weihnachten jetzt auf März verlegt. Das macht sich auch logistisch besser wegen Os-

tern, dann hat man gleich schonmal alles da. Wir wollen den heiligen Stuss-Geist in diesem Jahr schonmal im mehr-oder-weniger-Winter durchs Land schicken. Es wird unglaublich! Alle Einnahmen des Abends sollen in die Finanzierung des Open Airs im Sommer fließen. Also kommt zahlreich, dann macht das auch noch mehr Spaß!



Es gibt sogar Musik: **LIQUID SILK:** machen coolen Stoner-Desert-Blues-Rock und sorgen damit für staubtrockene Kehlen, damit ihr euch diese anschließend an der Bar wieder benetzen könnt.

HERJE MINE: kommen aus Leipzig rübergerodet und werden uns mit ihrer Balkan- und Klezmermusik richtig Beine machen!

Im Anschluss an die Bands packt euch **SAHARA KALAHARI** vom SaraJuly-Disco team feinsten akkustischen Samt unter die Füße, damit ihr ihr entspannt durch den Abend gleiten oder auch mal so richtig dolle drauflostanzen könnt, je nach dem, wie es euch beliebt. Die musikalische Grundlage dafür wird auf jeden Fall geliefert.

P.S.: Das SaF-Open Air steigt in diesem Jahr vom 12. bis 14. Juli im Strombad. Schonmal rot und mit Ausrufezeichen markieren!

21:00 Alte Chemiefabrik Frauentagsparty 4.0
21:00 Seitensprung Querbeet / Djane Unicorn
22:00 Zum Faulen August CasaOke - It's KARAOKE time!!!

Stürmt die Bühne und schmettert eure Favorite-All-Time-Classic. Die Zutaten für die CasaOke sind ganz einfach: Bühne, Mikro, Lieblingslied auswählen, los-trällern. Egal welche Musikrichtung. Egal wie viel Erfahrung du hast. Egal wie schön du singst. Also ölt eure Stimmbänder und singt euch mit uns durch die Nacht! Eintritt frei.

AMADEUS
 PIZZA - AMADEUSROLLE
 FALAFEL - DÖNER

Mo. - Fr. : 11 h - 22 h
 So. 16 h - 22 h

03 55 - 35 54 545
 Karlstr. 2

Kino

15:00 Obenkino

Film&Gespräch - Margaret Atwood und der Film DIE GESCHICHTE DER DIENERIN

Veranstaltung zur 28. Brandenburgischen Frauenwoche, BRD/USA 1990, 108 Min., Regie: Volker Schlöndorff, Einführung in das Werk von Margaret Atwood und Moderation: Athrin Verzino



Die kanadische Schriftstellerin Margaret Atwood wurde 2017 mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet. Sie schreibt Romane, Essays, Kurzgeschichten und Lyrik. Nach dem Studium der englischen Sprache und Literatur hat sie an verschiedenen Universitäten gearbeitet. Gleichzeitig begann sie mit ihrer literarischen Tätigkeit. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Stellung der Frau in der Gesellschaft, aktuelle gesellschaftliche Probleme und Umweltfragen.

Ihr Roman „Der Report der Magd“ wurde 1990 unter dem Titel „Die Geschichte der Dienerin“ von Volker Schlöndorff verfilmt. Er erzählt, wie nach einem Regierungsumsturz Frauen auf ihre Zeugungsfähigkeit reduziert werden. Eine furchterregende Idee, nachdem Frauen jahrhundertlang für ihre Rechte gekämpft haben und die „Magd/Dienerin“ sich daran erinnert, was Freiheit für sie als Frau einmal bedeutete.

Theater

11:00 Staatstheater Großes Haus OFFENE PROBE DES SCHAUSPIELS - Zur Inszenierung „Terra In Cognita“

Freier Eintritt

15:00 Konservatorium

Paradoxa und die zerbrochene Zeit COTTBUSER KINDERMUSICAL

19:00 Piccolo

Euforia

Piccolo JugendTanzCompany

19:30 TheaterNativeC

WEIBERKRAM - Männer ticken anders spät

Das Kabarett aus Cottbus

Artikel 3 des Grundgesetzes: Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Doch nun sind wir Mädels so schön emanzipiert - spielen genau so erfolgreich mit dem coolen Männerspielzeug, wie Technik, Autos, Extremsportarten. Chefetagen werden mehr und mehr von starker Weiblichkeit überschwemmt. „Ach Gottchen, die armen, armen Männer - und jetzt hab'n wir gar kein Zuckerchen dabei.“ Weiberkram hat jetzt das erste Männerschutzprogramm entwickelt und eine Männerbeauftragte eingestellt. Eine muss es ja tun!

19:30 Staatstheater Kammerbühne JULIET LETTERS - BRIEF AN JULIA

Ballett von Adriana Mortelliti

19:30 Staatstheater Großes Haus DON CARLOS

Oper von Giuseppe Verdi nach dem Drama von Friedrich Schiller

19:30 City - Hotel

Zwei Frauen sehen Rot - Ein Krimistück von Andreas Kroll

11.3. Sonntag

Event

Cottbus

Bundesweiter Tag der offenen Töpferei

06:30 bis 16:00 Viehmarkt

Cottbuser Trödelmarkt

14:30 Brauerei Labieratorium

Kleine Brauereiführung

14:30 Kulturinsel Einsiedel

Tag des offenen Baumhauses

Treffpunkt im Baumstammlokal

19:00 Staatstheater Großes Haus

6. PHILHARMONISCHES KONZERT

mit Werken von Zimmermann, MacMillan und Brahms

Kino

17:30 KulturFabrik Hoyerswerda

Loving Vicent

Animationsfilm, Regie und Drehbuch: Dorota Kobiela, Hugh Welchman, Großbritannien/Polen 2017, Oscar-Nominierung 2018 - Bester Animationsfilm, Weitere Veranstaltungen: 13.03. 17:00/20:00 Uhr

19:00 neue Bühne Senftenberg

Die erste Reihe**Bilder vom Berliner Widerstand**

DDR 1987, Zu Gast: Johanna Schall Hauptbühne, Theaterkino



Im Berlin der 1930er Jahre gründet sich eine Widerstandsgruppe aus Intellektuellen, Arbeitern, Kommunisten und Demokraten. Diese versucht die Bevölkerung über die Missstände der NSDAP-Führung aufzuklären. Bei ihren Aktionen setzen die Mitglieder auch ihr eigenes Leben aufs Spiel...

In dem Drama von 1987 ist von Ulrich Mühe über Johanna Schall, Walter Plathe bis Christine Schorn eine Bandbreite großer Schauspieler*innen der DDR vertreten. Als Gast begrüßen wir die Schauspielerin und Regisseurin Johanna Schall. Sie inszeniert an der neuen Bühne die Komödie Der nackte Wahnsinn. In Zusammenarbeit mit dem Filmverband Brandenburg

19:00 Obenkino

GRACE JONES: BLOODLIGHT AND BAM!**- Das Leben einer Ikone**

Englisch und französisch mit deutschen Untertiteln, Irland/GB 2017, 120 Min., Regie: Sophie Fiennes, Weitere Veranstaltungen: 12.03. 19:30 Uhr, 13.03. 19:00 Uhr, 14.03. 19:30 Uhr



Grace Jones ist einer der letzten Paradiesvögel, die die Bühnen der Welt bevölkern. Sie ist bekannt für ihre extravagante Kleidung und ausgefallenen Auftritte. Ihr gestyltes, androgynes und betont unterkühltes Image ist bedeutender Bestandteil der Bühnenperson Grace Jones. Ihre vorgelebte Coolness macht sie mysteriös.

Auch mit fast 70 Jahren ist sie keinesfalls von gestern, sondern nach wie vor ein vor Energie sprühender Star. Regisseurin Sophie Fiennes hat die extravagante Diva über mehrere Jahre immer wieder mit der Kamera begleitet. Sie hat ihre spektakuläre Bühnenshow gefilmt, aber auch Privates wie Familienbesuche in Jamaika, wo Jones ihre Wurzeln hat. Doch sie arbeitet keine Biographie auf, ohne Zeitzeugen und Archivmaterial entsteht das ganz gegenwärtige Bild einer faszinierenden Künstlerin.

Theater

15:00 Konservatorium

Paradoxa und die zerbrochene Zeit

COTTBUSER KINDERMUSICAL

15:00 neue Bühne Senftenberg

Das Mädchen von weither

Familienvorstellung, Nach dem Kinderbuch von Annika Thor und Maria Jönsson, Bühnenfassung von Emma Broström

Dunkle Stille. Tiefer Schnee. Tannen, die sich im Wind wiegen und in der Ferne schreit eine Eule. Überall ist es ganz still. Alles scheint verlassen. Doch mitten in dem großen Wald stapft ein rotes Knäuel durch den tiefen Schnee. Das Knäuel ist ein kleines Mädchen. Es ist ganz allein unterwegs – als es plötzlich eine winzige, windschiefe Hütte entdeckt. In den Fenstern der Hütte brennt Licht und das Mädchen fasst den Entschluss, anzuklopfen. Eine alte Graue öffnet zaghaft die Tür, denn normalerweise klopft hier niemand. Die Graue wohnt allein und das schon seit langer Zeit. Sie ist Besuch nicht gewöhnt. Doch als sie erkennt, dass das Mädchen friert, lässt sie es ein. Erst als sie erfährt, dass das Mädchen schon lange unterwegs ist – denn sie kommt von weither – bietet sie ihr an, über Nacht zu bleiben. Am nächsten Morgen schickt sie das Mädchen dennoch fort...

Das Mädchen von weither ist eine moderne Fabel, die poetisch und politisch zugleich ist. Heimat, Fremdsein und Sehnsucht nach Geborgenheit sind die entscheidenden Motive, die Alexander Flache in seiner Inszenierung aufarbeitet. Behutsam entdecken unsere jungen Zuschauer*innen ab 4 Jahren die Schneelandschaft, die Hütte und was Freundschaft sein kann.

15:00/19:00 Piccolo

Pettersson und Findus**Eine Geburtstagstorte für die Katze**

frei nach Sven Nordqvist, Puppenspiel für Leute ab 4 Jahren, Weitere Veranstaltungen: 13.03. 09:30 Uhr, 14.03. 09:30 Uhr, 15.03. 09:30 Uhr, 25.03. 10:00/15:00 Uhr, 27.03. 09:30 Uhr, 28.03. 09:30 Uhr, 29.03. 09:30 Uhr

Jedes Mal, wenn seine Katze Geburtstag hat, backt der alte Pettersson ihr eine Pfannkuchentorte. Und er muss oft backen, denn Findus, so heißt der Kater, hat nicht wie jedes normale Tier einmal, sondern gleich dreimal im Jahr Geburtstag. Weil das lustiger ist. Aber an einem Geburtstag, als Pettersson kein Mehl mehr in der Speisekammer findet und mit dem Rad ins Dorf fahren will, um welches zu kaufen, geht alles schief. Wie Findus an diesem Tag doch noch zu seiner Geburtstagstorte kommt und zu Kaffee und Wiener Walzer auf dem Grammophon - das wird erst im Theaterstück verraten.

16:00 TheaterNativeC

Die Auster

Boulevardkomödie von Didier Caron

19:00 Theaterscheune Ströbitz

VENEDIG IM SCHNEE

Zum letzten Mal, Komödie von Gilles Dyrek

12.3. Montag

Event

16:00 Lila Villa

AG Cyberangels und Multichannel

MiA - Mädchen in Aktion, Weitere Veranstaltungen: 23.03. 16:00 Uhr

Kino

19:30 Obenkino

GRACE JONES: BLOODLIGHT AND BAM!**- Das Leben einer Ikone**

13.3. Dienstag

Event

15:00 Lila Villa

Blecharbeiten - Teil 1

MiA - Mädchen in Aktion

16:00 Planetarium

Limbradur und die Magie der**Schwerkraft**

Naturgesetze und Entdeckungen Albert Einsteins

19:00 Muggefug

VoKüJaM

Vegan Schlemmen und Musizieren

19:00 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)

LITERATUR & DEBATTE**Ilka Teichmüller liest aus Siri Hustvedts „Die gleißende Welt“**

In der nächsten Veranstaltung in der Reihe „Literatur & Debatte“ diskutieren die Regisseurin Anja Panse und der Journalist Thomas Klatt wenige Tage nach dem

Internationalen Frauentag mit dem Publikum über Geschlechtergerechtigkeit, über die Macht von Vorurteilen, aber auch über Geld, Ruhm und Abhängigkeiten im Kunstbetrieb. Die „#MeToo“-Debattesoll hierbei nicht ausgespart werden. Die Schauspielerin und Synchronsprecherin Ilka Teichmüller (Berlin) liest aus Siri Hustvedts Roman „Die gleißende Welt“, den die US-amerikanische Autorin in der Kunstwelt von New York City angesiedelt hat.



Die Reihe „Literatur & Debatte“ geht aktuellen gesellschaftlichen Fragen nach. Die Veranstaltung, jeweils verbunden mit einer Lesung durch wechselnde Vorleser, die mit Themen der Zeit korrespondiert, lädt zum Zuhören und Mitreden ein. Das Programm richtet sich an alle literarisch Interessierten, die auf der Suche nach einem Austausch über gesellschaftliche und politische Positionen sind. Bücher aus allen Epochen, die Anknüpfungspunkte zu aktuellen gesellschaftlichen Themen haben, werden dabei von verschiedenen Künstlern gelesen. Nach der Lesung sind die Zuhörer in einer zwanglosen Gesprächsrunde eingeladen, über die im literarischen Kontext stehenden Themen zu sprechen und sich auszutauschen. Offene Gedanken und Meinungen sind in einer unvoreingenommenen Diskussionsrunde gefragt.

Die Veranstaltungen erheben keinen Eintritt; die Protagonisten freuen sich über einen freiwilligen „Austritt“ in selbst bestimmter Höhe.

19:00 bis 21:30 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)
Kurs: Zwischenpflanzungen Gartenkeramik
Teilnahme- und Materialgebühr 110,00 €, Leitung Andrea Natke, Weitere Veranstaltungen: 20.03. 19:00 bis 21:30 Uhr, 27.03. 19:00 bis 21:30 Uhr

19:30 Studentengemeinde Cottbus
Treffen zum gemeinsamen Abendbrot

Kino

17:00/20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Loving Vicent

19:00 Obenkino
GRACE JONES: BLOODLIGHT AND BAM!
- Das Leben einer Ikone

Theater

09:30 Piccolo
Petterson und Findus Eine Geburtstagstorte für die Katze
frei nach Sven Nordqvist, Puppenspiel für Leute ab 4 Jahren

10:00 Staatstheater Kammerbühne
PAPAGENOS ZAUBERFLÖTE
Geschichte mit Musik von Michael Böhnisch für alle ab 6, Weitere Veranstaltungen: 14.03. 10:00 Uhr

14.3. Mittwoch

Event

15:00 Lila Villa
Pizza-Muffins backen
MiA - Mädchen in Aktion

16:00 Planetarium
Ferne Welten - Fremdes Leben?
Auf der Suche nach Leben im All

17:30 Planetarium
Jules Verne
Drei Reisen durch das Unmögliche

18:00 Stadtmuseum Cottbus
Wendisches kirchliches Gemeindeleben der 1950er/60er Jahre in der Niederlausitz
Gesprächsrunde des Wendischen Museums Cottbus

21:00 Galerie Fango
Concerto Fango - Sorry Gilberto
Summen statt Posaunen: Minimalpop-Chansons mit viel Romantik



Für ihr viertes Album stellen Anne von Keller und Jakob Dobers ihre Minimalpop-Chansons in etwas detailliertere Arrangements und buchstabieren Ideen aus, die auf früheren Platten skizzenhafter geblieben wären. Nun tritt die Romantik, die in diesem Werk immer genauso wichtig ist wie das Karge, ein wenig in den Vordergrund. Sie ist natürlich ohnehin das Herz in dieser Musik, die lieber summt als rausposaunt. Eine der besten Momente schafft „Into The Woods“, das eine hypnotische Spieluhrmelodie hat, sich anfühlt wie französisches Autorenkino und viel zu früh vorbei ist. Aber es gibt hier noch viele weitere kleine Wonnen. Die Schlichtheit legt frei, wie schön diese Lieder sind. (Jörn Schlüter, Rolling Stone Magazin)

23:00 Scandale
Uni Beats w/MDM8 & Wahbax

Kino

19:30 Obenkino
GRACE JONES: BLOODLIGHT AND BAM!
- Das Leben einer Ikone

Theater

09:30 Piccolo
Petterson und Findus Eine Geburtstagstorte für die Katze
frei nach Sven Nordqvist, Puppenspiel für Leute ab 4 Jahren

10:00 Staatstheater Kammerbühne
PAPAGENOS ZAUBERFLÖTE
Geschichte mit Musik von Michael Böhnisch für alle ab 6

19:30 neue Bühne Senftenberg
Europa verteidigen - Ausverkauft
Konstantin Küspert

Ausstellung

14:00 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)
Kunstkreis 60+ in der Ausstellung: Hans Ticha. Von Klatschern und verkehrten Welten

15.3. Donnerstag

Event

09:15/10:45 Staatstheater Kammerbühne
Sergej Prokofjew – Peter und der Wolf
SCHULKONZERT

13:30 bis 15:30 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)
Kurs: 60+ Druck mit Gelplatten

Teilnahme- und Materialgebühr 75,00 €, Leitung Simone Fanningner

15:00 Lila Villa
Blecharbeiten – Teil 2
MiA - Mädchen in Aktion

16:00 Planetarium
Mit Professor Photon durchs Weltall
Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10J.

18:00 Oblomow Tee Laden & Stube
Teeverkostung Tees aus Japan

19:00 Stadthalle
20 Jahre Bauhausschule - Jubiläumskonzert

21:00 Seitensprung
Kickerturnier - MonsterDYP // 2 Kicker

Kino

16:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Die Anfängerin

Komödie, Regie: Alexandra Sell, Deutschland 2017, Weitere Veranstaltungen: 18.03. 17:30 Uhr, 20.03. 17:00/20:00 Uhr

18:00 Obenkino
AUS DEM NICHTS

BRD 2017, 106 Min., Regie: Fatih Akin, Weitere Veranstaltungen: 16.03. 21:00 Uhr, 17.03. 20:15 Uhr, 19.03. 18:00 Uhr, 20.03. 20:15 Uhr



In nur einem Augenblick verändert sich Katja Sekercis Leben aus dem Nichts heraus für immer: Bei einem Anschlag explodiert eine Bombe und tötet ihren Ehemann Nuri und ihren Sohn Rocco. Sie versinkt darauf in Trauer und kann nur mühsam ihren Schmerz betäuben.

Dann aber nimmt die Polizei zwei Verdächtige als Täter für das Attentat ins Visier: Edda und André Möller - ein junges Paar mit Neonazi-Hintergrund. Der entscheidende belastende Hinweis auf ihre Schuld wird dabei von Andrés Vater Jürgen hervorgebracht. Als es zum Gerichtsprozess kommt, tritt Katja als Nebenklägerin auf. Nuris be-

ster Freund Danilo versucht, sich als Anwalt gegen den Verteidiger Haberbeck durchzusetzen. Doch entgegen aller Erwartungen kommt es zum Freispruch und Katja sieht nur eine Möglichkeit, mit ihrem Leben wieder ins Reine zu kommen: Sie nimmt ihr Verlangen nach Gerechtigkeit selbst in die Hand ...

19:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Score - Eine Geschichte der Filmmusik
Regie: Matt Schrader, USA 2017

20:15 Obenkino
WONDER WHEEL

USA 2017, 101 Min., Regie: Woody Allen, Weitere Veranstaltungen: 17.03. 18:00 Uhr, 18.03. 19:00 Uhr, 19.03. 20:15 Uhr, 20.03. 18:00 Uhr, 21.03. 20:00 Uhr



Der Freizeitpark, zu dem die New Yorker fahren, um der Innenstadt zu entfliehen, heißt Coney Island und liegt an der Küste des Stadtteils Brooklyn. Hier ragte auch schon in den 1950er Jahren das Riesenrad namens „Wonder Wheel“ in die Höhe.

In dem Film „Wonder Wheel“ geht es um vier Menschen, deren Lebensläufe sich in dem hektischen Treiben des Vergnügungsparks auf Coney Island kreuzen: Die ehemalige Schauspielerin Ginny jobbt in einem Meeresfrüchte-Imbiss und träumt von einem besseren Leben. Ginneys Mann Humpty betreibt ein Karussell und ist für Ginny nicht gerade der Traum von einem Mann. Der junge Rettungsschwimmer Mickey träumt von einer Karriere als Bühnenautor und bietet für Ginny eine nette Abwechslung zum tristen Alltag. Als plötzlich Humptys erwachsene Tochter Carolina aus einer früheren Beziehung im Imbiss auftaucht, um sich in der Wohnung ihres Vaters vor einer Bande von Gangstern zu verstecken, ist das emotionale Chaos perfekt ...

Theater

09:30 Piccolo
Petterson und Findus Eine Geburtstagstorte für die Katze
frei nach Sven Nordqvist, Puppenspiel für Leute ab 4 Jahren

19:30 TheaterNativeC
Die Auster
Boulevardkomödie von Didier Caron



16.3. Freitag

Event

10:00 Kulturinsel Einsiedel

Weckerrasseln

15:00 Lila Villa

offenes Treffangebot

MiA - Mädchen in Aktion, Weitere Veranstaltungen: 19.03. 15:00 Uhr, 21.03. 15:00 Uhr

16:30 Staatstheater Kammerbühne

DER LESECLUB. Lesen – Sprechen**– Debattieren**

Foyer, Eine Veranstaltung der Initiative „Leseclub“, Freier Eintritt

17:00 Lila Villa

Teen Time im Gladhouse

MiA - Mädchen in Aktion

17:00 Glad House

DEINE PARTY - It's teenage time

Der beste Mix aus Charts & Blackmusic erwartet Euch im Saal bei DJ BIG KNIGHT. Jede Menge Überraschungen gibt's oben drein, denn es heißt wieder: It's teenage time!

Für Euch am Start: Tischtennis, Kicker, Obstbar, Fotowand, Snack-Stand, u.v.m... Nach der Party, gegen 21 Uhr, starten auch diesmal die Shuttlebusse, um Euch kostenfrei nach Schmellwitz und Sachsendorf zu fahren. Diesen Service ermöglichen die Knappschaft und Cottbus Verkehr.

Los geht es um 17:00 Uhr und der Eintritt für ausgelassenes Feiern bis 21:00 Uhr kostet 3,-€ an der Abendkasse.

20:00 Zum Faulen August

Risk It! / Fallbrawl

20:00 Stadthalle

CCR - Creedance Clearwater Revivedfeat. **Johnnie Guitar Williamson**

20:00 Fabrik e.V. Guben

Songs und Stories Reiner Schöne**„Mitten ins Herz“**

20:00 Planetarium

Planeten - Expedition ins Sonnensystem

Die Erkundung des Sonnensystems

20:00 Bebel

Radio Eins präsentiert: Vizediktator + Supportinfo: www.vizediktator.de

21:00 Muggefug

Offbeat Cooperative & Support

Einlass: 20 Uhr

Offbeat Cooperative- „Vier junge Dresdner schufen etwas Besonderes. Sie schufen den „Skolka“. Doping für die Beine. Musik, die gemeinsam erlebt werden möchte. Hüpfen, singen, hüpfen, singen... Offbeat Cooperative – ein musikalischer Orgasmus.“ - *Neustadt Geflüster*

2017 war die Offbeat Cooperative im Tonstudio und hat mit großartigen Gast-

musikern ein einzigartiges Album aufgenommen. Am 16. März feiert die Offbeat Cooperative ihr Record Release Konzert im Muggefug e.V. in Cottbus!

Aus gut informierten Kreisen erfuhren wir: „Für die Bühnenshow werden sie sich an Deichkind orientieren. Sicherlich ne Nummer größer.“

21:30 Planetarium

Queen Heaven

Musik-Show, empfohlen ab 14J.

21:30 Comicaze

Prime Example

Finest rock classics

Kino

21:00 Obenkino

AUS DEM NICHTS

Theater

19:00 Piccolo

Moja reja! Tanz.Freude

Gastspiel, Chor, Orchester und Ballett des Sorbischen National Ensembles



Die Einzigartigkeit der Sprache und Kultur der Sorben / Wenden spiegelt sich vor allem in Musik und Gesang der vier Lausitzer Trachtenregionen wieder, in denen noch heute das sorbische Brauchtum gelebt und gepflegt wird. Mit unserem Programm erleben Sie eine eindrucksvolle musikalische und tänzerische Spritztour durch jene Brauchtumswelten, die sich nicht nur großer Beliebtheit erfreuen, sondern Ursprüngliches und Ureigenes zu bieten haben. Ihre Reisebegleiter, das Orchester, der Chor und das Ballett des Sorbischen National-Ensembles werden Sie mit mitreißenden Klängen, schwungvollen Tänzen und authentischer Volksmusik bezaubern. Dabei spiegelt sich das Typische eines jeden Landstrichs auch in der Melodie, der Art des Gesangs und des Tanzes wieder. Mit diesem Programm möchte das SNE das Erbe des namhaften slowakischen Choreografen Juraj Kubanka bewahren. Mit ihm hielt die artistische Brillanz osteuropäischer Tanzkunst vor mehr als 40 Jahren Einzug ins SNE. Aus dem kostbaren Schatz seiner choreografischen Kunstwerke arrangiert das SNE einen neuen Zyklus. In dieser Hommage an Juraj Kubanka ist seine lebensbejahende Sinnlichkeit nun erneut erlebbar.

Karten erhalten Sie in der Sorbischen Kulturinformation LODKA (0355/48576-468, Mo-Fr von 10.00-16.30 Uhr) und im Piccolo-Theater (0355/23687, Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr und Mo-Do 13.00-17.00 Uhr).

19:30 neue Bühne Senftenberg

Heute Abend: Lola Blau

Georg Kreisler, Letzte Chance!

Das außergewöhnliche Musical für eine Schauspielerin, am Flügel begleitet und von verschiedensten Zupfinstrumenten, erzählt eine unterhaltende wie berührende Geschichte in der Intimität des Rangfoyers. Die Karriere der jungen österreichischen Künstlerin Lola Blau gerät durch Faschismus und Weltkrieg ins Stocken. Sie muss fliehen. Die junge Frau fühlt sich keineswegs als Jüdin und nimmt auch keinen Anteil am Schicksal der anderen jüdischen Emigranten, die sich mit ihr auf dem Schiff nach Amerika befinden. Im darauffolgenden Exil wird sie zwar berühmt, aber nicht glücklicher. Über die Jahre verliert sie ihre Illusionen und kehrt nach Kriegsende in die Heimat zurück. Sie muss aber erleben, dass das Wien ihrer Kindheit zwar weitgehend vom Krieg zerstört wurde, die Menschen aber weiterleben und weiterdenken, als sei nichts passiert. Sie will als Künstlerin politischer arbeiten und geht zum Kabarett, muss jedoch resigniert feststellen, dass sie mit ihrer Arbeit die Menschen nicht verändern kann.

Heute Abend: Lola Blau ist das Extrakt von Georg Kreislers eigenem Lebensgefühl und persönlicher Lebenserfahrung. Das Werk zeigt eine enorme Spannweite zwischen anrührenden Momenten, seiner virtuos beherrschten Komödiantischen und einer großen musikalischen Varianz.

19:30 TheaterNativeC

Schwarzgeld für weiße Tauben

Komödie von Pierre Sauvil, Weitere Veranstaltungen: 24.03. 19:30 Uhr

19:30 Staatstheater Kammerbühne

DIE VERWANDLUNG

Schauspiel nach der Erzählung von Franz Kafka

19:30 Staatstheater Großes Haus

MENSCHENKINDER

Meisterchoreografien von Birgit Scherzer und Nils Christe zu Musik von Keith Jarrett, Arvo Pärt, Portishead und Toni Gatlif

17.3. Samstag

Event

14:00 Stadtmuseum Cottbus

Interessengruppe „Freunde der Schrift“

„Kunst als Schrift & Schrift als Kunst“ - Unter diesem Motto lädt die neu gegründete Interessengruppe alle Schrift- und Sprachinteressierten zum regelmäßigen Treff ein.

15:00 Planetarium

Tabaluga und die Zeichen der Zeit

Fulldome-Familien-Musikshow, ab 8J.

16:30 Planetarium

Milliarden Sonnen

Eine Reise durch die Galaxis

18:00 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst/Frankfurt (Oder)

Lesung: Der Zustand meiner Welt - „Ob die wirklich mitgemacht haben, das stelle ich noch dahin.“ Die Tagebücher 1980 bis 1985

Rathaushalle, Dreiteilige Lesereihe aus den Tagebüchern Erwin Strittmatters, gelesen von dem Schauspieler Michael Becker, Weitere Veranstaltungen: 22.03. 18:00 Uhr

19:00 quasiMONO

Dampferstammtisch

Seit Jahren treffen sich die Dampfer der Lausitz im Quasimono monatlich zum Dampferstammtisch. Gemütlich Dampfen, zusammen wickeln und das ein oder andere Liquid probieren gehört zu diesem Stammtisch genauso wie sich ein leckeres Getränk zu gönnen.

20:00 Stadthalle

Magie der Travestie - Die Nacht der Illusionen

20:00 Welsh Dragon Music Pub

PubalaPub

St. Patrick's Day Party

20:00 Schützenhaus Finsterwalde

Support your scene-Fest

In Fiwa gibts ne schnieke Solisause für selbstverwaltete links-alternative Zentren in Südbrandenburg. Live gibtet Mucke von Telekoma, Bockwurschtbude, Klostlein und High Society auf die Ohren - und wir von der Zelle79 sind mit dabei! Es handelt sich um eine Veranstaltung des „Es geht auch anders e.V.“

20:00 Staatstheater Probenzentrum

25 Jahre Kammerkonzert

JUBILÄUMSKONZERT, Kammermusiksaal

Diese Spielzeit ist für die Kammermusiker des Staatstheaters Cottbus eine ganz besondere. Denn es sind nunmehr 25 Jahre, seit sie jene Reihe regulärer Kammerkonzerte als festen Bestandteil des Spielplans ins Leben riefen, die bis heute das Programm des Staatstheaters bereichert und die Hörer erfreut.



Im Jubiläumskonzert stellen die Musiker großbesetzte, anspruchsvolle Werke vor. Den Schwerpunkt bilden Diether Noll's Nonett „Temperamente“ und Josef Rheinbergers Nonett op. 139. Rheinberger war der bedeutendste Repräsentant der sogenannten „Münchner Schule“, deren Mitglieder Tradition und die Neuerungen Liszts und Wagners zu verbinden suchten. In seiner Kammermusik klingen die Konzepte der Schubert-Generation, seines Zeitgenossen Brahms und der jüngeren Komponisten Strauss und Reger an. Diether Noll unterrichtete lange an der Berliner Musikhochschule „Hanns Eisler“ und war von 1993 bis 1999 2. Ka-

pellmeister am Staatstheater Cottbus. Werke von Zoltán Kodály und Jacques Ibert runden das Programm ab.

21:00 Kulturhof Lübbenau
Shawue



Der Rock'n'Roll in seinen Farben und Grautönen, mit seinen Launen, seinen Schreien, seinem Flüstern, seinem Halleluja und seiner Melancholie treibt den Folk von „Shawue“ an. Folkrock mit einer guten Portion Grunge, Blues oder Punk. Der Journalist und Musikkritiker Steffen Nitzsche beschreibt die Musik von Shawue in einem Konzertbericht: „Ihre Richtung kann man als modernen deutschen Folk mit traditionellen Elementen bezeichnen. Die Texte von „Shawue“ und der melodiose Folk, gepaart mit einer großen Spiellust, sind das Markenzeichen der Band.“

Die Band selbst beschreibt ihre Musik: „Eine deutschsprachige Mischung aus traditionellem Folk und amerikanischen Folkrock, hier und da noch mit einer Prise Grunge, Blues oder Punk gewürzt.“

Dazu noch aussagekräftige Texte, was auch viele Schulen in Deutschland und sogar in den USA dazu bewegt, „Shawue“-Songs als Unterrichtsmaterial zu verwenden. Im Sommer 2014 veröffentlichte die Band SHAWUE ihre erste Live CD. Insgesamt erschienen bisher 13 Alben. Ebenfalls im Sommer 2014 wurde Lutz (Sänger der Band) zum wiederholten Mal der Award beim internationalen Grand Prix der Muskschaffenden überreicht. 1987 gründete er „Shawue“ und tourt seitdem regelmäßig vor allem durch Deutschland oder im benachbarten Ausland. Dabei stand „Shawue (und das nicht nur als Vorband) mit Bands wie: Sportfreunde Stiller, Rammstein, Subway To Sally, Colosseum, Keimzeit, Puhdys, Dritte Wahl uvm. auf der Bühne Der Gitarrenvirtuose Uli Jon Roth, der einst den Scorpions zu Weltruhm verhalf, bei Bands wie Deep Purple, Ufo oder den Smashing Pumpkins aushalf, der gemeinsam mit Künstlern wie Jack Bruce, Joe Satriani, Michael Schenker uvm. durch die Welt tourte, wurde auf „Shawue“ aufmerksam und trat schon unzählige Male als Gastmusiker mit der Folkrockband auf, spielte die Gitarre auf Shawue Alben ein und verwendet sogar Shawue Songs in seinen eigenen Shows.

21:00 Muggefug
Metal over Muggefug
European Justice Tour 2018

Internal Bleeding, Fleshgore, Sacrificial Slaughter, Voices of Ruin, Einlass: 20 Uhr
New York death metal legends INTERNAL BLEEDING have announced the European Justice Tour which will run from March 2nd – March 18th and feature an appearance at Netherlands Deathfest III. Support on the tour will come from Fleshgore, Sacrificial Slaughter, and Voices of Ruin.

INTERNAL BLEEDING commented, “We’re really excited to get back to Europe and give our fans all the great IB classics plus a few new ones!”



For over twenty years, INTERNAL BLEEDING has been at the forefront of the underground death metal scene, boasting a relentless DIY work ethic, consistently intense live performances and a commitment to composing some of the heaviest music possible, their breakdown-laden approach directly responsible for the establishment of an entire subgenre of death metal, aptly titled “slam” (a term they began using as early as 1992).

22:00 Sound

Fritz Party

22:00 Bebel

Black Music Party - DJ Mr. Scoop, DJ Isong

Eintritt frei bis 22:59 Uhr

23:00 Glad House

NACHTSCHICHT

Im März erwartet Euch die PARTYREIHE der Extraklasse im Glad-House: Die NACHTSCHICHT wird am Samstag, 17. März 2018 erneut die Nacht zum Tag machen. Für Musik die richtig einheizt, sorgen in dieser Nacht die Fritz DJ's DJ DISSN & DJ MOSES im großen Saal. Im Slow servieren Euch die ELECTRONIC BEAT BROTHERS die besten Beats von Electronic bis House. Am Einlass warten unsere Gimmicks auf Euch, außerdem Getränke-Specials, Candy-Bar u.v.m.... Also Termin vormerken und mit uns am 17.03.2018 eine NACHTSCHICHT einlegen. In der ersten Stunde entscheidet der Würfel über Euer Schicksal: 23 bis 0 Uhr erwürfelt Ihr euren persönlichen Eintrittspreis von 1,00 € bis 6,00 €. Nach 0 Uhr zahlen alle Gäste 6,00 €.

Kino

18:00 Obenkino

WONDER WHEEL

19:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Julie & Julia

Kulinarisches Kino, Komödie, Regie: Nora Ephron, USA 2009

20:15 Obenkino

AUS DEM NICHTS



Theater

15:00 Konservatorium

Paradoxa und die zerbrochene Zeit

COTTBUSER KINDERMUSICAL

19:30 neue Bühne Senftenberg

Der nackte Wahnsinn

Michael Frayn, Premiere, Weitere Veranstaltungen: 24.03. 19:30 Uhr, 31.03. 19:30 Uhr

Telefone klingeln, Sardinenteller werden hin und hergetragen, Türen öffnen sich, obwohl sie versperrt sein sollten. In Der nackte Wahnsinn ist nichts so, wie es sein sollte. Die Theatertruppe von Regisseur Lloyd Dallas ist mitten in der Generalprobe ihres neuen Stückes und Texthänger scheinen nicht das größte Problem zu sein. Zu viele Auftritte und Abgänge kollidieren mit einem unfertigen Bühnenbild. Und auch der alkoholranke, alternde Schauspieler Seldon und die junge, naive und – verzeihen Sie – wirklich dumme Schauspielerin Brooke Ashton scheinen nicht zu einem Gelingen der Aufführung beizutragen... Doch nach der Generalprobe ist vor der Premiere und nach der Aufführung ist vor der Aufführung. Getreu dem Motto The show must go on! werden in Der nackte Wahnsinn das Theater und seine Mitarbeiter*innen (vor und hinter der Bühne!) in bester komödiantischer Natur durch den Kakao gezogen und in all ihrem Elend, Spieldrang und Improvisationstalent dem Publikum präsentiert.



Die 1982 von Michael Frayn geschriebene Theaterkomödie Der nackte Wahnsinn (Originaltitel: Noises Off!) ist weltweit populär, wo Theater gespielt und gesehen wird. Klischees und Wahrheiten geben sich im Stück so schnell die Hand, dass das Publikum aus dem Staunen und Lachen nicht mehr herauskommt. Timing, Slapstick und technische Präzision sind die Grundlagen eines Abends, der unvergessen auf, hinter und unter die Bretter führt, die die Welt bedeuten.

19:30 TheaterNativeC

Flowcircus Berlin - Cougar

Zu Gast in der TheaterNative C, Musical

19:30 Staatstheater Großes Haus

DIE SPANISCHE FLIEGE

Schwank von Franz Arnold und Ernst Bach

18.3. Sonntag

Event

11:00 Planetarium

Der kleine Häwelmann

nach einer Geschichte von Theodor Storm, ab 5 J., Weitere Veranstaltungen: 26.03. 11:00 Uhr

11:00 Zelle 79

Rote Hilfe Solibrunch

15:30 bis 19:00 quasiMONO

Salsa con Café & Salsa Cubana Kurs

18:00 Stadthalle

HAVANA NIGHTS - Die magische Show

18:00 Staatstheater Kammerbühne

HERMANN-BAR

Talk, Lounge, Musik & Cocktails



Am Sonntag, 18. März 2018, laden ab 18.00 Uhr „hermann“, das Magazin aus Cottbus, und das Staatstheater Cottbus in das Foyer der Kammerbühne ein zu Talk, Musik und Cocktails. Moderator ist Sebastian Schiller. Im Gespräch mit den Gästen Gunnar Leue und Iron Henning alias Henning Rabe geht es um Bilder, Geschichten und Klänge aus Nordkorea, Kirgisien und weitere entfernte Welten. Die hermann-Bar hat den ganzen Abend für Stammbesucher und Gelegenheitsgäste geöffnet. Die Pausen füllt The Walking Tall alias Heiko Portale mit Musik. Heim[er]lich und die Invictus-Crew bieten vegane Speisen und leckere Cocktails an. Was Fußball und Musik gemeinsam haben, weiß Journalist Gunnar Leue zu berichten. In seinem Buch „Football's coming home“ schilderte er bereits 2010 die größten Momente der Fußballpopgeschichte. Kurzweilig, unterhaltsam und immer ganz nah an der Gänsehaut spricht er mit Sebastian Schiller darüber und über Fußball in Pjöngjang. Henning Rabe ist Musiker, Autor, DJ, Komponist, Texter und Frontmann der Band „Iron Henning“, deren Hymne für den 1. FC Union Berlin immer noch bei jedem Sieg in der Alten Försterei erklingt.

Kino

17:30 KulturFabrik Hoyerswerda

Die Anfängerin

19:00 Obenkino

WONDER WHEEL

20:15 Zelle 79**Das ist unser Haus! Räume aneignen mit dem Mietshäuser Syndikat!**

D2016, 65 Min.



Im 65-minütigen Film „Das ist unser Haus!“ erläutern Akteure des Mietshäuser Syndikats das Modell der kollektiven Raumeignung und präsentieren vielseitige Projekte in unterschiedlichen räumlichen Kontexten. Die Zuschauer werden motiviert, eigene Projekte im stabilen solidarischen Verbund des Mietshäuser Syndikats zu starten.

Mit Impressionen aus den Projekten: Freie Hütte (Lübeck), LÜDIA (Hadersleben), Handwerkerhof Ottensen (Hamburg), Jugendwohnprojekt Mittendrin (Neuruppin), Grethergelände (Freiburg), 4-Häuser-Projekt (Tübingen)

Theater**15:00 Konservatorium****Paradoxa und die zerbrochene Zeit**
COTTBUSER KINDERMUSICAL**15:00 Piccolo****Die Brüder Löwenherz**

Erzähltheater für Kinder ab 9 Jahren, Die Inszenierung erlebt im März ihr zwanzigjähriges Jubiläum!!! mit Ausstellung im Foyer, Weitere Veranstaltungen: 20.03. 09:30 Uhr, 21.03.09:30 Uhr



Kalle Löwenherz ist ein kranker neunjähriger Junge. Eines Tages erscheint eine weiße Taube und spricht mit der Stimme seines verstorbenen Bruders Jonathan. Dieser bittet Kalle, nach Nangijala zu kommen, in das Land jenseits der Sterne; dort, wo alle Sagen und Märchen entstehen. Kalle soll ihm bei der Befreiung der Menschen im Tal der Rosen helfen. Dort hat der Tyrann Tengil die Macht an sich gerissen. Mit Hilfe seines Drachens Katla, der Feuer spuckt, regiert er grausam über die Bewohner. Einige mutige Bewohner aus dem Tal der Kirschen helfen den beiden Brüdern und gemeinsam gelingt es ihnen, Tengil zu vernichten und Katla in die Wasserfälle von Karm zu treiben.

Astrid Lindgrens Geschichte über das Sterben eines Jungen ist so einfühlsam wie poetisch geschrieben. Schwere und

Schrecken eines solchen Themas sind kaum zu spüren. Stattdessen werden Eigenschaften wie Mut, Lebensfreude und Hilfsbereitschaft in den Vordergrund gestellt, ohne zu leugnen, dass auch das Sterben zum Leben gehört. Reinhard Droglä setzt mit seiner Inszenierung ganz auf das Vermächtnis Astrid Lindgrens und hat gemeinsam mit Kristine Fahl eine Textvorlage für eine Schauspielerei geschrieben.

16:00 Staatstheater Kammerbühne**JULIET LETTERS – BRIEFE AN JULIA**

Ballett von Adriana Mortelliti

19:00 Staatstheater Großes Haus**EMILIA GALOTTI**

Schauspiel von Gotthold Ephraim Lessing

19.3. Montag**Event****15:00 Lila Villa****offenes Treffangebot**

MiA - Mädchen in Aktion

19:00 Stadt- und Regionalbibliothek**26. Cottbuser Bücherfrühling**
ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

präsentiert von der Interessengemeinschaft BÜCHER IN COTTBUS

AUSSENSEITER prägen das diesjährige Programm. Einer zu werden ist nicht schwer, wie literarische und persönliche Begegnungen im Bücherfrühling zeigen. Es genügt, dick oder autistisch zu sein, Künstler oder Russenkind. Sogar der Überangepasste hat das Zeug dazu. Ohne Außenseiter gäbe es keine menschlichen Gemeinschaften. Über Normen und Werte regeln diese, wer dazu gehört und wer nicht. Blicken wir einmal genauer auf unterschiedliche Lebenswelten, gezogene Grenzen und deren Überwindung...

Das Programm Begrüßung: Anette Kornek, Leiterin LERNZENTRUM Cottbus. Grußwort: Holger Kelch, Oberbürgermeister der Stadt Cottbus. Moderation: Steffen Krestin, Leiter Städtische Sammlungen Cottbus

Für Kultur & Kurzweil sorgen: Literarische Tanz-Sequenzen aus Golde Grunskes TANZwerkstatt und der Literaturwerkstatt, Plauderei mit der Kunsthistorikerin und Literaturwissenschaftlerin Susanne Lambrecht zur Entstehung einer „Kulturgut Bibel“-Veranstaltung am Beispiel des Frühlingsangebotes „Wenn einer anders ist – Josef und seine Brüder“, Musik von zwei Harfen, gespielt von den Schülerinnen des Konservatoriums Cottbus Larissa Klaus und Juliette Maulbrich sowie unbedingt lesenswerte „Außenseiter“-Literatur, vorgestellt von Thomas Bruhn und Klaus Wilke.

Der Abend klingt mit guten Gesprächen und Kunstblicken aus. Die Originalillustrationen des „Kleiner-Drache-Kokosnuss-Vaters“ Ingo Siegner wurden gera-

de frisch gerahmt.

Ein Dank geht an Jacques' Weindepot für den spendierten Begrüßungssekt, an LIEFERBAR für die Ausstattung sowie an den Förderverein „Bibliothek und Lesen“ e.V. für die kulinarischen Genüsse...

19:00 Staatstheater Kammerbühne**MONTAG – DER THEATERTREFF**

Zu Gast bei Moderatorin Gabi Grube sind die Opernchorsänger, Beate Dittmann-Apel und Ingolf Czerny, Veranstaltung des Vereins der Freunde und Förderer des Staatstheaters Cottbus e.V., Freier Eintritt



Zum nächsten Theatertreff lädt der Verein der Freunde und Förderer des Staatstheaters Cottbus am 19. März 2018, 19:00 Uhr, in das Foyer der Kammerbühne ein. Welch ein wunderbares Erlebnis war es im Dezember beim „Winterzauber zum Fest“, als Solisten, Opernchor und Singakademie Cottbus gemeinsam mit dem Publikum im vollbesetzten Theater sangen. Worin besteht das Geheimnis gemeinsamen Singens? Ist es Zufall, dass dem Cottbuser Opernchor neben großer Ausstrahlung und Homogenität immer wieder auch enorme Spielfreude bescheinigt wird?

Antwort auf diese und andere Fragen geben Beate Dittmann-Apel und Ingolf Czerny – zwei Sänger, die mittlerweile seit vielen Jahren und immer noch gern im Opernchor singen. Moderatorin Gabi Grube, selbst auch Laienchorsängerin, kommt mit ihnen ins Gespräch über den Reiz des Chorgesangs.

Kino**18:00 Obenkino****AUS DEM NICHTS****20:15 Obenkino****WONDER WHEEL****Theater****11:00 Staatstheater Kammerbühne****NATHANS KINDER**

Stück von Ulrich Hub

20:00 neue Bühne Senftenberg**Martin Zingsheim. Aber bitte mit ohne.**

Kabarett à la Carte

Seine eigene Meinung hat man meist von anderen, zweitägige Fernreisen treten viele nur noch in fair gehandelten Öko-Klamotten an und übers Wochenende zum Nachhaltigkeits-Workshop flott nach Kopenhagen, weil die da so bewusst sind in Schweden. Was soll's, wir schreiben ja auch auf Lebensmittel lediglich noch das drauf, was gar nicht drin ist und transportieren dafür Wasser in Plastikflaschen mit dem Elektrofahrrad. – Martin Zingsheim präsentiert



sein brandneues Stand-Up-Programm, in dem er sprachlich brillante Komik und rasante Gags mit kritischer Tiefenschärfe zu verbinden weiß. Zingsheim ist wie Philosophie, nur mit Witzen statt mit Fußnoten. Dadurch wird's auch deutlich lustiger.

20.3. Dienstag**Event****10:00 Piccolo****Literaturfest der Spreeschule Cottbus****15:00 Lila Villa****offene Werkstatt****für Handwerk, Technik, Handarbeit**

MiA - Mädchen in Aktion

16:00 Planetarium**Planeten - Expedition ins Sonnensystem**

Die Erkundung des Sonnensystems

19:00 Muggelug**VoKüJaM**

Vegan Schlemmen und Musizieren

19:00 bis 21:30 Brandenburgisches

Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)

Kurs: Zwischenpflanzungen**Gartenkeramik**

Teilnahme- und Materialgebühr 110,00 €, Leitung Andrea Natke

19:30 Studentengemeinde Cottbus**Treffen zum gemeinsamen Abendbrot****Kino****17:00/20:00 KulturFabrik Hoyerswerda****Die Anfängerin****18:00 Obenkino****WONDER WHEEL**

Englisch mit deutschen Untertiteln

20:15 Obenkino**AUS DEM NICHTS****Theater****09:30 Piccolo****Die Brüder Löwenherz**

Erzähltheater für Kinder ab 9 Jahren

Ausstellung**11:00 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)****Führung in der Ausstellung:****Gerissene Fäden. Annette Messager und Gabriele Stötzer**

21.3. Mittwoch

Event

15:00 Lila Villa

offenes Treffangebot

MiA - Mädchen in Aktion

15:30 Glad House

FEIERABEND DISCO - ganz unbehindert

Eintritt (AK): 2,00 €

Die Hälfte der Woche ist geschafft. Zeit zum Tanzen und Entspannen - bei Musik von Rock bis Schlager und Euren Wunschtiteln serviert von DJ ANTARES. Die Disco vom Freizeitclub - ganz unbehindert.

16:00 Planetarium

Tom rettet den Frühling

Astronomisches Märchen, Weitere Veranstaltungen: 24.03. 15:00 Uhr, 27.03. 16:00 Uhr, 28.03. 14:30 Uhr, 29.03. 11:00 Uhr

17:30 Planetarium

Weißt du welche Sterne stehen...?

Der Sternenhimmel Live, Weitere Veranstaltungen: 23.03. 20:00 Uhr

19:00 Fabrik e.V. Guben

Eine Reise zwischen Atlas und Sahara

Manuela und Thomas Beglau

Dia-Show Marokko

19:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Achim Mietsch - Norwegen

Zwischen Nordkap und Lofoten

19:00 Stadtmuseum Cottbus

Cottbuser Fotografen

mit Jürgen Matschie, Gesprächsrunde des Historischen Heimatvereins Cottbus e.V.

20:00 Stadthalle

Die Nacht der Musicals

Tanz der Vampire, Frozen, Rocky, Hinterm Horizont, Falco, Elisabeth, Das Phantom der Oper, Mamma Mia, Cats, Aladdin uvm.

20:00 Bebel

Cottbuser Comedyounge

Mit: Otto Puttel, Jonas Greiner und Niko Formanek, Moderation: Vicki Vomit

Otto Puttel: Otto Puttel macht kein Stand Up. Er selber behauptet, er macht „Sit Down“, wobei es inzwischen als erwiesen gilt, das er tatsächlich recht gut im rumsitzen ist.

Hinter der kauzigen Figur „Otto Puttel“ verbirgt sich der Hamburger Kabarettist, Komiker, Clown und Ktheatermacher Michbert Scheben. „Otto Puttel“ wurde eigentlich für das von ihm verfasste Theaterstück „Das Otto Puttel Projekt“ kreiert, entwickelte aber schnell ein recht dynamisches Eigenleben. So ist Herr Puttel unter anderem in der „Comedy Dusche“, mit dem Schulcircus Pampelmuse, in der Mitternachtsshow im Schmidts-theater und in Deutschland unterwegs.

Niko Formanek: Der Gründer des „Schmähstahl“, des Österreichischen Pendants zum Quatsch Comedyclub, ist jetzt auch in Deutschland unterwegs! Der viertbekannteste Österreicher erzählt über 30 Jahre Ehe, Kinder und andere Baustellen! Seine täglichen Überforderungen mit Familie, Verwandten und

Haustieren sind grandioser Stoff für ein hochkomisches Abendprogramm. Und er redet - sehr zum Leidwesen seiner Ehefrau und zur unverschämten Freude des Publikums - schonungslos offen über die lächerlichen Peinlichkeiten des Alltags. **Niko Formanek** studierte Journalismus in Los Angeles und landete dort auch prompt im Wahlkampfgeschäft. Nach sechs Jahren USA kehrte Niko nach Wien und in die Arme seiner heutigen Ehefrau zurück, organisierte in Deutschland Bundestagswahlkämpfe und war mehrere Jahre Kommunikationschef von Bertelsmann. Seit 2010 verbreitet der sympathische Wiener seinen intelligenten Humor nun auf Kabarett- und Comedy-Bühnen

Jonas Greiner: Der 1997 geborene Jonas Greiner ist mittlerweile 2,07m alt und erhielt 2015 gegen das Veto vieler unvernünftiger Pädagogen das Abitur.

Der 20-jährige Thüringer beschäftigt sich mit den alltäglichen Fragen des Lebens, die ihm fast täglich gestellt werden: „Was bringt dir dieses Abitur eigentlich?“, „Wie wird man eigentlich so groß?“ oder „Wer sind Sie und was machen Sie in meiner Wohnung?“

23:00 Scandale

Uni Beats w/ Jeylectronik & Bassbrüter

Kino

20:00 Obenkino

WONDER WHEEL

Theater

09:30 Piccolo

Die Brüder Löwenherz

Erzähltheater für Kinder ab 9 Jahren

19:00 Piccolo

fast FAUST

Komödie von Albert Frank nach Goethe, Weitere Veranstaltungen: 22.03. 10:00 Uhr, 23.03. 10:00 Uhr



Das „Dramenterzett“ ist eine Wanderbühne, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die großen klassischen Dramen der Literatur unter's einfache Volk zu bringen. Und das mit nur drei Schauspielern und „ohne den ganzen Schnick-Schnack“, wie André, Gründer und Leiter des Theaters, sagt. Das hilft sparen und ermöglicht Vorstellungen auch in Kneipen und Bürgerhäusern. Heute steht Goethes „Faust“ auf dem Programm. Doch die Schauspielerin ist nicht erschienen, weil sie in der fünften Woche schwanger ist. André, Impresario und erster Schauspieler, zwingt seinen Kollegen Heiner (den angehenden Vater und damit Urheber aller Probleme), alle anderen Rollen,

also auch das Gretchen, zu spielen. Sehr zum Vergnügen des Publikums beginnt ein Abend, der immer wieder an der Validität der beiden Akteure zu scheitern droht.

19:30 neue Bühne Senftenberg

faust in ursprünglicher gestalt

Johann Wolfgang Goethe, Fassung Tilo Esche



Faust glaubt nicht mehr daran, dass es noch Dinge gibt, die ihn überraschen können. Und an die Liebe schon gar nicht. Seines Lebens überdrüssig, taucht er in einer mysteriösen Bar in seine Erinnerungen ab und trifft den Teufel persönlich. Der gewährt Faust einen Blick in eine düstere Zukunft. Die persönliche Katastrophe ist nur abzuwenden, wenn er einen Pakt eingeht.

Wie in Goethes späteren Bearbeitungen des Stoffes erleben wir auch in seiner ersten Fassung den Gelehrten auf der verzweifelten Suche nach Sinn und Wahrheit, die ihn über die Grenzen des Verstandes hinaus führt.

Im Zentrum steht die Frage: Sind wir in der Lage das Richtige und Falsche zu erkennen oder treffen wir am Ende doch die falsche Wahl?

Ein Stück über Liebe, Verlangen und Selbstbestimmung - und dieser rastlosen Suche nach uns selbst.

19:30 Theaterscheune Ströbitz

DAS WIRTSCHAUS IM SPESSART

Musikalische Räuberpistole von Kurt Hoffmann

22.3. Donnerstag

Event

09:30 Weltspiegel

Spatzenkino - Frühlingsgezwitscher

Im März wird im Spatzenkino gezwitschert und gepfiffen, getrallert und gequakt, wenn der Kinospatz Besuch von seinen gefiederten Verwandten bekommt. Mit kurzen Spielpausen zwischen den Filmen dauert das Programm 45 Minuten und ist ab 4 Jahren empfohlen. Der Eintritt kostet 2 Euro.



Rolfs neue Vogelhochzeit (D 2017, Regie: Sandra Schießl): Das kleine Vögelchen will fliegen lernen, aber es traut sich nicht so recht. Seine Eltern und viele

andere Vögel ermutigen es mit Rolf Zuckowskis altbekannten Liedern rund um die Vogelhochzeit. Und wer kann, singt mit!

Die Neuverfilmung als Puppentrickfilm entstand anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des berühmten Liederzyklus. Im Animationsstudio Trikk17 wurde dem Vogel-Ensemble ein flottes Äußeres gegeben und frischer Witz eingehaucht. Die vertrauten Lieder wurden neu arrangiert, unter anderen wirken neben Rolf Zuckowski auch Sasha und Oonagh in den Gesangs- und Sprechrollen mit.

Weißt du eigentlich wie lieb ich dich hab? - Kleiner gelber Freund (AUS/D 2012-2014, R: Steve Moltzen): Ein gelbes flauschiges Federtier freundet sich schnell mit dem kleinen braunen Hasen an und folgt ihm auf Schritt und Tritt. Leider ist es mit der Verständigung nicht so einfach. Quack!

Nach dem Bilderbuchklassiker „Weißt du eigentlich wie lieb ich dich hab?“ entstand diese zauberhaft gestaltete Fernsehserie. In 52 kurzen Episoden erkunden der kleine braune Hase und seine liebenswerten Freunde die Natur und erleben Abenteuer in Wald und Wiesen.

13:30 bis 15:30 Brandenburgisches

Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)

Kurs: 60+ Druck mit Gelplatten

Teilnahme- und Materialgebühr 75,00 €, Leitung Simone Fanningner

15:00 Lila Villa

offene Werkstatt für Handwerk, Technik, Handarbeit

MiA - Mädchen in Aktion

16:00 bis 20:00 Beratungsstelle „Rat und Tat“

Kostenloser HIV-TEST

16:00 Planetarium

Von der Erde zum Universum

Eine spannende Reise durch Raum und Zeit

18:00 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst/Frankfurt (Oder)

Lesung: Der Zustand meiner Welt - „Aber das Bücher wirklich etwas bewegen, das glaube ich nicht.“ Die Tagebücher 1985 bis 1994

Rathaushalle

20:00 Stadthalle

Chris Tall „Und jetzt ist Papa dran!“

21:00 Seitensprung

Kickerturnier - MonsterDYP // 2 Kicker

Kino

16:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Das Leuchten der Erinnerung

Tragikomödie, Regie: Paolo Virzi, USA 2017, Weitere Veranstaltungen: 27.03. 17:00 Uhr, 29.03. 19:00 Uhr, 01.04. 17:30 Uhr, 03.04. 20:00 Uhr

19:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Downsizing

Komödie, Regie: Alexander Payne, USA 2017, Weitere Veranstaltungen: 25.03. 19:00 Uhr, 27.03. 20:00 Uhr, 29.03. 16:00 Uhr, 03.04. 17:00 Uhr

20:00 Obenkino

LICHT

Österreich/BRD 2017, 97 Min., Regie: Barbara Albert, Frei nach dem Roman „Am Anfang war die Nacht Musik“ von Alissa Walser. Weitere Veranstaltungen: 24.03. 18:00/20:15 Uhr, 25.03. 19:30 Uhr, 27.03. 18:30/21:00 Uhr, 28.03. 20:00 Uhr



Wien 1777. Die früh erblindete 18-jährige Maria Theresia „Resi“ Paradis ist als Klavier-Wunderkind in der Wiener Gesellschaft bekannt. Nach zahllosen medizinischen Fehlbehandlungen wird sie von ihren ehrgeizigen Eltern dem wegen seiner neuartigen Methoden umstrittenen Arzt Franz Anton Mesmer anvertraut. Langsam beginnt Resi in dem offenen Haus der Mesmers, zwischen Rokoko und Aufklärung, im Kreise wunderbarer Patienten und dem Stubenmädchen Agnes, das erste Mal in ihrem Leben Freiheit zu spüren. Als Resi in Folge der Behandlung erste Bilder wahrzunehmen beginnt, bemerkt sie mit Schrecken, dass ihre musikalische Virtuosität verloren geht...

„Als ich der Figur der Maria Theresia Paradis das erste Mal begegnet bin, war ich sofort von ihr eingenommen. Die hochbegabte und sensible, von ihren ehrgeizigen Eltern und der Gesellschaft herumgeschubste, vermeintlich unattraktive Resi hat mich berührt und fasziniert – wie auch die Einblicke in die bürgerliche und aristokratische Welt des Wiener Rokoko. So erzählt LICHT von einem gesellschaftlichen System, das auf Verhinderung und Unterdrückung aufgebaut ist - und von Frauen, die versuchen, damit zurechtzukommen und ihren eigenen Raum und ihre Freiheit innerhalb dieser restriktiven Strukturen zu finden...“ (Barbara Albert)

Theater

09:00/13:00 Konservatorium

Paradoxa und die zerbrochene Zeit

COTTBUSER KINDERMUSICAL, Schulveranstaltungen

10:00 Piccolo

fast FAUST

Komödie von Albert Frank nach Goethe

19:30 Staatstheater Großes Haus

SONNENALLEE

Schauspiel mit Live-Musik nach dem gleichnamigen Film von Thomas Brussig, Detlev Buck und Leander Haußmann

**23.3. Freitag****Event**

16:00 Lila Villa

AG Cyberangels und Multichannel

MiA - Mädchen in Aktion

16:00 Lila Villa

Selbstverteidigungsworkshop

für junge Frauen

MiA - Mädchen in Aktion

16:30 Staatstheater Kammerbühne

DER LESECLUB. Lesen – Sprechen

– Debattieren

Foyer, Eine Veranstaltung der Initiative „Leseclub“, Freier Eintritt

16:30 Staatstheater Kammerbühne

22. COTTBUSER SCHÜLER-KUNST-TAGE

Gemeinschaftsprojekt von JUKS e.V. Cottbus und Staatstheater Cottbus, Weitere Veranstaltungen: 24.03. 13:00 Uhr, 25.03. 12:00 Uhr



Vom 23. bis 25. Mai 2018 bieten die 22. Cottbuser Schüler-Kunst-Tage in der Kammerbühne jungen Leuten aus der ganzen Region ein Forum zur künstlerischen Entfaltung. Veranstalter sind der JUKS e.V. (Jugend und Kinder der Stadt e. V. Cottbus) und das Staatstheater Cottbus.

Gemeinsam mit Bianca Noack vom JUKS e.V. und Nadine Tiedge, Theaterpädagogin am Staatstheater, arbeiten seit vier Monaten junge Leute daran, das Beste aus 22 Jahren „SKT“ mit neuen Ideen zu einem Theater-Musik-Tanz- Kunst-Festival zu verstricken. Mit dabei sind Teilnehmer aus Cottbus, Spremberg, Guben, Finsterwalde, Senftenberg und Königs Wusterhausen, die in den Sparten Bildende Kunst, Schauspiel, Musik und Tanz ihr Können zeigen. Die Aufführungen finden unter professionellen Aufführungsbedingungen statt, außerdem können sich die Teilnehmer mit den Juroren konstruktiv austauschen und in Diskussion treten.

Neben dem bewährten Wettbewerb bieten die Schüler-Kunst-Tage in diesem Jahr neue Highlights. Zum ersten Mal wird um die Kammerbühne herum ein „Workshop-Flashmob“ veranstaltet. Hier können junge Leute ihre besonderen Talente mit anderen teilen und in der Stadt demonstrieren, was sie besonders gut können. Teilnehmer haben die Chance, in Profikursen etwas Neues auszuprobieren oder die eigenen Fähigkeiten zu „trainieren“. Die Preisträger zeichnet die Jury mit dem „Pegasus“ aus, einer Holzminiatur des geflügelten Pferdes, verbunden mit einem Preisgeld von 300 Euro. Außerdem werden unter allen Teilnehmern drei Förderpreise im Wert von 150 Euro vergeben.

Die Preisverleihung ist für Sonntag, 25. März 2018, 18.00 Uhr geplant. Zur krönenden Abschlussveranstaltung werden „special guests“ erwartet.

Über den Programmbeginn am Samstag und Sonntag informieren die Veranstalter vor Festivalbeginn auf der Webseite www.staatstheater-cottbus.de

20:00 Planetarium

Weißt du welche Sterne stehen...?

Der Sternenhimmel Live

21:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Abends in die Bibliothek – mit Papa

Die Bibliothek wird geschlossen, aber Kinder mit ihren Vätern dürfen bleiben. Spannende Geschichten, verrückte Spiele und knifflige Basteleien lassen den gemeinsamen Abend zu einem fröhlichen Erlebnis werden.

Für Kinder (1. – 4. Klasse) mit ihren Vätern. Der Eintritt ist frei.

Reservierung unter Telefon 0355 38060-24 oder www.lernzentrum-cottbus.de

21:00 Galerie Fango

Concerto Fango - Brandon Miller

Unter dem Projektnamen Sarsaparilla ist Brandon Miller dem Stammbesucher der Galerie Fango mit Sicherheit ein Begriff. Wenige Musiker kehren mit solcher Regelmäßigkeit als Konzertkünstler wieder zu uns in den Sand. Also, alles beim Alten und doch alles neu? Wahlberliner Singer-Songwriter Brandon tourt mit neuem Album, neuen musikalischen Pfaden, nur beim Künstlernamen geht's dann doch zurück auf die eigene Geburtsurkunde.

English: With language, guitar and voice I hope to take the listener by the hand and into a song. I have supported a diverse range of artists playing concerts over the past years like William Elliott Whitmore, Nina Nastasia, John Fullbright, A Hawk and a Hacksaw, Michael Nau. I also performed at festivals like the Fusion Festival, Down By the River, Olo Bianca, Reclaim Festival. I am working with other kinds of performing arts as well, like the 'Stories Two' book reading in which I sang some original material between short stories read by German actor August Diehl (Inglorious Bastards). In 2017/18 I am working with the Internil theater group in cooperation with the Doppelpass Preise and Theaterdiscouter Berlin writing and performing 'Apocalyptic Campfire Songs' in the new Internil production Gog/Magog. Back in 2011 I released my first [official] album 'Everyone Here Seems So Familiar' under the [band] name Sarsaparilla.

21:30 Comicaze

Silent Green

got the Blues

22:00 Bebel

Semestereröffnungs Party**Theater**

10:00 Piccolo

fast FAUST

Komödie von Albert Frank nach Goethe

19:00 Piccolo

Euforia

Piccolo JugendTanzCompany

20:00 Weltspiegel

CAVEMAN - DU SAMMELN. ICH JAGEN!

Weitere Veranstaltungen: 24.03. 20:00 Uhr



Ob in New York, London oder Cottbus: Männer sind Jäger und Frauen Sammlerinnen. Eine beziehungsreiche Erkenntnis, die dank CAVEMAN Tom (Raúl Gonzalez) für pures Vergnügen sorgt. Von Gattin Heike vor die Tür gesetzt, begegnet Tom im „magischen Unterwäskreis“ einem weisen Urahn aus grauer Vorzeit. Mit ihm erkundet Tom die ungleichen Territorien beider Spezies. Auf der einen Seite diese leicht überschaubare Welt zwischen scharf schießenden Fernbedienungen und rollenden Revieren samt ferngesteuerter Zentralverriegelung. Auf der anderen jenes außerordentlich komplexe Universalgepöck aus besten Freundinnen, ungebremster Vorstellungskraft und Körben voller Information. Wir lernen, warum „Er“ Fernsehen als Arbeit bewertet wissen will und „Sie“ sich ein sauberes Badezimmer wünscht. Comedy, Vortrag und Therapie in einem.

24.3. Samstag**Event**

10:00 bis 16:00 Brandenburgisches

Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)

Kurs: Glasperlenkunst

Teilnahme- und Materialgebühr 120,00 €, Leitung Simone Claudia Hamm, Weitere Veranstaltungen: 25.03. 10:00 bis 16:00 Uhr

13:00 Lila Villa

Upcycling-Kunst/Schülerkunstage**Kammerbühne**

MiA - Mädchen in Aktion

13:00 Staatstheater Kammerbühne

22. COTTBUSER SCHÜLER-KUNST-TAGE

Gemeinschaftsprojekt von JUKS e.V. Cottbus und Staatstheater Cottbus

15:00 Planetarium

Tom rettet den Frühling

Astronomisches Märchen

16:30 Planetarium**Planeten - Expedition ins Sonnensystem**

Die Erkundung des Sonnensystems

19:00 KulturFabrik Hoyerswerda**EssKultur - Benefizveranstaltung****19:30 Brandenburgisches Landesmuseum****für moderne Kunst (Cottbus)****Konzert: Mit Wojciech Waleczek (Polen)**

Veranstaltung der Deutschen Chopin-Gesellschaft e. V. - Regionalverband Brandenburg

20:00 Fabrik e.V. Guben**SchwarzBlond - Live in Concert**

Sahnehäubchen - Best of Revue

20:00 Welsh Dragon Music Pub**Die Zoologen**

Das letzte Konzert im Music Pub!!!

21:00 Kulturhof Lübbenau**Eastsideboys & The Cunninghams**

„Pfeffi“ macht den Punk kaputt“ aber nicht die „Eastside Boys“. Seit über 20 Jahren gibt es diese Band, welche sich in der Sächsischen Schweiz gegründet hat. Seit 2003/04 sind die vier Jungs in Berlin ansässig. Der Umzug hatte wesentlich Einfluss auf das Image und die Texte der Band, welche sich seitdem durch einen Bezug zur musikalischen Subkultur Berlins auszeichnen. Seit 2006 haben die „Eastside Boys“ einen neuen Schlagzeuger, Jens der einst ein Lübbenauer Junge war, oder auch noch ist? Sie spielen einen Mix aus eingängigen Oi! und Punkrock. 2014 erschien ihr letztes Album „Irgendwas ist immer“, welches von Harris Johns produziert wurde. Auf dem Album sind Gastauftritte von Mitgliedern der Bands Volxsturm und Berliner Weisse zu hören.

„One City! One Voice!“ so schallt es aus den Boxen beim Hören des Debüts der Dresdner Streetpunch von „The Cunninghams“. Das Reibung Wärme erzeugt weiß man und das ist vielleicht auch ein Grund für die lebendige Musikszene in Dresden, die mit immer neuen tollen Bands die altbekannte Riege erweitert.

„The Cunninghams“ sind ein Paradebeispiel dafür und begeistern mit einem energiegeladenem Sound irgendwo zwischen Oxymoron und The Forgottenen.

22:00 Sound**K-Paul****22:00 Alte Chemiefabrik****Einfach Tanzen****22:00 Bebel****Urban Beats Party**

Eintritt frei bis 22:59 Uhr

23:00 Glad House**DIE GROSSE PARTY - 80's knutscht 90's**

Eintritt (AK): 8,00 €, (VVK): 7,00 € (exklusiver Facebook Vorverkauf)

Die Partyreihe mit der besten Musik

aus den letzten zwei Jahrzehnten. Auf 2 Floors begeben wir uns mit Euch auf Zeitreise. Für Euch jedes Mal am Start: visuelle Effekte, Begrüßungsschnaps und süße längst vergessene Leckereien.

Rein kommt Ihr immer ab 23 Uhr für 8,00 € an unserer Abendkasse. Oder Ihr nutzt den exklusiven Facebook - Vorverkauf. Einfach eine persönliche Nachricht mit VVK + Namen an „DIE GROSSE PARTY - 80's knutscht 90's“ per Facebook schreiben und am Abend für 7,00 € reinkommen.

Kino**18:00/20:15 Obenkino****LICHT****Theater****15:00 Konservatorium****Paradoxa und die zerbrochene Zeit**

COTTBUSER KINDERMUSICAL

19:00 Piccolo**Euforia**

Piccolo JugendTanzCompany

19:30 neue Bühne Senftenberg**Der nackte Wahnsinn****19:30 TheaterNativeC****Schwarzgeld für weiße Tauben**

Komödie von Pierre Savil

19:30 Staatstheater Großes Haus**TERRA IN COGNITA**

Premiere, Uraufführung, Choreografisches

Figurentheater von Jo Fabian, Weitere Veran-

staltungen: 29.03. 19:30 Uhr



Am Samstag, 24. März 2018, 19.30 Uhr, wird am Staatstheater Cottbus das choreografische Figurentheater „Terra In Cognita“ von Jo Fabian uraufgeführt.

Die zweite Arbeit des Schauspielers Jo Fabian im Großen Haus ist eine Stückentwicklung. Fabian inszeniert ohne Textvorlage; eine Arbeitsweise, mit der das Cottbuser Schauspielensemble „unbekanntes Land“ betritt. Bereits in Fabians „Onkel Wanja“ gestalten die Schauspieler jede Aufführung mit eigenen Inspirationen anders. In „Terra In Cognita“ werden sie gemeinsam mit dem Regisseur Figuren, Situationen und Modelle komplett erschaffen.

Thema der Inszenierung ist das menschliche Leben in Kollektiven: Was erwartet der Einzelne von einer Gemeinschaft – wie fügt er sich in eine solche? Welche Ressentiments, welche Gemeinsamkeiten entwickelt er? Prägt sich das miteinander immer hierarchisch aus? Oder hat gerade ein Kollektiv die Kraft, Utopien zu entwickeln?

In mehr als 70 Inszenierungen hat Jo Fabian ein eigenes Theaterkonzept entwickelt, das an die französische Avantgarde der 20er Jahre anknüpft und auf Elemente des Surrealismus zurückgreift. Sein Konzept eines „spektralen Theaters“ erforscht die Mechanismen des Unbewussten und dessen Einfluss auf die künstlerische Produktion und deren Wahrnehmung durch den Zuschauer. Fabian nutzt hierbei Ausdrucksformen unterschiedlicher Genres wie Schauspiel, Tanz, Performance, Konzert und Installation.

Jo Fabian verantwortet bei „Terra In Cognita“ Regie, Bühnen- und Kostümbild, Video und Choreografie. Schauspielkapellmeister Hans Petith entwickelt mit dem Ensemble a capella-Gesänge und Musiker Lars Neugebauer, dem Cottbuser Publikum als Erfinder und Mastermind des beim Black Friday in der Kammerbühne auftretenden „drum klub“ aus Berlin, gestaltet das Sounddesign und probt mit den Schauspielern Trommel-sounds.

20:00 Weltspiegel**CAVEMAN - DU SAMMELN. ICH JAGEN!****25.3. Sonntag****Event****10:00 bis 16:00 Brandenburgisches****Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)****Kurs: Glasperlenkunst**

Teilnahme- und Materialgebühr 120,00 €, Leitung Simone Claudia Hamm

11:00 Planetarium**Ein Sternbild für Flappi**

Abenteuer am Sternenhimmel, ab 5 J.

12:00 Staatstheater Kammerbühne**22. COTTBUSER SCHÜLER-KUNST-TAGE**

Gemeinschaftsprojekt von JUKS e.V. Cottbus

und Staatstheater Cottbus

13:00 Lausitz Park**12. Lausitzer Walei-Meisterschaft am 25.****März 2018****14:00 Fabrik e.V. Guben****Familiensonntag****15:00 KulturFabrik Hoyerswerda****Lesung - Autorengruppe Pegasus**

Eintritt frei

15:00 TheaterNativeC**Saspower Musikanten**

Platzkonzert in der Kleinen Komödie

18:00 neue Bühne Senftenberg**Aufforderung zum Tanz**

Konzertreihe Variationen IV, Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart, Richard

Strauss, Astor Piazzolla, Béla Bartók, Franz Lehár, Alexander Borodin, Max Bruch, Sergej Prokofjew und anderen Brandenburger Symphoniker, Leitung: Andreas Schüller

19:00 Stadthalle**HANSI HINTERSEER & das Tiroler Echo**

Tournee 2018

19:00 Staatstheater Großes Haus**MEDLZ: Von Mozart bis Mercury**

Eine A-cappella-Reise durch die Musikgeschichte



Auf eine Reise durch die Musikgeschichte nehmen die medlZ, eine der besten weiblichen A Cappella-Popbands Europas, das Publikum bei ihrem Gastspiel am 25. März 2018, 19.00 Uhr, im Großen Haus des Staatstheaters Cottbus mit. 2004 erschien ihr erstes Album und erhielt sofort den „Grammy“ unter den A Capella-Auszeichnungen: den Contemporary A Cappella Recording Award. Sieben weitere Alben folgten. Mit dem letzten – der Show von Mozart bis Mercury – tourt medlZ seit 2015 durch die Welt. Die vier Künstlerinnen laden dazu ein, bei Mozarts Ave Verum Stecknadel-Stille zu genießen, mitzuschneiden bei „Mister Sandman“ von The Chordettes, sich à la Marlene „von Kopf bis Fuß“ verführen zu lassen oder bei gutem Rock und Pop neue Kraft zu tanken.

20:00 Bebel**Mister Me - Zeit bleibt Zeit Tour**

Konzert, info: www.misterme.de

Kino**19:00 KulturFabrik Hoyerswerda****Downsizing****19:30 Obenkino****LICHT****Theater****10:00/15:00 Piccolo****Pettersson und Findus - Eine Geburtstagsstunde für die Katze**

Familienvorstellung, frei nach Sven Nordqvist,

Puppenspiel für Leute ab 4 Jahren

15:00 Konservatorium**Paradoxa und die zerbrochene Zeit**

COTTBUSER KINDERMUSICAL

15:30 KulturFabrik Hoyerswerda**Wintermärchen - Der kleine Maulwurf**

Eintritt: 6,-

26.3. Montag

Event

11:00 Planetarium

Der kleine Häwelmann

nach einer Geschichte von Theodor Storm, ab 5J.

14:00 Lila Villa

Utensilo nähren

MiA-Mädchen in Aktion

14:30 Planetarium

Didi und Dodo im Weltraum

Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

16:00 Planetarium

Der weise alte Mann mit den Sternenaugen

Sternenmärchen aus Frankreich

19:00 Bebel

Abschlusskonzert Christin Mutscher

20:00 Obenkino

METTE RASMUSSEN (sax) und CHRIS CORSANO (drums)

Jazzkonzert



Die dänische, in Trondheim (Norwegen) wohnende Altsaxophonistin Mette Rasmussen und der amerikanische Schlagzeuger Chris Corsano haben sich als Duo in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und sich der frei improvisierten Musik verschrieben.

Corsano sammelte Erfahrungen im Zusammenspiel mit Free-Jazz-Legenden wie Joe McPhee, Paul Flaherty & Akira Sakata, bei Noise Masters wie „Bill NACE“ und „C Spencer Yeh“ und der Avant-Pop-Sängerin Björk.

Rasmussen war Mitspielerin in Mats Gustafssons „FIRE! Orchestra“, hat mit namhaften Improvisatoren wie Rudi Mahall, Alan Silva, Ståle Liavik Solberg und mit Ihrem eigenen Trio „Riot“ gespielt. Rasmussen und Corsano suchen nach einer expansiven Sprache, um sich von allen gängigen Formen des Spielens zu befreien. Die Kombination aus Rasmussens narrativ-gesanglicher Spielweise und Corsanos virtuos-extatischem Stil halten nicht wenige Jazz-Fans für außerordentlich.

Kino

10:30 Obenkino

BAMSE**Der liebste und stärkste Bär der Welt**

Ferienfilm, Schweden 2014, 63 Min., FSK: o. A., Regie: Christian Ryhletius, Weitere Veranstaltungen: 27.03. 10:00 Uhr, 28.03. 09:30 Uhr, 29.03. 09:00 Uhr, 03.04. 10:30 Uhr, 04.04. 09:30/15:00 Uhr, 05.04. 09:00 Uhr, 06.04. 10:00 Uhr

Bamse ist nicht nur der liebste Bär der



Welt, sondern auch der stärkste – vor allem, wenn er Omas Donnerhonig schlabbert! Damit ist er unbesieglich, und Diebe haben keine Chance mehr in seiner Heimatstadt. Reinhard Fuchs gefällt das gar nicht. Böse und gemein wie er ist, bringt er alle gegen Bamse auf. Ihr Plan: Sie kidnappen Bamses Oma, damit sie für den Bären keinen Donnerhonig mehr herstellen kann. Um seine Oma zu retten, begibt sich Bamse zusammen mit seinen Freunden Hopsy und Herr Schildkröte auf eine gefährliche Reise durch den Wald der Trolle. Als sie in der Burg der Diebe, in der Bamses Oma gefangen gehalten wird, ankommen, wartet bereits Reinhard Fuchs auf sie...

Der Bamse-Bär ist seit über 50 Jahren einer der populärsten Kinderhelden Schwedens und kommt jetzt endlich mit seinen Abenteuern auch nach Deutschland! „Fremde sind doch nur Freunde, die man noch nicht kennt“ ist ein Motto von Bamse, der sich mit seiner liebenswerten Art und seinen amüsanten Begleitern stets für das Gute und gegen das Böse einsetzt. In BAMSE – DER LIEBSTE UND STÄRKSTE BÄR DER WELT werden zwar auch aktuelle Themen wie Mobbing und Gleichberechtigung kindgerecht behandelt, vor allem ist der bezaubernd gemachte Trickfilm aber ein großer Spaß für die ganze Familie!

27.3. Dienstag

Event

09:30 Stadt- und Regionalbibliothek

Die Igelfamilie Schnuff**FERIEN-LESE-ABENTEUER mit Silke Junker**

Lesung, Gespräch, Mal- und Bastelideen



Die Sonne wärmt schon, die Tage werden wieder länger und die Natur erwacht. Wenn der Frühling naht, beenden die Tiere ihren Winterschlaf. So auch die Igel. Viele Wochen lang hat ihr Herz nur langsam geschlagen. Was die Igel Schnuff und Schnuffl alles machen, nachdem sie von den warmen Sonnenstrahlen ge-

weckt worden sind, erzählt euch die Cottbuser Autorin Silke Junker in einer phantasievollen Geschichte.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt- und Regionalbibliothek und des Regia-Verlages Cottbus.

Für Ferienkinder ab 6 Jahren | Unkostenbeitrag für eine kleine Bastelei: 1,00 €, Reservierungen unter Telefon 0355 38060-24 oder www.lernzentrum-cottbus.de

10:00 Lila Villa

Besuch Jump-house Berlin

MiA-Mädchen in Aktion

11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf

Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5J.

14:30 Planetarium

Ein Sternbild für Flappi

Abenteuer am Sternenhimmel, ab 5J.

16:00 Planetarium

Tom rettet den Frühling

Astronomisches Märchen

19:00 Muggeflug

VoKüJaM

Vegan Schlemmen und Musizieren

19:00 bis 21:30 Brandenburgisches

Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)

Kurs: Zwischenpflanzungen - Gartenkeramik

Teilnahme- und Materialgebühr 110,00 €, Leitung Andrea Natke

19:30 Studentengemeinde Cottbus

Treffen zum gemeinsamen Abendbrot

19:30 Stadt- und Regionalbibliothek

Meine Wohnung**Lausitzer LesART: Lutz Seiler**

Lesung & Werkstattgespräch



Für seinen ersten, mit dem „Deutschen Buchpreis 2014“ ausgezeichneten Roman „Kruso“ hat Lutz Seiler einen Bogen vom Sommer 1989 bis in die Gegenwart geschlagen. Bei seinen Recherchen ist er den Spuren jener Menschen gefolgt, die bei ihrer Flucht über die Ostsee verschollen sind. Seiler erzählt ein Inselabenteuer und die Geschichte einer außergewöhnlichen Freundschaft. Die aktuelle Erzählung „Meine Wohnung“ schildert poetisch den inneren und äußeren Aufbruch eines angehenden Schriftstellers im sogenannten „Wendejahr“ 1989 und seine handfesten Versuche, eine leerstehende Wohnung in Berlin zu erobern. Lutz Seiler (geb. 1963) lebt in Wil-

helmshorst und Stockholm.

Moderation: Hendrik Röder. Eine gemeinsame Veranstaltung von Brandenburgischem Literaturbüro, Stadt- und Regionalbibliothek und Lausitzer Rundschau. Unterstützt vom Förderverein „Bibliothek und Lesen“ e.V.

Eintritt: 8,00 € / 6,00 € ermäßigt, Kartenreservierung unter Telefon 0355 38060-24 oder www.lernzentrum-cottbus.de

Kino

10:00 Obenkino

BAMSE**Der liebste und stärkste Bär der Welt**

Ferienfilm

17:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Das Leuchten der Erinnerung

18:30/21:00 Obenkino

LICHT

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Downsizing

Theater

09:30 Piccolo

Pettersson und Findus**Eine Geburtstagstorte für die Katze**

frei nach Sven Nordqvist, Puppenspiel für Leute ab 4 Jahren

19:30 Staatstheater Kammerbühne

JULIET LETTERS – BRIEFE AN JULIA

Ballett von Adriana Mortelliti

19:30 Theaterscheune Ströbitz

DER DRESSIERTE MANN

Komödie von John von Düffel nach Esther Vilar

28.3. Mittwoch

Event

11:00 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft

Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5J.

14:00 Lila Villa

Wellness-Tag

MiA-Mädchen in Aktion

14:30 Planetarium

Tom rettet den Frühling

Astronomisches Märchen

16:00 Planetarium

Dort Draussen

Die Suche nach fremden Welten

16:00 Oblomow Tee Laden & Stube

Ein wildes Schwein mit Namen Wilfried**-Buchlesung für Kinder mit Autor und****Illustrator**

eine Geschichte für Kinder ab 8 Jahre erzählt von Reinhard Stöckel mit Bildern von Mattes Knabe

17:00 Staatstheater Kammerbühne

OFFENE SPRECHSTUNDE FÜR**INTERESSIERTE FREIWILLIGE**

Foyer

17:30 Planetarium

Geheimnis Dunkle Materie

Die Jagd nach den Bausteinen des Kosmos

19:00 Fabrik e.V. Guben
Désirée Nick „Die spitzeste Zunge der Nation“

... LIEST AUS IHREN BESTSELLERN

19:30 neue Bühne Senftenberg
Dämmerchoppen präsentiert: Das nB-Wunschkonzert Vol. 2 - Love Is In The Air

In der zweiten Ausgabe des nB-Wunschkonzerts suchen wir nach Liedern, die Sie durch aufregende Zeiten begleitet haben. Musik, die Ihnen aus dem Herzen spricht, den Gefühlen freien Lauf lässt oder Balsam für die Seele ist. Musik, die Ihre ersten Frühlingsgefühle widerspiegelt – sei es in der Liebe oder bei der Gartenarbeit.

Unter allen Einsendungen wählen wir die berührendsten oder skurrilsten Anekdoten und das dazugehörige Lied aus. Und mit ein bisschen Glück hören Sie Ihren Wunschtitel und Ihre Geschichte live auf der Bühne.

Senden Sie uns Ihre(n) Titelsamt Anekdote bis zum 14. März 2018 per Post unter dem Kennwort „nB Wunschkonzert“ oder per Mail an: nB-Wunschkonzert(at)theater-senftenberg.de zu.

20:00 entspannungszeit
Buddhistische Meditation - Lerne zu lächeln

Gerhart-Hauptmann-Str. 15

Kino

09:30 Obenkino
BAMSE - Der liebste und stärkste Bär der Welt

Ferienfilm

20:00 Obenkino
LICHT

Theater

09:30 Piccolo
Pettersson und Findus - Eine Geburtstags-tortorte für die Katze
frei nach Sven Nordqvist, Puppenspiel für Leute ab 4 Jahren

19:30 Staatstheater Kammerbühne
DAS BRENNENDE AQUARIUM
Schauspielabend in vier Teilen nach Texten von Ronald D. Laing, Vorstellung und Debatte

19:30 Staatstheater Großes Haus
AUFSTIEG UND FALL DER STADT MAHAGONNY
Oper in drei Akten von Kurt Weill



Das Staatstheater Cottbus zeigt ab 28. März 2018 im Großen Haus wieder Kurt Weills und Bertolt Brechts kongeniales Opernwerk „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“. Regisseur Matthias Oldag hat die einzige Oper des genialen Duos in Szene gesetzt und die Drehbüh-

ne in ein Zentrum des Glücks verwandelt. Die Komposition ist durchsetzt mit Elementen von Jazz und Blues, Parodien zeitgenössischer Schlager und „Hits“ klassischer Musik; das Libretto ist sarkastisch, lustvoll, maßlos.

Drei Gangster gründen die Stadt Mahagonny, die den Arbeitenden dieser Welt die Erfüllung ihrer Träume verheißt. Auch Jim und seine Freunde zieht es dorthin, doch richtig glücklich werden sie nicht. Da erfindet Jim ein neues Gesetz: Ab sofort ist alles erlaubt. Fressen, Mädchen, Boxen, Whisky – bis zum Exzess! Und tatsächlich erlebt Mahagonny eine unglaubliche Blüte...

29.3. Donnerstag

Event

09:30 Stadt- und Regionalbibliothek
Meister Lampe und die Osterüberrauschung - FERIEN-LESE-ABENTEUER mit Märchenopa Wolfgang

Lesung & Malerei

Wolfgang Staske hat ein großes Herz für Kinder. Mit verschenkter Vorlesezeit möchte er sie glücklich und schlau machen. Als Märchenopa Wolfgang lädt er mit eigenen Ostergeschichten in die Bibliothek ein. Wer mag, beendet den Vormittag mit einer kleinen österlichen Malerei. Für Ferienkinder ab 6 Jahren | Unkostenbeitrag für eine kleine Bastelei: 1,00€, Reservierung unter Telefon 0355 38060-24 oder www.lernzentrum-cottbus.de

10:00 Kulturinsel Einsiedel
Ostereierei mit Elfenfest
bis 2. April 2018, Weitere Veranstaltungen: 30.03. 10:00 Uhr, 31.03. 10:00 Uhr, 01.04. 10:00 Uhr, 02.04. 10:00 Uhr

11:00 Planetarium
Tom rettet den Frühling
Astronomisches Märchen

13:00 Lila Villa
Liebeschleifen / süße Hasenohren backen
MiA - Mädchen in Aktion

13:30 bis 15:30 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)
Kurs: 60+ Druck mit Gelpplatten
Teilnahme- und Materialgebühr 75,00 €, Leitung Simone Fanninger

14:30 Planetarium
Ein Frosch in Afrika
16:00 Planetarium
Phantom of the Universe
Die Jagd nach dunkler Materie

19:00 KulturFabrik Hoyerswerda
After Work Lounge
Studio 54 mit EVOTEQUE, HOKAI, HEART-BEATZ, CHARITY & CASALOCO

21:00 Seitensprung
Kickerturnier - MonsterDYP // 2 Kicker
23:00 Bebel

Cotte Beach Night Sound – DJ's
Faderklang, DJ Mr. FeFe
Eintritt frei bis 23:29 Uhr



Kino

09:00 Obenkino
BAMSE - Der liebste und stärkste Bär der Welt
Ferienfilm

16:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Downsizing

19:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Das Leuchten der Erinnerung

19:30 Obenkino
ARTHUR & CLAIRE
BRD/Österreich/Niederlande 2017, 100 Min., Regie: Miguel Alexandre, Weitere Veranstaltungen: 02.04. 19:00 Uhr, 03.04. 18:00/20:30 Uhr, 04.04. 17:30/20:00 Uhr



Ein Mann - Arthur, eine Frau - Claire, und eine Nacht, in der es um alles oder nichts geht. In einem Hotel in Amsterdam begegnen sich zwei Menschen, von denen jeder für sich bereits mit dem Leben abgeschlossen hatte. Doch dann vereitelt Arthur, der nur ein letztes stilvolles und vor allem einsames Dinner im Sinn hatte, durch Zufall den Plan der jungen Claire. Aus den beiden Lebensmüden wird eine unerwartete Schicksalsgemeinschaft, die gemeinsam in die Amsterdamer Nacht aufbricht und zwischen Grachten, Coffee Shops, bestem Whiskey und vorsichtiger neuer Freundschaft beginnt, die Pläne des anderen gehörig zu durchkreuzen. Sie sprechen über die Dinge, die das Leben wirklich ausmachen und beschließen, sich diesem Leben zu stellen und es bis zum letzten Augenblick auszukosten...

Frei nach dem gleichnamigen Theaterstück von Stefan Vögel erzählt der Film, wie sich Tragik in Hoffnung verwandeln kann, wenn man das Glück hat, dem richtigen Menschen zu begegnen, auch wenn es schon fast zu spät dafür ist. Mit schwarzem Humor und einer guten Portion Lakonie beginnt die Tragikomödie und entwickelt sich zu einer abenteuerlichen Begegnung zweier sehr unterschiedlicher Menschen, die einen gemeinsamen Weg in eine offene - und sehr lebenswerte Zukunft finden. Mit großer Intensität gespielt von Josef Hader und Newcomerin Hannah Hoekstra, Shootingstar bei der Berlinale 2017.

Theater

09:30 Piccolo
Pettersson und Findus - Eine Geburtstags-tortorte für die Katze
frei nach Sven Nordqvist, Puppenspiel für Leute ab 4 Jahren

19:30 neue Bühne Senftenberg
Das Abschiedsdinner
Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière



Pierre und Clotilde sind ein modernes junges Ehepaar. Wie so viele haben auch sie zu wenig Zeit für Arbeit, für die Familie, für sich, für Freunde. Da heißt es: optimieren und keine Zeit verschwenden! Als Pierre seiner Frau Clotilde von der Methode eines Bekannten berichtet, sich mit einem letzten, perfekten Abschiedsdinner von alten Freunden zu trennen, die nicht mehr wichtig im Leben zu sein scheinen, beschließen beide, dieses Konzept zu übernehmen. Das erste Paar sollen Béa und Antoine sein, deren exzentrischer Lebensentwurf ohnehin nicht mehr in ihre Welt passt. Und so servieren Pierre und Clotilde an diesem letzten Abend eine Flasche Wein aus Antoinettes Geburtsjahr, legen seine Lieblingsmusik auf und tragen Kleidungsstücke aus der Blütezeit ihrer gemeinsamen Freundschaft. Doch Antoine kommt an diesem Abend nicht nur ohne Béa, er kennt auch bereits die Idee des Abschiedsdinners und bemerkt schnell, dass er selbst für immer verabschiedet werden soll. Gekränkt versucht er, seine jahrzehntelange Freundschaft mit Pierre zu retten und greift zu ungewöhnlichen Methoden. Er schlägt vor, eine Art Therapiestunde abzuhalten. Was folgt, ist ein genialer Schlagabtausch der beiden Freunde, die sich im Verlauf des Abends nichts schenken und alles aus dem Nähkästchen holen, was sie sich in den langen Jahren ihrer Freundschaft nie zu sagen gewagt haben.

Das Autorenduo Delaporte und de la Patellière beleuchtet in dieser wundervollen Komödie die unterschiedlichen Seiten der in Mode gekommenen Freundschaftsoptimierung. Ein großer Publikumsspaß voller Sprachwitz und rasanter Dialoge!

19:30 Staatstheater Kammerbühne
SEKRETÄRINNEN
Musikalische Revue von Franz Wittenbrink
19:30 Staatstheater Großes Haus
TERRA IN COGNITA
Choreografisches Figurentheater von Jo Fabian
20:00 Stadthalle
Die Schöne und das Biest
Das Musical



MGM
Beschallung/Beleuchtung
Tonstudio/Bühnenbau

Verleih von
Veranstaltungstechnik
Eventplanung
Studioproduktion
Liveproduktion

Bahnhofstrasse 48
03045 Cottbus
Tel.: 0355 / 47 30 09
info@mcmcb.de
www.mcmcb.de

...und im Netz?

BLICK LICHT
KULTURMAGAZIN
JEDEN FREITAG

www.kultur-cottbus.de
facebook.com/kulturmagazinblick
twitter.com/blicklichtca

quasiMONO
Mensch
Spielabend
jeden Montag
19:00 Uhr

PREMIERE:
**EUROPA-
VERTEIDIGEN**
von Konstantin Küssert
3.3.2018 × 19:30 Uhr
neue Bühne Senftenberg

PREMIERE:
**DER NACKTE
WAHNSINN**
Komödie von Michael Frayn
17.3.2018 × 19:30 Uhr
neue Bühne Senftenberg

30.3. Freitag

Event

10:00 Fabrik e.V. Guben
Osterbrunch

Frühstück kann jeder! Mittag auch! Bei uns gibt es beides! Wir laden sie herzlich zum leckeren Osterbrunch mit der ganzen Familie zu uns ins Café merino ein. Von süß bis herzhaft. Wir hoffen, sie sind dabei! Lecker Essen steht dann schon auf dem Tisch! Wir wollen keine Party machen, aber trotzdem mit Ihnen lachen, dabei auch nen Happen Essen, und das trinken nicht vergessen.

Wir laden Sie herzlich ein zum Osterbrunch im Fabrik e.V. Genießen Sie österliche Spezialitäten und lassen Sie sich von unserem Küchenchef verwöhnen. Um Vorbestellung wird gebeten unter 03561-43 36 74 oder 43 15 23

10:00 Kulturinsel Einsiedel
Ostereierei mit Elfenfest

18:00 Kreuzkirche am Bonnaskenplatz
KARFREITAGSKONZERT

Werke von Johann Ludwig Bach und Johann Sebastian Bach mit Solisten des Staatstheaters, dem Kammerchor der Singakademie Cottbus und dem Bach Consort Cottbus



Chorwerke von Johann Sebastian und Johann Ludwig Bach sind zu hören beim Karfreitagskonzert am 30. März 2018, 18.00 Uhr, in der Kreuzkirche Cottbus. Unter Leitung von Christian Möbius singen der Kammerchor der Singakademie mit den Solisten Natalia Kupava, Liudmila Lokaichuk, Dirk Kleinke und Ingo Witzke, alle aus dem Ensemble des Staatstheaters. Es spielt das Bach Consort Cottbus. Zu Beginn des Konzertes erklingt die Trauermusik „O Herr, ich bin dein Knecht“ von J.L. Bach, die als Hauptwerk des Komponisten gilt. Sie ist doppelchörig angelegt wie fünf Jahre später Johann Sebastian Matthäuspassion, auch die reiche Instrumentalbesetzung begeistert. Johann Sebastian schätzte den entfernten mit ihm verwandten Johann Ludwig sehr. J.S. Bachs „O Jesu Christ, meins Lebenslicht“, eine Begräbnismusik für vierstimmigen Chor, weist Züge der Kantate wie der Motette auf. Für „Der Gerechte kommt um“ arbeitete Bach eine a-cappella-Motette Johann Kuhnau um, seines Vorgängers im Amt des Thomaskantors. Er versah sie mit einem neuen Text und fügte Instrumentalstimmen hinzu.

BLICK LICHT im NETZ
www.kultur-cottbus.de

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Kneipenquizz mit Seitenquizz

20:00 Zelle 79

Solitresen - Karfreitagstyle!

22:00 Bebel

Das Netz kennt keinen Feiertag

Eintritt frei bis 24:00 Uhr

31.3. Samstag

Event

10:00 Kulturinsel Einsiedel
Ostereierei mit Elfenfest

18:00 Klein Buckow

Alternatives Osterfeuer - Livemucke von JANA, Abandoned Dogs, Mardi

Aftershowparty mit Holy Mo an den Plattentellern, Aftershowparty, Platz zum Zelten, Stellplätze für Wohnmobile vorhanden, Lasst eure Hunde zu Hause und vermeidet Müll Willkommen in Klein Buckow!

Sei mit dabei, beim Alternativen Osterfeuer. Frei von Internet, Mobilfunk und sonstigem Großstadtwh. Entspannt euch, Tanzt und Unterhaltet euch zu geilen Bands und gutem Essen.

JANA - Pop Rock Covermukke aus Cottbus. Powerfrau am Gesang mit einer Menge Songs aus der Guten alten Zeit im Revolver.



„Abandoned Dogs“ gelingt der Drahtseilakt aus Garage Rock und Punk mit einem Ruf nach Freiheit. Sie sind Streuner, auf dem Weg durch den Alltag - Ruhelos, stets mit der Gitarre in der Hand. So ziehen sie mit offenen Augen an ihren Träumen vorbei. Ihre Songs: Sandpapier auf Weicher Haut. Rau die Stimme der Jugend. Immer ein Schritt überm Abgrund. **MARDI** aus Cottbus: Django würde das Bleistiftbärtchen vor Freude zucken, wenn er diese Band mal erlebt hätte: **MARDI** lieben alles, was nach Plattenklistern klingt und sich nach verbotenen Nächten im Untergrund anhört. Kontrabass, Violine, Mundharmonika, Glockenspiel, Ukulele und eine Songauswahl irgendwo zwischen Jazz, Swing, Soul, Country und klassischem Rock'n'Roll. Wenn die Band nicht gerade probt, trifft man sich gerne mal auf einen Kaffee mit Ray Charles oder ein Schnäpschen mit Hildegard Knef.

20:00 Bebel

Salsa Club – mit Tanzanleitung

info: www.latin-lausitz.de

21:00 Glad House

BELONG TO NOWHERE - European Tour

Eshatdur - Bleeding Utopia - Bloodstorm - Nero Doctrine, Einlass: 20:00 Uhr, Eintritt (AK): 12,00€, (VVK): 9,00€



ESHTADUR ist eine Death / Melodic / Metal / symphonic - Band aus Kolumbien. Die Vier Mitglieder Jorg, Mauro, Alejo und Victor haben 2005 ihre erste Demo „Timo Be Timo“ rausgebracht. Seit dem haben sie einige EP's und Alben veröffentlicht. Auf ihren zahlreichen Touren durch Kolumbien, Peru und Mexiko haben sie sich einen Namen erspielt. ESHTADUR war schon auf der ganzen Welt unterwegs und waren 2016 Headliner bei Rock Al Parque. Nun steht das neue Album „Mother Gray“ in den Startlöchern. Am 31.03.2018 spielen ESHTADUR dann live im Glad House. Mit dabei sind Bleeding Utopia, Bloodstorm und Nero Doctrine.

21:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Elternabend – die ca. ü 30 Party

Eintritt: 5,- €

21:00 Chekov

Hip Hop

21:30 Comicaze

Spencers Traum

Oster - Folk Rock

22:00 Sound

Osterparty

Theater

19:30 neue Bühne Senftenberg

Der nackte Wahnsinn

19:30 TheaterNativeC

Mordssonntag

Wiederaufnahmepremiere, Kriminelle Komödie von Jack Jacquine

„Ein Mordkommissar allein mit zwei verdächtigen Frauen in einem Haus... niemand würde ihn hören.“

Die vereinsamten Schwestern Clarissa und Helène wohnen allein in ihrem Häuschen. Ihr täglicher Gast ist tödliche Langeweile. Eines Tages verschwindet spurlos und plötzlich eine Nachbarin. Wahrscheinlich ein Verbrechen. Mordkommissar Spingeot kommt in das Heim der alten liebsten Schwestern. Eine heiße Spur verleitet den Mordkommissar zu der Annahme, dass die verschwundene Nachbarin im Eigenheim der Schwestern fachgerecht zerlegt und zu Gulasch verarbeitet wurde. Ein Gulasch, das nun vor ihm auf dem Tisch steht: „Um Gottes Willen, die Suppe gerinnt ja!“. Auch der Mordkommissar Spingeot hat ein Geheimnis... Eine bitterböse, spannende, absurd-witzige Kriminalkomödie mit unerwarteter Auflösung.

Die Regie liegt in den Händen von Gerhard Printschtisch. Es spielen Ursula Schucht, Ilse Bendin und Gerhard Printschtisch.

19:30 Staatstheater Großes Haus

SUNSET BOULEVARD

Musical von Andrew Lloyd Webber nach dem Film von Billy Wilder



KIZ-CLUB COTTBUS

New social dance Party in town

Dança Kizomba

Vol.3

KIZZ ON HEELS
Special!

LADY STYLING BY JACKY KIZZ (BERLIN)



START: 19.00
WORKSHOP 5.00 €
PARTY ENTRY 5.00 €
FULL PASS 10,00 €

MUSIC BY
DJ LA ROCA
(KIZ-CLUB COTTBUS)

SAT / 10.03.2018

 WWW.LATIN-LAUSITZ.DE
 **KIZ-CLUB COTTBUS**

"quasiMONO"
ERICH-WEINERT-STRASSE 2
03046 COTTBUS

Adressen:

- Academy of music**
Sandower Straße 58, Tel.: 0355 700 800, www.academy-of-music.de
- Amadeus**
Karlstr. 2
- Bühne 8**
Erich-Weinert-Straße 2, Tel.: 0355/ 2905399, www.buehne8.de, spiel.macher@buehne8.de
- Bebel**
Nordstrasse 4, Tel.: 0355/4936940, www.bebel.de
- Chekov**
Stromstraße 14/ altes Strombad, www.myspace.com/chekovcottbus, chekov@zelle79.org
- Eine-Welt-Laden e.V.**
Straße der Jugend 94, Tel.: 0355/ 79 02 34, post@weltladen-cottbus.de, Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr.
- EssCoBar**
Schlosskirchplatz 1, Tel.: 0355 4949596
- Galerie Fango**
Amalienstraße 10, 03044 Cottbus, Tel.: 0176/ 231 22 88 5, www.fango.org, info@fango.org, Öffnungszeiten: mi/do/fr/sa 20:00
- Galerie Haus 23**
Kunst- und Kulturförderverein Cottbus e.V., Marienstraße 23, Tel.: 0355/ 702357, Fax: 0355/ 702357, Öffnungszeiten: Do – Sa 18.00 – 21.00 Uhr
- Glad-House**
Straße der Jugend 16, Tel.: 0355/ 380240, Fax: 0355/ 3802410, www.gladhouse.de, veranstaltungen@gladhouse.de, booking@gladhouse.de
- Haus „Haltestelle“**
Straße der Jugend 94, Tel.: 0355/ 4946782
- Hugendubel**
Mauerstraße 8, Tel.: 0355 / 3 80 17-31, Fax: 0355 / 3 80 17-50
- Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**
Uferstraße / Am Amtsteich 15, Tel.: 0355/ 494940-40, info@museum-dkw.de, www.museum-dkw.de
- Kost-Nix-Laden Cottbus**
Deffkestr. 11
- Kontaktladen, Team „Humaju Unterwegs“**
Humanistisches Jugendwerk Cottbus e.V.
Sandower Hauptstr. 11, Tel.: 0176/79082004
jugend_staerken@humaju.de
Mo./Di./Do.: 12.00-17.00Uhr, Mi.: 10.00-15.00Uhr
- Labyrinth**
Berlinerstrasse 1, www.labyrinth-cottbus.de, Tel.: 0355 28916610
- LERNZENTRUM COTTBUS, Stadt- und Regionalbibliothek und Volkshochschule**
Berliner Str. 13/ 14, Tel.: 0355/ 38060-24, Fax: 0355/ 38060-66, info@bibliothek-cottbus.de, www.bibliothek-cottbus.de
Volkshochschule, Tel.: 0355 38060-50, Fax: 0355 6123403, volkshochschule@cottbus.de, www.vhs.cottbus.de
- Mangold**
August-Bebel-Str. 22-24
- Malkunstwerkstatt**
Friedrich Ebert Str. 14, Tel.: 0355 / 8697171, www.malkunstwerkstatt.com
- McPütt'n traditional Irish Dance Pub**
Burgstraße 11
- Muggfug**
Papitzerstraße 4, www.muggfug.de
- Obenkino**
im Glad-House, Straße der Jugend 16, Tel.: 0355/3802430
- OBLOMOW TEE Laden & Stube**
Wendenstrasse 2, Tel.: 0355/ 494 71 21, Web.: www.oblomowtee.de
- Piccolo Theater**
Erich Kästner Platz, Tel.: 0355/ 23687, Fax: 0355/ 24310, www.piccolo-theater.de, info@piccolo-cottbus.de
- quasiMONO**
Erich Weinert Str. 2, Tel.: 0355 4948199, www.quasimono.info
- Rathaus am Neumarkt**
Neumarkt 5
- Raumflugplanetarium Cottbus**
Lindenplatz 21, Tel.: 0355/ 713109, Fax: 0355/ 7295822, www.planetarium-cottbus.de
- SandowKahn**
Elisabeth Wolf Straße 40A, Tel.: 0355/ 714075
- Staatstheater Cottbus**
Besucherservice: Öffnungszeiten Mo. und Sa. 11 bis 14 Uhr, Di. bis Fr. 11 bis 18 Uhr, Im Großen Haus am Schillerplatz, Tel.: 0355 / 78242424, service@staats-theater-cottbus.de, www.staatstheater-cottbus.de
- Großes Haus (GH)**
Am Schillerplatz
- Kammerbühne (KB)**
Wernerstr. 60
- Probenzentrum (PZ)**
Lausitzer Str. 31
- Theaterscheune (TS)**
Ströbitzer Hauptstr. 39
- CottbusService/Stadthalle**
Berliner Platz 6, Tel.: 0355/ 7542-0, Fax: 0355/ 7542455
- Scandale**
„Le local fatal“, Karl Liebknecht Str. 20
- Seitensprung**
„Home of disaster“, Straße der Jugend 104
- Stadtgarten Cottbus**
Am Elisabeth-Wolf-Ufer. Tel.: 0176/79082004, stadtgarten@humaju.de, <https://stadtgarten-cottbus.wordpress.com>
- Streetwork Cottbus**
Am Spreeufer 14-15, 0355 47861-40, streetwork@jhcb.de
- StuRa der BTU-Cottbus**
Hubertstr. 15, Tel.: 0355/ 692200
- Theater Native C**
Petersilienstraße 24, Tel.: 0355/ 22024, www.theaternative-cottbus.de, Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00 Uhr
- Weltspiegel**
Rudolf Breitscheid Str. 78, Tel.: 0355/ 4949496
- Zelle 79**
Mo + Do + Fr ab 20:00Uhr, Parzellenstraße 79, Tel.: 0355 28 91 738, www.zelle79.org, info@zelle79.org
- Senftenberg**
NEUE BÜHNE
Theaterpassage 1, 01968 Senftenberg, Tel.: 0357/38010



www.friko-cottbus.de

3. NIEDERLAUSITZER OSTERMARSCH FÜR DEN FRIEDEN



02.04. 2018
OSTERMONTAG

Stadthallenvorplatz Cottbus

Start: 14.00 Uhr

20+4. Lacomaer Frauentagsfußballturnier

10.03.2018 in Lacoma

Beginn: 13 Uhr

Startgebühr: 10€/Team

Platz für
Notizen: Wat'n Fall
is'n Samstag

is'n Samstag



За женщин и мир во всем мире!

As mulheres e para a paz mundial!

Pour les femmes et pour la paix dans le monde!

...und im Netz?

**BLICK
LICHT**

KULTURMAGAZIN
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS

www.kultur-cottbus.de

facebook.com/KulturmagazinBlicklicht

twitter.com/BlicklichtCB



METALMILITIA
METALLICA-COVERBAND
KULTURHOF LÜBBENAU 3. MÄRZ 21 UHR

WWW.BAND-METAL-MILITIA.DE

WWW.KULTURHOF-LUEBBENAU.DE